



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1935/36

Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-432048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-432048)

National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Sonntag, den 8. September 1935

Miete A Nr. 1

Beginn der Spielzeit 1935/36

Zum ersten Male:

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Se. Gnaden Baron Roger Varnhusen de Zars,
Oberst a. D. und Kammerherr in Umanaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia
Holttenius, seine Schwester
Justizrat Abraham Björner
Bickberg, Haushofmeister
Johnsson, Bedienter
Toni, Tafeldecker
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und
Frau Enberg
Blenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden
Roger Holttenius, Sohn der Dompropstin,
Referendar
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger

Rudolf Alir

Hermine Ziegler
Ernst Langbeinz V
Klaus B. Krause
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Lene Blantenfeld

Fritz Schmiedel
Annemarie Schradiet

Richard Lauffen
Karl Marr
Karl Hartmann
Joseph Reufert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

9. September 1935

National-Theater

Vorstellung Nr. 2

Montag, den 9. September 1935
Zum ersten Male:

Miete B Nr. 1

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kraegel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzl Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Sess, sein Kutscher und Fattotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Vater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Pief, Gemeindefürsorge von Seidau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Lene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Aufführung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende: etwa 22.15 Uhr.

National-Theater

Vorstellung Nr. 43

Diens¹⁰tag
Sonntag, den 8. September 1935

Miete ^C Nr. 1

Beginn der Spielzeit 1935/36

Zum ersten Male:

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Se. Gnaden Baron Roger Barnhusen de Sars,
Oberst a. D. und Kammerherr in Uquaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia
Holtinius, seine Schwester
Justizrat Abraham Björner
Vickberg, Haushofmeister
Johansson, Bedienter
Toni, Tafeldecker
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und
Frau Enberg
Blenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden
Roger Holtinius, Sohn der Dompropstin,
Referendar
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger

Rudolf Alir

Hermine Ziegler
Ernst Langheinze ✓
Klaus W. Krause
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Lene Blantenfeld

Fritz Schmiedel
Annemarie Schradiet

Richard Lauffen
Karl Marx
Karl Hartmann
Joseph Reufert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 4

Mittwoch, den 11. September 1935

Miete M Nr. 1

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Benzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Falldum
Lulise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Burische
2. Burische
Pief, Gemeindefschulze von Seichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Menkert
Gene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-

sehen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende: etwa 22.15 Uhr.

National-Theater

Vorstellung Nr. 5

Donnerstag, den 12. September 1935

Miete D Nr. 1

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestà	Gertrud Gelly
Graf Belfiore	Heinrich Kuppinger
Armida, Nichte des Podestà	Paula Buchner
Namiro, ein junger Edelmann	Marlene Müller-Hampe
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podestà	Elisabeth Gillardon
Nardo, Diener Violantes, als Gärtner eben- falls in Diensten des Podestà	Christian Köhler

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 6

Freitag 13.
Dienstag, den 21. September 1935

4. Abend der Werbeweche

F
Miete Nr. 1

Sondermiete F Nr. 1

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hode,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Fattotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Ammann des Sprengels des
Erzdechanten
Rößler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindegewalt von Seichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Renfert
Lene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Forder

Mädchen, Kinder, Dorfmuß
Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 7

Sonntag, den 27. Februar 1936

14. September 1935

Miete Nr. 71
Sondermiete Nr. 1

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelsted

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe
Peer Gynt, ihr Sohn
Zwei alte Weiber
Åslaf, ein Schmied
Der Küchenmeister
Ein zugewandertes Bauernpaar
Solveig
Klein Helga } dessen Tochter
Der Hagestadbauer
Ingrid, seine Tochter
Der Bräutigam
Eltern des Bräutigams
Männer
Burschen

Hermine Ziegler
Erwin Linder
Luise Dehnen, Renne Brenn Dahl
Hans Finohr
Robert Walden
Joseph Renkert, Alma Seubert
Elisabeth Zieger
Elisabeth Schmiede
Karl Marx
Alice Decarli
Joseph Offenbach
Klaus B. Krause, Lene Blankensfeld
Rudolf Albrecht, Karl Zoller
Karl Hartmann, Fritz Walter, Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterbirnen
Ein grünelibedetes Weib
Der Dobre-Alte
Hofstrolche
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Fritz Langs, Lucie Rena
Karl Bolze
Luis Böttcher-Fuchs
Hermine Ziegler, Lottie Krüger, Gertrud Walter
Marie Schradieck
Erich Langheinz
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Hermine Ziegler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II.

Master Cotton
Monsieur Ballon } Reisende
von Ebertopf
Trumpeterstraße
Der Aufseher
Zwei Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Anitra, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffenfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsteher des Tollhauses zu Kairo
Drei Irrenwärter
Ein Fellah
Hussein, ein morgenländischer Minister

Karl Beder
Karl Lauffen
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Renkert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Karl Mistradt
Tanzdamen der Tanzgruppe

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft

Friedrich Hölzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Sten Fühler
Fritz Handschumacher
Klaus B. Krause

Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau

Friedrich Hölzlin
Karl Sten Fühler, Karl Hartmann, Erich
Krempin, Fritz Walter
Karl Marx
Joseph Renkert
Karl Lauffen
Klaus B. Krause

(Fortsetzung umseitig)

Zwei Burschen
Eine magere Person
Ein Anopsgießer

Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Becker
Rudolf Albr

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endet, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbsfus

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 8

Sonntag, den 15. September 1935

Miete G Nr. 1
Sondermiete G Nr. 1

Zur Feier des Händel-Jahres

(250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wüst

Darauf:

Zum ersten Male:

Xerxes

oder

Der verliebte König

Heitere Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Artabast, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Momilba } dessen Töchter	Erta Müller
Atalanta }	Gussa Heisen
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Mang

Voll, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erta Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende nach 20.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 9

Montag, den 16. September 1935

Miete E Nr. 1
Sondermiete E Nr. 1

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Se. Gnaden Baron Roger Varnhufen de Sars,
Oberst a. D. und Kammerherr in Ungnaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia
Hyltenius, seine Schwester
Justizrat Abraham Hörner
Bidlberg, Haushofmeister
Johansson, Bedienter
Toni, Tafeldecker
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und
Frau Enberg
Blenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden
Roger Hyltenius, Sohn der Dompropstin,
Referendar
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger

Rudolf Klix

Hermine Ziegler
Ernst Langheinze ✓
Klaus W. Krause
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Lene Blantenfeld

Fritz Schmiedel
Annemarie Schradief

Richard Lauffen
Karl Marx
Karl Hartmann
Joseph Rentert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.
Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National - Theater

Vorst. Nr. 10

Di, 17. 9. 1935

Außer Miete

Gastspiel der englischen Public Schools:

Richard of Bordeaux

Schauspiel von Gordon Daviot

Anfang 20 Uhr
Ende etwa 22.30 Uhr

Nachweis: überall übereinstimmend

National-Theater

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 18. September 1935

Miete M Nr. 2
Sondermiete M Nr. 1

In neuer Inszenierung:

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Briggemann
Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heilen
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Max Reichart
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Yakuside	Robert Walben
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Vöttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener
Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr.

National-Theater

Vorstellung Nr. 216/12

Donnerstag, den 27. Februar 1936

19. September 1935

Miete D Nr. 17
Sondermiete D Nr. 9

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe	Dermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
Zwei alte Weiber	Luise Dehnen, Renne Brenn Dahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walden
Ein zugewanderter Bauernpaar	Joseph Reufert, Alma Seubert
Solvejg	Elisabeth Stieler
Klein Helga } dessen Töchter	Elisabeth Schmiele
Der Haegstadbauer	Karl Marx
Ingrid, seine Tochter	Alice Dearli
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus B. Krause, Gene Blankensfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Jöller
Burschen	Karl Hartmann, Fritz Walter, Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterbirnen
Ein grüngelbeidetes Weib
Der Dobre-Alte
Hofstrolche
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häusersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Fritz Langs, Lucie Rena
Karl Folze
Luise Rötcher-Fuchs
Emma Diebl, Lotte Krüger, Gertrud Walter
Marie Schradel
Erik Langheinz
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Dermine Ziegler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II.

Master Cotton
Monsieur Ballon
von Ebertopf
Trumpeterstraale
Der Aufseher
Zwei Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Amita, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsteher des Zollhauses zu Kairo
Drei Irrenwärter

Reisende

Hans Becker
Karl Lauffen
Hans Finohr
Joseph Holzlin
Joseph Reufert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Karl Millradt
Damen der Tanzgruppe
Friedrich Holzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Fühler
Fritz Handschumacher
Klaus B. Krause

Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft

Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau

Friedrich Holzlin
Karl Sten Fühler, Karl Hartmann, Erich
Krempin, Fritz Walter
Karl Marx
Joseph Reufert
Karl Lauffen
Klaus B. Krause

(Fortsetzung umseitig)

Zwei Burschen
Eine magere Person
Ein Anopsgeher

Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Becker
Rudolf Aliz

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endet, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbsuk

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 24 13

Freitag, den ^{20.} 27. September 1935

Miete F Nr. 2 ?

~~7. Abend der Werbeweche~~

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestà	Gertrud Gellh
Graf Velsiore	Heinrich Kuppinger
Armida, Nichte des Podestà	Paula Buchner
Ramiro, ein junger Edelmann	Marlene Müller-Hampe
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podestà	Elisabeth Gillardon
Rardo, Diener Violantes, als Gärtner eben- falls in Diensten des Podestà	Christian Köster

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr ?

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 18 14

Freitag
Dienstag, den 24. September 1935

Miete H Nr. 2

4. Abend der Vorbewoche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindegewerke von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Reinfert
Lene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmußl
Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 8 15

^{Sonntag} ²⁴
Sonntag, den 16. September 1935

Miete G Nr. 1 7
Sondermiete G Nr. 1 7

Zur Feier des Händel-Jahres (250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wüß

Hierauf:

~~Zum ersten Male:~~

Xerxes

oder

Der verliebte König

Seitene Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wüß. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Artodot, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Domilda	Erta Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heilen
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Mang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erta Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende nach 20.30 Uhr

National-
NEUES THEATER

Sonntag 22. September
Freitag, den 18. Oktober 1935

Miete E 2

N. S. A. G. Mhm.

Vorstellung Nr. 716

2. Abend der
Werbewoche

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Barling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boissin
Onkel Bonze	Werner Wuthinor
Yakusabé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Wolff Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 17

Montag, den 23. September 1935

Miete G Nr. 2

3. Abend der Werbeweche

NSK Hhm. Abl
121-123

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Sr. Gnaden Baron Roger Barnhusen de Sars,
Oberst a. D. und Kammerherr in Unquaden
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia
Hultenius, seine Schwester
Justizrat Abraham Björner
Wickberg, Haushofmeister
Johansson, Bedienter
Toni, Tafeldecker
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und
Frau Enberg
Blenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden
Roger Hultenius, Sohn der Dompropstin,
Referendar
Der Inspektor
Der Schulmeister
Der Landjäger

Rudolf Sir

Hermine Ziegler
Ernst Langbein
Klaus W. Krause
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Gene Blankensfeld

Fritz Schmiedel
Annemarie Schradiet

Richard Lauffen
Karl Marr
Karl Hartmann
Joseph Rentert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.
Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 18

Dienstag, den 24. September 1935

4. Abend der Werbeweche

Miete H Nr. 2

NSK Mhm. Abt.

127-129

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Zattotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Pief, Gemeindefchulze von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Lene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus B. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmußil

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 19

Mittwoch, den 25. September 1935

Miete M Nr. 3

5. Abend der Werbewoche

Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Violetta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Verdoiz	Nora Landerich ✓
Alfred Germont	Heinrich Ruppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Valorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boisin
Marquis von Obigny	Heinrich Hölzlin
Doktor Grenvil	Karl Wang
Anna, Dienerin	Lucie Rena
Josef, Diener	Hans Karafel
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Mascher

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 26. September 1935

Miete D Nr. 2
Sondermiete D Nr. 1

6. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Audolf Alty
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Borachio	Heini Handschumacher
Conrado	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Ehrutschoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinz
Schlehwain	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus W. Krause
2. }	Fritz Walter
Pater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Kiefert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Mlice Decarli
Margarete	Lene Blankensfeld
Ursula	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbed
Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 21

Freitag, den 27. September 1935

Miete F Nr. 2

7. Abend der Werbeweche

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise

Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen
Sandrina als Gärtnerin in Diensten des
Podestà

Graf Velsiore

Armida, Nichte des Podestà

Ramiro, ein junger Edelmann

Serpetta, Kammermädchen im Hause des
Podestà

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner eben-
falls in Diensten des Podestà

Fritz Bartling

Gertrud Gellb

Heinrich Ruppinger

Paula Buchner

Marlene Müller-Hampe

Elisabeth Gillardon

Christian Könter

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Restaurant Zwischenakt B 2,12

gegenüber dem National-Theater - Vor der Vorstellung - In den Pausen - vorzügliche und rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause wird durch die Theaterglöcke bekannt gegeben.

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft
Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau
Zwei Burschen
Eine magere Person
Ein Knopfleher

Friedrich Hölzlin
Fritz Walter, Karl Hartmann, Erich Krempin
Karl Marx
Joseph Henkert
Richard Lauffen
Klaus W. Krause
Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Becker
Rudolf Alz

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Sudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbsfuß

Tänze: Gertrud Sieimweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr Anfang 19 Uhr Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Drogen - Chemikalien
Parfümerien

Artikel für den Hausputz
kauft man bei

Ludwig & Schütthelm

O 4, 3 Drogerie O 4, 3

Filiale mit Photo:
Königsplatz 10 (alte Aug.-Anl.)

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1881

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberg Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1
Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72
Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Samstag, den 28. September 1935

Miete B Nr. 2
Sondermiete B Nr. 1

8. Abend der Werbeweche

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelsted

Personen:

I.

Mase, eine Bauerswitwe
Peer Gynt, ihr Sohn
Zwei alte Weiber
Aslak, ein Schmied
Der Küchenmeister
Ein zugewandertes Bauernpaar
Solveig
Klein Helga } dessen Töchter

Hermine Ziegler
Erwin Linder
Luise Dehnen, Renne Brenn Dahl
Hans Kinohr
Robert Walden
Joseph Henkert, Anna Seubert
Elisabeth Stieler
Elisabeth Schmiede

(Fortsetzung umseitig)

Möbel-Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Porster- und Schreiner-Werkstätte



Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

TEPPICHE APETEN WELE

Vorhänge - Linoleum
beim Fachmann

E 2,1-3
1 Treppe

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD Schmidt

Geigenbaumeister
Atelier f. Kunstgeigenbau

Mannheim
O 7, 1 eine Treppe



Strümpfe
Schlüpfer
Prinzeßbröcke
Pullover
Strickkleider

Alle Bleyle-Fabrikate

Daut F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus



Ist der Ofen
in Ordnung?

Denken Sie recht-
zeitig daran. Alle
Ofenrohre,
Ofenkniee,
Ersatzteile

gibt es preiswert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10

Der Haegstabbauer
Ingrid, seine Tochter
Der Bräutigam
Eltern des Bräutigams
Männer
Burschen
Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterdirnen
Ein grünelledetes Weib
Der Dobro-Alt
Kostrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Karl Marx
Alice Docarli
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause, Lene Blankensfeld
Adolf Abrecht, Karl Jöller
Karl Hartmann, Fritz Walter, Erich Krempin
Maria Langs, Lucie Rena
Mlois Bolze
Luise Wötcher-Fuchs
Hedwig Diehl, Lotte Krüger, Gertrud Waller
Annemarie Schradief
Ernst Langhelzig
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Inge Heiler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II.

Hans Becker
Fritz Schmiedel
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Kertert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Fränzi Willradt
Die Damen der Tanzgruppe

Friedrich Hölzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Sten Fühler
Geini Handschumacher
Klaus W. Krause

(Fortsetzung unseitig)

Master Cotton
Monsieur Ballou
von Oberkopf
Trumpeterstraße
Der Aufseher
Zwei Skaven
Der Dieb
Der Gebler
Amtra, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffenfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsitzer des Zollhauses zu Kairo
Drei Streiwärter

Reisende

Ein Zellab
Duffein, ein morgenländischer Minister

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)

Chr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze
Gegründet 1740
G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn = Sturm

Das Haus der Qualitäten in
Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

3. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt Haus- und
Schiffsflaggen
Fahnenstangen und Spieße

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate



NIZ
PARFÜMERIE
Z.A.
FRAU GABRIELE LAUTH
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

Die Traubenkur daheim!

dazu den Original-
Wiesbadener
Traubenzerdrücker
u. die Wiesbadener
Traubenpresse!
beides hat



Bazien
am Paradeplatz

Vorstellung Nr. 23

Sonntag, den 29. September 1935

Miete C Nr. 3

Letzter Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von F. N. Plancké, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Noshana, seine Gemahlin
Häron von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1. }
2. } Gartenhüter
3. }

Max Reichart
Fränzi Willradt
Nora Landerich ✓
Franz Bartenstein
Hugo Boisin
Christian Köhler
Wilhelm Trieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heilen
Gertrud Gellh
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge
des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 24 24

Montag
Donnerstag, den 26. September 1935

6. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Miete D Nr. 3

Sondermiete D Nr. 1

NSK Mhu. Abt. 133-

135

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Borachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlehwain
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Heros Kammerfrauen
Ursula }

Rudolf Altz
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marx
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Ehrtschhoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheim ✓
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Neufert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Blankensfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielfwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 24 25

Diensstag 1. Oktober
Freitag, den 27. September 1935

~~7. Abend der Verbewoche~~

Miete F Nr. 2
Schülerwiese B

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Podestà Don Anselmo	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestà	Gertrud Gellh
Graf Velsiore	Heinrich Ruppinger
Armida, Nichte des Podestà	Paula Buchner
Ramiro, ein junger Edelmann	Marlene Müller-Hampe
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podestà	Elisabeth Gillardon
Nardo, Diener Violantes, als Gärtner eben- falls in Diensten des Podestà	Christian Köster

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rassendöffnung ^{14/} 8.30 Uhr

Anfang ^{15/} 8 Uhr

Ende gegen ^{17/} 10.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 26

Diensstag ^{1. Oktober}
Donnerstag, den 26. September 1935

6. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Borachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlehwain
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Heros Kammerfrauen
Ursula }

Rudolf Alty
Richard Bauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marr
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Chruttschhoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheinig ✓
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Keufert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Plankensfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsub — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielfwart: Fritz Walter

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt. 321-
335, 360, 502-510,

~~Miete D Nr. 2~~
~~Sondermiete D Nr. 1~~

521-530, 552-557,

563-570, Gr. D

1-400, Gr. E 1-300

National-Theater

Vorstellung Nr. 27

Mittwoch, den ^{2. Oktober} 4. Dezember 1935

Miete M. Nr. 8

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von G. A. Planché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Buc, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Gilon von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Rezja, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1. }
2. } Gartenhüter
3. }

Max Reichart
Fränzi Millrabt
Nora Landerich ✓
Franz Wartenstein
Hugo Wolfen
Christian Köster
Wilhelm Erielloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heiken
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Slavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blante — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.00 Uhr

NSK Mhm. Abt.
336-353, 512-
520, 536, 541-
550, Gruppe
D1 Nr. 1-400
und Gruppe E
Nr. 301-600

National-
NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7 28

Donnerstag 3.
Freitag, den 18. Oktober 1935

R. G. A. G. Rhm. ?

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfsrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓ V
Kate Linkerton	Charlotte Krüger
Linkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Hartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Ruthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 29

~~Freitag~~
~~Sonntag~~, den ~~15.~~^{4. Oktober} September 1935

Miete G Nr. 1 2
Sondermiete G Nr. 1 7

Zur Feier des Händel-Jahres

(250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wülf

Hierauf:

Zum ersten Male:

Xerxes

oder

Der verliebte König

Heitere Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Biegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Ariodot, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Nomilda	Erta Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heiten
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Wang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erta Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende nach 20.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 30

Samstag, den 3. Oktober 1935

Miete E Nr. 3

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Lustspiel von
Emmerich Nuß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminkermeister	Ernst Langheinj
Barrett, seine Frau	Ferminie Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet
Franz Weigerleitner, Kaminker Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminker-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminker-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Vorst. Nr. 31

National-Theater

So., 6.10.1935

Miete G 3, Sou-
dermiete G 2

Zum Erntedankfest:
Saat und Ernte

Schauspiel von Hans Multerer
zum ersten Male

Aufang 20 Uhr
Ende 22 Uhr

Langheinz
als Hochzeittaler

Nachweis: überall übereinstimmend

National-Theater

Vorstellung Nr. 32

Montag, den 7. Oktober 1935

Außer Miete Nr. 2

Einmaliges Gastspiel Heinz Rühmann mit Ensemble

Ihr erster Mann

Schwank in drei Akten von
Gustav von Moser

Personen:

Sebastian Duperron, Professor der Zoologie	Heinz Rühmann
Josette, seine Frau	Claire Stöckel
Mathieu Mathieu, Kapitän im 86. Inf.-Regt.	Carl Günther
Hektor Balory, Komponist	Axel von Ambesser
Angele, seine Frau	Alexa von Porembsky
Francois	Karl Platen
Letellier	Karl Bischoff
Pitel	Hans Albin
Pauline	Hella Sanzert

Zeit: Gegenwart

Ort der Handlung: Paris

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Dienstag, den 8. Oktober 1935

Miete A Nr. 4
Sondermiete A Nr. 2

Hočekwanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergerl

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Gode,
genannt „Hočekwanzel“
Seß, sein Kutscher und Faltotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Biel, Gemeindegemeinschaft von Seiden
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Kenfert
Ene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Kena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des tschechischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwatt: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 34

Mittwoch 9. Oktober
Sonntag, den 15. September 1935

Miete M Nr. 4
Sondermiete S Nr. 2
M

Zur Feier des Händel-Jahres (250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wülf

Hierauf:

Zum ersten Male:

Xerxes

oder

Der verliebte König

Seitene Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Kriodas, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Homilda } dessen Töchter	Erika Müller
Atalanta }	Gussa Heiten
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Wang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

19.30
Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 20 Uhr

22.
Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 35

Donnerstag, den 10. Oktober 1935

Miete D Nr. 4

Seiner Gnaden Testament

Komödie von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Se. Gnaden Baron Roger Varnhusen de Sars, Oberst a. D. und Kammerherr in Ungnaden	Rudolf Alir
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia Hyltenius, seine Schwester	Hermine Ziegler
Justizrat Abraham Björner	Ernst Langheinze ✓
Bielberg, Haushofmeister	Klaus W. Krause
Sohnsson, Bedienter	Friedrich Hölzlin
Toni, Tafeldecker	Joseph Offenbach
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe	Ene Blankensfeld
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und Frau Enberg	Fritz Schmiedel
Wlenda, uneheliche Tochter Sr. Gnaden	Annemarie Schradiet
Roger Hyltenius, Sohn der Dompropstin, Referendar	Richard Lauffen
Der Inspektor	Karl Mary
Der Schulmeister	Karl Hartmann
Der Landjäger	Joseph Renkert

Zeit und Ort der Handlung:

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogershus.

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 30 36

Freitag ^{11.}
~~Samstag~~, den ~~5.~~ Oktober 1935

Miete ^F Nr. 3

Sondermiete F Nr. 2

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Luftspiel von
Emmerich Ruff

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminkehrermeister	Ernst Langheinz ^W ^V
Bawett, seine Frau	Gertrude Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradel
Franz Weigerleitner, Kaminkehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminkehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Kömer-Hahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminkehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H Nr. 3
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ^W ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kralau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kralau	Joseph Offenbach
Biffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffe }	Karl Zöller
Rob, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kralau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Bolt

Ort der Handlung: Kralau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Gellendorf und Fränzi Mürradt

Leitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 38

Sonntag 13. Oktober
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

B 4
Miete Nr. 5

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von F. A. Blauché, deutsch von Th. Hell
Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried
Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Pabelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Güion von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber

1. }
2. } Gartenhüter
3. }

Max Reichart
Fränzi Millradt
Rosa Landerich ✓
Franz Bartenstein
Hugo Bojju
Christian Köhler
Wilhelm Frieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heilen
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrlichhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge
des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Wanke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 8 Uhr
19.30

Ende nach 22.00 Uhr

Sondermiete
B Nr. 2; NSK
Mhu. Abt. 261-
262

National-Theater

Vorstellung Nr. 2439

Montag 14. Oktober 1935
Donnerstag, den 27. Februar 1936

NSK Mhm. Abt. 184, 281-
282, 291, 336-338,
361-369, 381-383, 519-
520, 549-550,
574-576,
594-597,
400; Gr. E

Miete D Nr. 17
Sondermiete D Nr. 9
584-590,
Gr. D 1-
301-600

Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen
Text der Großen Gesamtausgabe
Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed
Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe	Hermine Ziegler
Peer Gynt, ihr Sohn	Erwin Linder
Zwei alte Weiber	Luise Dehnen, Renne Brenn Dahl
Aslak, ein Schmied	Hans Finohr
Der Küchenmeister	Robert Walben
Ein zugewanderter Bauernpaar	Joseph Kenfert, Alma Seubert
Solveig	Elisabeth Stieler
Alein Helaa } dessen Töchter	Elisabeth Schmiele
Der Haegstadbauer	Karl Marx
Ingrid, seine Tochter	Alice Decarli
Der Bräutigam	Joseph Offenbach
Eltern des Bräutigams	Klaus B. Krause, Gene Blankensfeld
Männer	Adolf Albrecht, Karl Zöller
Burschen	Karl Hartmann, Fritz Walter, Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterbirnen
Ein grünelkleidetes Weib
Der Dobre-Alte
Hofstrolche
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Fritz Langs, Lucie Rena
Karl Polze
Luise Böttcher-Fuchs
Emma Diebl, Lotte Krüger, Gertrud Walker
Kamrate Schradiefel
Erich Langheinz
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Hermine Ziegler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II

Master Cotton
Monsieur Ballon } Reisende
von Eberkopf
Trumpeterstraße
Der Aufseher
Zwei Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Anitra, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffenfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsteher des Zollhauses zu Kairo
Drei Irrenwärter

Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Hans Beder
Fritz Lauffen
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Kenfert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Karl Müller
Die Damen der Tanzgruppe
Friedrich Hölzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Fühler
Fritz Handschumacher
Klaus B. Krause

I

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft

Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau

Friedrich Hölzlin
Klaus Sten Fühler, Karl Hartmann, Erich
Krempin, Fritz Walter
Karl Marx
Joseph Kenfert
Fritz Lauffen
Klaus B. Krause

(Fortsetzung umseitig)

Zwei Burschen
Eine magere Person
Ein Anovsgießer

Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Beder
Adolf Albrecht

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endet, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalsfuß

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 40

Dienstag 15. Oktober
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Miete M. Nr. 8-

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von F. A. Planché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Gün von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1.)
2.) Gartenhüter
3.)

Max Reichart
Fränzi Millradt
Kora Landerich ✓
Franz Bartenstein
Hugo Boisin
Christian Köhler
Wilhelm Trieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heiten
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

NSK L'hafau
Abt. 46-48, 111,
401-404, 421-
423, 425-429,
431, 432-436,
451-~~452~~, 471-
472, 501-502,
521-523, 525,
905-907; Gr.
F Nr. 815-817,
Gr. B

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge
des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Plante — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 8 Uhr
19.30

Ende nach 22.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20-41

Mittwoch 16. Oktober
Donnerstag, den 26. September 1935

6. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Borachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlewein
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Heros Kammerfrauen
Ursula }

Rudolf Altz
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marr
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Ehrutschoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheinz ✓
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Reufert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Blankensfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielfwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Miete Nr. 24
Sondermiete Nr. 2

NSK Mhu. Abt. 181-
183

National-Theater

Vorstellung Nr. 42

Donnerstag, den 17. Oktober 1935

Miete D Nr. 5
Sondermiete D Nr. 2

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Selby
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Wilhelm Triefhoff

(Fortsetzung umseitig)

Simon Rymanowicz, Student	May Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Bisste } seine Gehilfen	Franz Wartenstein
Buffte }	Karl Zöller
Rob, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Rentert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten, Lakaien, Golt

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Fellenberg und Fränzi Müllradt

Leitung: Erich Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 43

Freitag, den 18. Oktober 1935

Miete F. Nr. 4
NSK Mhm. Abt.
130-132

In neuer Inszenierung:

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Iphigenie	Elisabeth Stieler
Thoas, König der Taurier	Nudolf Ritz
Orestes	Erwin Vinder
Phylades	Fritz Schmiedel
Akris	Karl Marx

Schauplatz: Vor Dianens Tempel

Bühnenbild: Hans Blanke

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 44

Samstag, den 19. Oktober 1935

Miete G Nr. 4

NSK Mhu. Abt.

145-147

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalka	Nora Landerich ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Selly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Rymonowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment.	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant }	Fritz Barling
Richtofen, Kornett }	Heini Handschu macher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalka	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte }	Karl Zöller
Koy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Rentert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten, Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Fellenberg und Fränzi Willradt

Leitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 45

Sonntag, den 20. Oktober 1935

Miete A Nr. 5
Sondermiete A Nr. 3

In neuer Einstudierung:

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wastl — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fialermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Irene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Gampe	Welfo, Leibhusar des Mandryka	Ludwig Schulz
Zdenka }	Gussa Heiten	Djura } Diener des Mandryka	Hans Karasch
Mandryka	Carl Schlottmann	Zankel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Ruppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Kitzwetter
Graf Elemer	Max Reichart		
Graf Dominik } Verehrer	Christian Köster		
Graf Lamoral } der Arabella	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 48 46

Montag 21. Oktober
~~Dienstag, den 21. September 1935~~

Miete H Nr. 2

4. Abend der Werbeweche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Faltotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindefürsorge von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentfert
Gene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmuß

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Becker (Sp.V. Viel Lärm)

National-Theater

Vorstellung Nr. 47

Dienstag, den 22. Oktober 1935

Miete H Nr. 4

Wegen Erkrankung von Rudolf Klig an Stelle von „Iphigenie auf Tauris“

Schwarzarbeiter

Lustspiel von

Emmerich Ruß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kamintehrermeister	Ernst Langheinze V
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet
Franz Weigerleitner, Kamintehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kamintehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Buhfrau bei Eberles	Sophie Römer-Hahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kamintehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

22. 10.

bei Becker:

Gärtnerin

National-Theater

Vorstellung Nr. 2448

Mittwoch 23. Oktober
Freitag, den 27. September 1935

Miete F Nr. 2

7. Abend der Werbeweche

Schülerwiete C

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von
W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von
Siegfried Anheißer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestà	Gertrud Gelly
Graf Velsiore	Heinrich Kuppinger
Armida, Nichte des Podestà	Paula Buchner
Ramiro, ein junger Edelmann	Marlene Müller-Hampe
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podestà	Elisabeth Gillardon
Nardo, Diener Violantes, als Gärtner eben- falls in Diensten des Podestà	Christian Könter

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ¹⁴ 8.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 9 Uhr

Ende gegen ¹⁷ 11.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 49

Mittwoch 23.
Samstag, den 7. Oktober 1935

Miete ^M Nr. 5

~~Zum ersten Male:~~

Schwarzarbeiter

Lustspiel von

Emmerich Kuß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminkehrermeister	Ernst Langhein
Bawett, seine Frau	Gertrude Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Wädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet
Franz Weigerleitner, Kaminkehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminkehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Lugfrau bei Eberles	Sophie Römer-Hahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminkehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch 2 Stzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 50

Donnerstag 24. Oktober
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Miete-M-Nr. 8

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von V. A. Planché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Güion von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1.)
2.) Gartenhüter
3.)

Max Reichart
Fränzi Willradt
Nora Landerich ✓
Franz Wartenstein
Hugo Boifin
Christian Köster
Wilhelm Fricloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Seinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heiken
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blaue — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfwart: Anton Schrammel, Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt.
136-144, 221-
231, 359, 390,
510, 529-530,
569-570; Gr.
D 1-400; Gr.
E 1-300

National-Theater

Vorstellung Nr. 51

Freitag, den 25. Oktober 1935

Miete F Nr. 5
Sondermiete F Nr. 3

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Irene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Hampe	Wello, Leibhufar des Mandryka	Ludwig Schulz
Adenta }	Gussa Heilen	Djura } Diener des Mandryka	Hans Karafel
Mandryka	Carl Schlottmann	Fantel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Klüßwetter
Graf Esemer	Max Reichart		
Graf Dominik } Verehrer	Christian Könter		
Graf Lamoral } der Arabella	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 52

Samstag, den 26. Oktober 1935

Miete B Nr. 5

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.

Schirin und Gertraude

133-135

Leitende Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Fricloff
Gertraude	Erila Müller
Schirin	Nora Landerich ✓
Gottfried, der Hofboyt	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Tuchem
Mussein, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Werner Buthinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Rühwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardon

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden.

National-
NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 53

Sonntag 27.
Freitag, den 18. Oktober 1935

~~N. S. S. Mhm.~~

Madame Butterfly

Miete C Nr. 5
Sondermiete C Nr. 3

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten

in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Nakusidô

Der kaiserliche Kommissar

Der Standesbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Die Waise

Gussa Heiten

Nora Landerich ~~7~~ V

Charlotte Krüger

~~Heinrich Ruppinger~~ Haus Fidesser (Reichs-
oper Berlin) a. G. ✓

Heinz Daniel

Fritz Bartling

Hugo Boisin

Berner Wuthinor

Robert Walden

Karl Jöller

Adolf Effelberger

Luise Böttcher-Fuchs

Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 54

Montag 28. Oktober
~~Donnerstag, den 26. September 1935~~

6. Abend der Werbeweche
In neuer Inszenierung

Miete ^G Nr. 5
Sondermiete D Nr. 1

NSK L'kafeu Abt. 50-
54

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Borachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlehwein
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Heros Kammerfrauen
Ursula }

Rudolf Altz
Richard Bauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marx
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Chruttschoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheinz ✓
Joseph Offenbach
Klaus B. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Keufert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Blankenfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck
Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 55

Dienstag, den 29. Oktober 1935

Miete E Nr. 5
Sondermiete E Nr. 3

Der Bettelstudent

NSK Mhm. Abt
601-606

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronisława } ihre Töchter	Elisabeth Gikardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kralau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Rymanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kießwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant }	Fritz Wartling
Richtofen, Kornett }	Heini Handschumacher
Dnuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kralau	Josef Offenbach
Biffte } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Buffte }	Karl Jöller
Koy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kralau	Josef Rentert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kralau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf und Fränzi Müllradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 56

Mittwoch 30. Oktober
Dienstag, den 31. November 1935

Miete Nr. 6
Sondermiete Nr. 3

~~Wegen Erkrankung von Gussa Seifen an Stelle von „Die Entführung aus dem Serail“~~

Schirin und Gertraude

NSK L'hafen Abt.
410-414

Heitere Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Trieloff
Gertraude	Grta Müller
Schirin	Nora Lanberich ✓
Gottfried, der Hofvogt	Fritz Barilung
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Suchem
Hussein, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Werner Wuthinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Rühwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardon

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Petra und Ulla

(Obrist Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Valdarnus
Arnold
Amsdorff
Graf von Jaschwitz

Bürger von

Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradel
Ernst Langheinze
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Renkert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Vetter
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwickau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Meldereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Becker
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielfwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 58

Freitag 1. November
Sonntag, den 15. September 1935

Miete ^F Nr. 6
Sondermiete ^G Nr. 4
NSK Mhm. Abt. 356,
391-393

Zur Feier des Händel-Jahres (250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll
gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wülf

Hierauf:

~~Zum ersten Male:~~

Xerxes

oder

Der verliebte König

Heitere Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Artabdat, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Nomilda	Erta Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heilen
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Wang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erta Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

19.30
Kasseneröffnung 8 Uhr

Anfang 19.30 Uhr (2)

22
Ende nach 22.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 59

Samstag, den 2. November 1935

Miete A Nr. 6

Petra und Alla

(Obriß Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von

Mag Geisenheyner

Regie: Herr Carl Müller

Personen:

Michael	Hans Finohr	Sein Begleiter und Vetter	Karl Hartmann
Barbara, seine Frau	Annemarie Schradiet	Hans Storch, der Wunderprediger von Zwickau	Friedrich Hölzlin
Paul, sein Knecht	Ernst Langheinz	Hans Zapp, der Wirt	Joseph Offenbach
Uli, ein Landsknecht	Heini Handschumacher	Eggerth, ein Bauer	Klaus W. Krause
Ein junger Landsknecht	Erich Krempin	Martinus	Hans Becker
Der Musiker	Fritz Schmiedel	Eine Amtsperson	Armas Sten Fühler
Andreae	Joseph Rentert	Ein Melbereiter	Fritz Walter
Baldamus	Karl Marx	Ein Reiter	Erich Krempin
Arnold	Richard Lauffen	Ein Handwerker	Klaus W. Krause
Amßdorff	Armin Hegge		
Graf von Baschwitz	Erwin Linder		

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Im 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 60

Sonntag, den 3. November 1935

Miete H Nr. 5
Sondermiete H Nr. 3

Oberon

Romantische Oper in drei Akten
Text von J. N. Planche, deutsch von Th. Hell

Musik von
Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüßt — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Oberon, König der Elfen	Max Reichart
Titania, seine Gemahlin	Fränzi Millradt
Buck, dienstbarer Geist Oberons	Nora Landerich ✓
Der Kaiser	Franz Bartenstein
Der Kalif von Bagdad	Hugo Bojfin
Prinz Babelan	Christian Köster
Almansor, Emir von Tunis	Wilhelm Trieloff
Roschana, seine Gemahlin	Erika Köster
Hüon von Bordeaux	Erich Hallstroem
Scherasmin, sein Knappe	Heinz Daniel
Rezia, Tochter des Kalifen von Bagdad	Paula Buchner
Fatima, ihre Vertraute	Gussa Heiken
Meermädchen	Gertrud Gelly
Ein Seeräuber	Max Adolphi
1. } 2. } 3. }	Robert Walden Hans Strubel Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge
des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klauf — Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 41

4. November
Freitag, den 18. Oktober 1935

Miete F. Nr. 4

In neuer Inszenierung:

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Iphigenie	Elisabeth Stieler
Thoas, König der Taurier	Rudolf Kitz
Orestes	Erwin Linder
Pylades	Fritz Schmiedel
Akris	Karl Marx

Schauplatz: Vor Dianens Tempel

Bühnenbild: Hans Blanke

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater?

Vorstellung Nr. 62

~~5. November~~
Dienstag, den ~~21. September~~ 1935

Miete H Nr. 2

~~4. Abend der Werbeweche~~

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Raergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Pief, Gemeindegelbe von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Lene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Zühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 30-63

Dienstag November
Samstag, den 5. Oktober 1935

Diene ^C Nr. 16

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Lustspiel von
Emmerich Ruß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kammerlehrermeister	Ernst Langheinz [✓]
Barrett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradel
Franz Weigerleitner, Kammerlehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kammerlehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kammerlehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 64

Mittwoch, den 6. November 1935

Miete G Nr. 6
Sondermiete G Nr. 3

Wegen mehrfacher Erkrankungen im Personal, an Stelle von „Arabella“

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten

in Nagasaki

Soro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Natuside

Der kaiserliche Kommissar

Der Standsbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Die Base

Gussa Heiken

Nora Landerich ✓

Charlotte Krüger

Heinrich Kuppinger

Heinz Daniel

Fritz Barling

Hugo Bojfin

Berner Buthinor

Robert Walden

Karl Zöller

Adolf Effelberger

Luise Döttcher-Fuchs

Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spieltart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 65

Donnerstag 7.
Dienstag, den 26. November 1935

Miete ^D Nr. 7
~~Sondermiete H Nr. 4~~

~~Wegen Erkrankung von Wulfa Feilen an Stelle von „Die Entführung aus dem Serail“~~

Schirin und Gertraude

Heitere Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Trieloff
Gertraude	Erika Müller
Schirin	Nora Landerich * ✓
Gottfried, der Hofvogt	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Buchem
Hussein, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Berner Wuthinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Rühwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardou

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 66

8. November
Freitag, den 18. Oktober 1935

Miete E. Nr. 6
NSK L'hafen
Abt. 410-414

In neuer Inszenierung

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Iphigenie	Elisabeth Stieler
Thoas, König der Taurier	Rudolf Ritz
Orestes	Erwin Vinder
Pylades	Fritz Schmiedel
Arkas	Karl Marx

Schauplatz: Vor Dianens Tempel

Bühnenbild: Hans Blanke

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Gabe etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 67

Samstag, den 9. November 1935

Miete H Nr. 6

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

NSK L'hafen Abt
41-42

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Wirgel	Jenni, Fischertnabe	Fris Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Rudolf Aliz	Seybi, Hirtenknabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fris Schmiedel	Getrud, Stauffachers Gattin	Berth Scharland
Werner Stauffacher	Karl Marg	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stieler
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Fürst's Tochter	
Hans auf der Maur	Joseph Rentert	Berta von Brunet,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langbein v	Armgard	Mice Décarli
Wilhelm Tell	Hans Finobr	Mechtild	Annemarie Schradief
Hösselmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Luiise Vöttcher-Fuchs
Vetermann, der Zigist	Georg Zimmermann	Walter	Lucie Rena
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Friedrich	Rudolf Klier
Kuodi, der Fischer	Joseph Rentert	Heinrich	Klaus W. Krause
Arnold vom Meichtal	Erwin Linder	Leuthold	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder v	Rudolf der Harnas, Gesslers Stall-	
Meier von Zarnen	Armas Zien Fühler	meister	Hans Beder v
Strub von Winkelfried	Richard Lauffen	Johannes Parricida, Herzog von	Richard Lauffen
Klaus von der Flüe	Fris Walter	Schwaben	Armin Hegge
Burkhard am Bübel	Erich Krempin	Stüssi, der Flurschütz	Richard Lauffen
Arnold von Serna	Heini Handschumacher	Fronvogt	Friedrich Hölzlin
Wesler von Luzern	Joseph Offenbach	Meister Steinmey	Armas Zien Fühler
		Erster Geselle	Georg Zimmermann
		Zweiter Geselle	Armin Hegge
		Alter Mann	

Gesslerische und Landenbergische Reiter, öffentlicher Ausrücker, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fris Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20-68

^{Sonntag} ^{10. November}
Donnerstag, den 26. September 1935

6. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Borachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlehwain
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Heros Kammerfrauen
Ursula }

Audolf Klitz
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marx
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Ehrtschhoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheinz ✓
Joseph Offenbach
Klaus B. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Reinfert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Blankensfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung ^{13.30} 13.30 Uhr

Anfang ¹⁴ 14 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 17 Uhr

NSK Mhm. Abt. 101-
104, 171, 259, 261-

Miete D Nr. 2
Sondermiete D Nr. 1

263, 271, 301-306,
Deutsche Jugend-
bühne Mhm. Gr. D
1-400 und Gr. E
301-600

National-Theater

Vorstellung Nr. 769

~~Samstag, den 12. Oktober 1935~~
Sonntag 10. November

Miete Nr. 37
Sondermiete Nr. 34
A

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Kormanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant	Frits Bartling
Richtofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Piffle) seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte)	Karl Böller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Kerkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Kavalieren, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf und Fränzi Mirrad

Leitung: Erika Köhler

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang 19.²⁰ Uhr

Ende etwa 23.⁰⁰ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 57 70

Montag 11. November
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete D Nr. 07
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Petra und Ulla

(Obriſt Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenhayner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Ulli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Amsdorff
Graf von Paschwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradief
Ernst Langheinz
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Kentert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusk: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 71

~~Donnerstag~~ ^{12. November}
~~Donnerstag~~, den ~~26. September~~ 1935

6. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

Miete D Nr. 2
Sondermiete D Nr. 1
Schülermiete B

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Audolf Altz
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Borachio } Don Juans Spießgesellen	Heini Handschumacher
Conrado }	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Ehrtschhoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinze ✓
Schlewein	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus B. Krause
2. }	Fritz Walter
Vater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Neufert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete } Heros Kammerfrauen	Lene Blankenfeld
Ursula }	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck
Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung ^{14.30} 10.00 Uhr

Anfang ¹⁵ 8.00 Uhr

Ende etwa ¹⁸ 10.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 72

12.
Dienstag, den 12. November 1935

Miete Nr. 7
Sondermiete Nr. 4

~~Wegen Erkrankung von Gussa Seiten an Stelle von „Die Entführung aus dem Serail“~~

Schirin und Gertraude

Heitere Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Trieloff
Gertraude	Erta Müller
Schirin	Nora Landerich ✓
Gottfried, der Hofvogt	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Tuchem
Husseini, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Werner Ruthorinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Rühwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardon

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK Mhm. Abt. 182-
183; NSK L'hafeu
Abt. 46-49

National-Theater

Vorstellung Nr. 73

Mittwoch, den 13. November 1935

Miete M Nr. 7
Sondermiete M Nr. 4

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

NSK Kkm. Abt.
1, 371, 380, 510,
529-530, 565-570

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Rudolf Alig	Zoppi, Dirsentnabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stausfachers Gattin	Berthl Scharland
Werner Stausfacher	Karl Mary	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stieler
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Fürchs Tochter.	
Hans auf der Mauer	Joseph Rentert	Berta von Brunck,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langheinz ✓	Armgard	Alice Decarli
Wilhelm Tell	Hans Finohr	Rechtbild	Annemarie Schradiet
Höfelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Luise Böttcher-Fuchs
Beiermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Walter	Lucie Rena
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Förder
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Friedhart	Ruth Alir
Kuodi, der Fischer	Joseph Rentert	Leuthold	Klaus W. Krause
Arnold vom Nelschtal	Erwin Linder	Rudolf der Hattas, Geßlers Stell-	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder ✓	meister	
Weier von Sarnen	Armas Sten Fühler	Johannes Parricida, Herzog von	Hans Beder ✓
Struth von Winkelried	Richard Lauffen	Schwaben	Richard Lauffen
Klaus von der Flüe	Fritz Walter	Stüssi, der Flurschütz	Armin Hegge
Burkhard am Büchel	Erich Krempin	Fronvogt	Richard Lauffen
Arnold von Selva	Heini Handschumacher	Meister Steinweg	Friedrich Hölzlin
Pfeifer von Luzern	Joseph Offenbach	Erster Gefelle	Armas Sten Fühler
		Zweiter Gefelle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Armin Hegge

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Ausrücker, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.40 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Donnerstag, 14. November 1935

Miete E Nr. 7
Sondermiete E Nr. 4
NSK Mhm. Abt. 181

In neuer Einstudierung:

Die Entführung aus dem Serail

Romische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Osmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gelly
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kützvetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung umseitig)

Tanzszenen:

Leitung: Grita Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca

von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Buguslawski
Sein Bezir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfermann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin } Ihre Gespielin } } Gefangene } des } Sultans	Grita Köster Elisabeth Schmiele

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler,
Ursula Kosewid, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 75

Freitag 15. November
Donnerstag, den 26. September 1935

6. Abend der Werbewoche

In neuer Inszenierung:

Miete Nr. 87
Sondermiete Nr. 84

NSK Mhu. Abt. 391-
393

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien
Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz
Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder
Vorachio } Don Juans Spießgesellen
Conrado }
Balthasar, ein Sänger
Ein Edelmann
Holzapfel
Schlehwain
1. } Stadtsoldat
2. }
Pater Franciscus
Ein Schreiber
Ein Page
Hero, Leonatos Tochter
Beatrice, Leonatos Nichte
Margarete } Hero's Kammerfrauen
Ursula }

Rudolf Kitz
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Erwin Linder
Karl Marx
Friedrich Hölzlin
Heini Handschumacher
Karl Hartmann
Michael Ehrutschhoff
Armas Sten Fühler
Ernst Langheinze ✓
Joseph Lissenbach
Klaus W. Krause
Fritz Walter
Hans Finohr
Joseph Reinfert
Erich Krempin
Marta Langs
Alice Decarli
Lene Blankensfeld
Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck
Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 76

Samstag, den 16. November 1935

Außer Miete Nr. 3

Der Ring des Nibelungen
Vorabend

Das Rheingold

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Wotan	Götter	Carl Schlottmann
Donner		Christian Köster
Froh		Albert v. Kühwetter
Loge		Heinrich Kuppinger
Fasolt	Riesen	Heinrich Hölzlin
Fasner		Berner Buthinor
Alberich	Nibelungen	Wilhelm Triefoff
Mime		Fritz Barlling
Frida		Irene Ziegler
Freia	Göttinnen	Erta Müller
Erda		Gerda Zuchem
Woglinde	Rheintöchter	Gertrud Gelly
Wellgunde		Gussa Heiken
Flohhilde		Nora Landerich ✓

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfwart: Anson Schrammel

Keine Pause

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~30~~ 77

Sonntag 17. November
~~Samstag, den 5. Oktober 1935~~

2. Vorstellung für
Erwerbslose und
Minderbemittelte

~~Miete E Nr. 3~~

Ohne Kartenverkauf

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Lustspiel von

Emmerich Ruß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminkermeister	Ernst Langheinj ✓
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradief
Franz Weigerleitner, Kaminker Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminker-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminker-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: ~~20~~ 14 Uhr

Ende etwa ¹⁶ 20 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 78

Sonntag, den 17. November 1935

Außer Miete Nr. 4

Der Ring des Nibelungen

Erster Tag

Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Hölzlin
Wotan		Carl Schlotmann
Sieglinde		Marlene Müller-Hampe
Brünnhilde		Paula Buchner
Fricka		Irene Ziegler
Gerhilde		Gertrud Gellh
Orsinda		Erika Müller
Waltraute	} Walküren	Charlotte Krüger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gussa Heiten
Siegrune		Hedwig Diehl
Grimgerde		Nora Landerich ✓
Kochweibe		Elisabeth Gillardon

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges (des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.15 Uhr

NATIONAL-THEATER

Vorstellung Nr. 13 [?]

Montag, den 18. November 1935

(richtig wohl: 79)

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Wilhelm Trieloff
Symon Rymandowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kießwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweiniß, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitabelle Krakau	Joseph Offenbach
Biffte } seine Gehilfen	Franz Wartenstein
Busfte }	Karl Zöller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten,
Lafaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starlen, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Fellenдорf und Fränzi Millradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK M.H. Abt. 2,
120-123, 159, 201-
203, 231, 321-326,
504-507, 519-520,
549-550, 554-554,
564-567, 573-
576, 589-590,
Gr. D 1-400,
Gr. E 1-300

National-Theater

Vorstellung Nr. 57-80

Diebstag 19. November
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete ^B Nr. 7
~~Sondermiete D Nr. 3~~
NSK Mkw. Abt. 514-
517, 537

~~Uraufführung~~

Petra und Alla

(Obriſt Michael)

Ein Volkſtück in drei Aufzügen von
Max Geiſenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Perſonen:

Michael
Barbara, ſeine Frau
Paul, ſein Knecht
Uli, ein Landſtnecht
Ein junger Landſtnecht
Der Muſiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Umsdorff
Graf von Zaſchwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradel
Ernſt Langheinze ✓
Heini Handſchumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joſeph Keufert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwickau
Hans Japp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amisperson
Ein Meldereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joſeph Offenbach
Klaus W. Krauſe
Hans Becker
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krauſe

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmuſik: Guſtav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kaſſenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 81

Mittwoch, den 20. November 1935

Außer Miet

Der Ring des Nibelungen

Zweiter Tag

Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried	Erich Hallstroem
Mime	Fritz Hartling
Der Wanderer	Carl Schlottmann
Alberich	Wilhelm Triloff
Fafner	Heinrich Hölzlin
Erda	Irene Ziegler
Brünnhilde	Paula Buchner
Stimme des Waldvogels . . .	Gertrud Gelly

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 82 *Donnerstag 21. November*
Samstag, den ~~12.~~ *19.* Oktober 1935 *Miete H Nr. 3*
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krafau	Wilhelm Fricloff

(Fortsetzung umseitig)

NSK L'hafen
Abt. 43-45,
101-105, 111
405-409, 416
419, 431, 432
434, 491-492
905-909, Gr.
F 815-817,
Gr. B

Symon Anmanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweiniß, Leutnant	Frits Wartling
Nichthosen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krafau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffe }	Karl Zöller
Roh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krafau	Joseph Henkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Krafau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf und Fränzi Mitradi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ³⁰ 19.00 Uhr

Anfang ²⁰ 19.00 Uhr

Ende etwa ²³ 20.00 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 83

~~Freitag~~ ^{22. November}
~~Donnerstag, den 26. September 1935~~

6. Abend der Werbewoche
In neuer Inszenierung:

~~Miete D Nr. 2~~
~~Sondermiete D Nr. 1~~

Schülermiete C

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Rudolf Aliz
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Borachio } Don Juans Spießgesellen	Heini Handschumacher
Conrado }	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Ehrtschhoff
Ein Edelmann	Ermas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinz ✓
Schlewein	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus B. Krause
2. }	Fritz Walter
Vater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Neufert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete } Heros Kammerfrauen	Lene Blankensfeld
Ursula }	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung ^{14,30} 10:30 Uhr

Anfang ^{7,5} 7:50 Uhr

Ende etwa ¹⁸ 10:30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 84

Freitag, den 22. November 1935
Erstes Gastspiel Curt Goetz mit Ensemble

Außer Miete

Sowrisch

Komödie in vier Akten von
Jacques Deval
Deutsche Bearbeitung
Curt Goetz

Regie: Curt Goetz und Ernst Stahl-Rachbauer

Personen:

Mitail Alexandrowitsch Duratief	Curt Goetz
Tatiana Petrowna Duratief	Valerie v. Martens
Charles Arbeziat	Hans Juntermann
Fernande Arbeziat	Julia Serda
Georges Arbeziat	Eduard Wesener
Helene Arbeziat	Else v. Möllendorf
Dimitri Gorotschenko	Ernst Stahl-Rachbauer
Monsieur Chauffourier	Max Kaufmann
Madame Chauffourier	Berta Monnard
Graf Feodor Androwitsch Breletski	Fritz Selinger
Lady Harrigan	Roma Vahn
Jimmy	Wilhelm Böcker
Martelleau	Bruno Carstens
Die Köchin	Frieda Armond

Das Stück spielt in Paris

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 85

Samstag, den 23. November 1935
Lehtes Gastspiel Curt Goetz mit Ensemble

Außer Miete

Towarisch

Komödie in vier Akten von
Jacques Deval
Deutsche Bearbeitung
Curt Goetz

Regie: Curt Goetz und Ernst Stahl-Nachbaur

Personen:

Mitail Alexandrowitsch Duratief	Curt Goetz
Tatiana Petrowna Duratief	Valerie v. Martens
Charles Arbeziat	Hans Junkermann
Fernande Arbeziat	Julia Serda
Georges Arbeziat	Eduard Wesener
Helene Arbeziat	Else v. Möllendorf
Dimitri Gorotschenko	Ernst Stahl-Nachbaur
Monsieur Chauffourier	Max Kaufmann
Madame Chauffourier	Berla Nonnard
Graf Feodor Androwitsch Brekensti	Fritz Gelingt
Lady Karrigan	Roma Bahn
Jimmy	Wilhelm Böcker
Martelleau	Bruno Carstens
Die Köchin	Frieda Armond

Das Stück spielt in Paris

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 86

Sonntag, den 24. November 1935

Außer Miete

Der Ring des Nibelungen

Dritter Tag

Götterdämmerung

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried		Erich Hallstroem
Gunther		Heinz Daniel
Hagen		Friedrich Hölzlin
Alberich		Wilhelm Tieloff
Brünnhilde		Paula Buchner
Gutrune		Erika Müller
Waltraute		Irene Ziegler
Woglinde } Rheintöchter		Gertrud Gellh
Wellgunde }		Gussa Heisen
Floßhilde }		Nora Landerich ✓
Erste } Norne		Irene Ziegler
Zweite }		Nora Landerich ✓
Dritte }		Marlene Müller-Hampe

Männer, Frauen

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren
Erster Aufzug: 1. Gunthers Hofhalle am Rhein. 2. Der Walkürenfelsen
Zweiter Aufzug: Vor Gunthers Halle
Dritter Aufzug: 1. Walbige Gegend am Rhein. 2. Gunthers Halle

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 87

Montag 25. November
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete C Nr. 8
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Petra und Alla

(Obriſt Michael)

Ein Volksſtück in drei Aufzügen von
Mag Weifenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Perſonen:

Michael
Barbara, ſeine Frau
Paul, ſein Knecht
Alli, ein Landſknecht
Ein junger Landſknecht
Der Muſiker
Andreae
Baldamus*
Arnold
Amſdorff
Graf von Zaſchwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradieſ
Ernſt Langhein^z ✓
Heini Handſchumacher
Erich Kremplin
Fritz Schmiedel
Joſeph Kerkert
Karl Marr
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwidau
Hans Japp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtſperſon
Ein Melbereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joſeph Offenbach
Klaus W. Krauſe
Hans Becker ✓
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Kremplin
Klaus W. Krauſe

Bürger, Bauern, Gerichtsdienner, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmuſik: Guſtav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kaſſenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 88

^{Dienstag} ^{November}
Donnerstag, den 26. September 1935

8. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

~~Miete D Nr. 2~~
~~Sondermiete D Nr. 1~~

Schülermiete A

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Übersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Audolf Klitz
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Dorachio	Heini Handschumacher
Conrado } Don Juans Spießgesellen	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Ehrtschhoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinig ✓
Schlehwain	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus W. Krause
2. }	Fritz Walter
Pater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Reinfert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete	Lene Blankensfeld
Ursula } Hero's Kammerfrauen	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung ~~14.00~~ ^{14.30} Uhr

Anfang ~~19.00~~ ^{19.15} Uhr

Ende etwa ~~21.00~~ ¹⁸ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 89

Dienstag, den 16. November 1935

Miete H Nr. 7
Sondermiete H Nr. 4

Wegen Erkrankung von Gussa Heiken an Stelle von „Die Entführung aus dem Serail“

Schirin und Gertraude

Heitere Oper von
Paul Graener

Dichtung von Ernst Hardt

Musikalische Leitung: Ernst Cremer. — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Graf	Wilhelm Triloff
Gertraude	Erika Müller
Schirin	Nora Landerich ✓
Gottfried, der Hofvogt	Fritz Bartling
Jakob, ein deutscher Junge	Gerda Zuchem
Husseini, der türkische Diener des Grafen	Heinz Daniel
Graf Lukas, ein Oheim des Grafen	Berner Wuthinor
Hans, ein Vetter des Grafen	Albert v. Kückwetter
Ursula, eine Base des Grafen	Elisabeth Gillardou

Bediente

Die Oper spielt im Mittelalter. Ihr Schauplatz ist die Burg des Grafen. Sie beginnt am frühesten Morgen und schließt am späten Abend desselben Augusttages.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbild: Hans Blanke — Techn. Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 90

Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Miete M. Nr. 8

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von J. N. Pisché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Gilon von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Natima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber

1. }
2. } Gartenhüter
3. }

Max Reichart
Fränzi Millradt
Nora Landerich ✓
Franz Wartenstein
Hugo Bojzin
Christian Köhler
Wilhelm Tieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heifen
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Planke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschet

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt.
327-335, 360-
369, 591-597,
Gr. D 1-400,
Gr. E 601-730

National-Theater

Vorstellung Nr. 91

Donnerstag, den 28. November 1935

Miete D Nr. 8
Sondermiete D Nr. 4

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Fritz Walter
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Rudolf Altv	Seppi, Hirtennabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Berthl Scharland
Berner Stauffacher	Karl Marr	Sedwig, Tells Gattin,	
Fitel Heding	Joseph Offenbach	Fürstis Tochter	Elisabeth Stieler
Hans auf der Mauer	Joseph Reutert	Berta von Bruned,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langheinz ✓	Armgard	Alice Decarli
Wilhelm Tell	Hans Finobr	Rechtbild	Annemarie Schradler
Höfelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Luise Wöstcher-Buchs
Petermann, der Sigrisi	Georg Zimmermann	Walter	Luete Rena
Kuoni, der Hirz	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Berni, der Jäger	Klaus W. Krause	Friedhart	Ruth Aller
Muodi, der Fischer	Joseph Reutert	Leuthold	Klaus W. Krause
Arnold vom Melchtal	Erwin Linder	Rudolf der Harras, Gesslers Stall-	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Veder ✓	meisier	Hans Veder ✓
Meier von Sarnen	Armas Sten Fühler	Johannes Barricida, Herzog von	
Struth von Winkelfried	Richard Laussen	Schwaben	Richard Laussen
Klaus von der Fülle	Fritz Walter	Stilssi, der Flurschüt	Armin Hegge
Burthart am Büchel	Erich Krempin	Fronvogt	Richard Laussen
Arnold von Seiva	Heini Handschumacher	Meister Steinmetz	Friedrich Hölzlin
Pfeiler von Luzern	Joseph Offenbach	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
		Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
 Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann
 Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 48 92

Freitag ^{29. November}
Dienstag, den ~~21. September~~ 1935

~~4. Abend der Werbewoche~~

~~Miete H Nr. 2~~

Schülermiete B

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergerl

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindegelbe von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Gene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmußil

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung: ¹⁴ 10.30 Uhr

Anfang: ¹⁵ 10.00 Uhr

Ende gegen ¹⁷ 12 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 793 Freitag 29. November
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete Nr. 8
Sondermiete Nr. 5

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krafau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Komanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant }	Frits Bartling
Nichthosen, Kornett }	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle	
Krafau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Buffte }	Karl Zöller
Hoh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krafau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krafau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf und Fränzi Mitradi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang 19.²⁰ Uhr

Ende etwa 19.²³ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 34 94

Samstag, den ^{30. November} ~~5. Oktober~~ 1935

Miete ^{A/} Nr. 8

~~Zum ersten Male:~~

Schwarzarbeiter

Lustspiel von

Emmerich Ruß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminkehrermeister	Ernst Langhein
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Milce Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet
Franz Weigerleitner, Kaminkehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminkehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminkehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19³⁰ Uhr

Anfang: ~~19~~ 19.30 Uhr

Ende etwa ^{21.30} 21 Uhr

National-
NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 795

Sonntag 1. Dezember
Freitag, den 18. Oktober 1935

~~N. C. A. G. Mhm.~~

Madame Butterfly

Miete B Nr. 8
Sondermiete B Nr. 4

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterflly	Guffa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich <i>✓</i>
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Hartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Yakusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Stabesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19⁰⁰ Uhr

Anfang ^{19.30} 19³⁰ Uhr

Ende nach ^{21.45} ~~22.00~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 96

Montag, den 2. Dezember 1935

Miete G Nr. 8
Sondermiete G Nr. 4

Die Gärtnerin aus Liebe (La Finta Giardiniera)

Komische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise

Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen
Sandrina als Gärtnerin in Diensten des
Podestà

Graf Velfiore

Armida, Nichte des Podestà

Ramiro, ein junger Edelmann

Serpetta, Kammermädchen im Hause des
Podestà

Nardo, Diener Violantes, als Gärtner eben-
falls in Diensten des Podestà

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Fritz Bartling

Gertrud Gellh

Heinrich Ruppinger

Paula Buchner

Marlene Müller-Hampe

Elisabeth Gillardon

Christian Könter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 8 97

^{Diensstag} ^{3. Dezember}
Sonntag, den 15. September 1935

Miete G Nr. 1
Sondermiete G Nr. 1
Schülermiete C 3

Zur Feier des Händel-Jahres
(250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll
gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wüst

Hierauf:

Zum ersten Male:

Xerxes

oder

Der verliebte König

Seitene Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Biegler
Arsamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Artabdat, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Momilda	Erifa Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heilen
Elviro, Diener des Arsamene	Karl Wang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erifa Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung 8 Uhr

Anfang ~~15~~ Uhr 15

Ende nach ~~17~~ Uhr 17

National-Theater

Vorstellung Nr. 98

^{Freitag} ^{9. Dezember}
Donnerstag, den 26. September 1935

Miete D Nr. 2
Sondermiete D Nr. 1

6. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Übersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Rudolf Aliz
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Horatio } Don Juans Spießgesellen	Heini Handschumacher
Conrado }	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Chruttschoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinze ✓
Schlewein	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus B. Krause
2. }	Fritz Walter
Vater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Reufert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete } Heros Kammerfrauen	Lene Blankenfeld
Ursula }	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielfwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende etwa 23.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 99

Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Miete M Nr. 8

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von J. H. Blanche, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Köhler-Gelssried

Personen:

Oberon, König der Elfen	Max Reichart
Titania, seine Gemahlin	Franzi Willradt
Puck, dienstbarer Geist Oberons	Rosa Landerich ✓
Der Kaiser	Franz Bartenstein
Der Kalif von Bagdad	Hugo Boifin
Prinz Babelan	Christian Könter
Almansor, Emir von Tunis	Wilhelm Trieloff
Roschana, seine Gemahlin	Grita Köster
Simon von Bordeaux	Erich Hallstroem
Scherasmin, sein Knappe	Heinz Daniel
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad	Paula Buchner
Fatima, ihre Vertraute	Gussa Heiken
Meermädchen	Gertrud Gellh
Ein Seeräuber	Max Adolphi
1.)	Robert Walden
2.) Gartenhüter	Hans Strubel
3.)	Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blante — Tanzleitung: Grita Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwari: Anton Schrammel, Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 43 / 100

Donnerstag 5. Dezember
Freitag, den 18. Oktober 1935

Miete ^D Nr. 49

In neuer Inszenierung:

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Iphigenie	Elisabeth Stieler
Thoas, König der Taurier	Rudolf Klig
Orestes	Erwin Linder
Pylades	Fritz Schmiedel
Akris	Karl Marg

Schauplatz: Vor Dianens Tempel

Bühnenbild: Hans Blanke

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 101

Freitag, den 6. Dezember 1935

Miete F Nr. 9

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

NSK Mhm. Abt. 160,
184, 260

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Frits Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Rudolf Klig	Seppi, Hirtennabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Frits Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Berthl Scharland
Werner Stauffacher	Karl Marx	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stieler
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Fürst's Tochter	
Hans auf der Mauer	Joseph Rentert	Berta von Brunck,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langhelz ✓	Kringard	Mice Décarli
Wilhelm Tell	Hans Finohr	Mechthild	Annemarie Schradel
Rösselmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elisbeth	Luisa Böttcher-Fuchs
Betermann, der Sigrift	Georg Zimmermann	Walter	Lucie Rena
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Werni, der Jäger	Klaus W. Krause	Friedhart	Ruth Aler
Kuodi, der Fischer	Joseph Rentert	Leuthold	Klaus W. Krause
Arnold vom Melchtal	Erwin Linder	Rudolf der Harras, Gesslers Stall-	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder	meister	
Meier von Sarnen	Armas Sten Fühler	Johannes Parricida, Herzog von	Hans Beder
Struth von Winkelfried	Richard Lauffen	Schwaben	Richard Lauffen
Klaus von der Fülle	Frits Walter	Stüssli, der Flurschütz	Armin Hegge
Burkhard am Bühel	Erich Krempin	Frontvogt	Richard Lauffen
Arnold von Selva	Heini Handschumacher	Meister Steinmetz	Friedrich Hölzlin
Pfeifer von Luzern	Joseph Offenbach	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
		Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Kelter, Öffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spieltwart: Frits Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 107 / 102

^{Samstag 7.}
~~Mittwoch~~, den 11. Dezember 1935

Miete Nr. 9
Sondermiete Nr. 5

In neuer Einstudierung

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe
Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Max Reichart
Lord Rookburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Bamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Mang
Beppo }	Fritz Bartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 103

Nachmittags-Vorstellung

Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebft

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulke

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinz Allerliebft, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickeda, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosel Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Fuchs
Dimpfl, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blankensfeld
Rotrod, der Fliegenpilz } Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Wutzeltönig }	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurtenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtäfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Rohrchen, Wasserstiesel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freieraal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiela, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (H. Groß und H. Beckesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiela, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fränzi
Milkradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 104

Sonntag, den 8. Dezember 1935

Miete H Nr. 8

NSK Mhm. Abt. 354

353, 559

Arabella

Syrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fialermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Sampe	Belko, Leibhufar des Mandryka	Ludwig Schulz
Zdenka. }	Gussa Heiten	Djura } Diener des Mandryka	Hans Karafel
Mandryka	Carl Schlottmann	Zantel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Kitzwetter
Graf Clemer	Max Reichart		
Graf Dominik } Verehrer	Christian Könter		
Graf Lamoral } der Arabella	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fialer, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 105

Montag 19. Dezember
Samstag, den 5. Oktober 1935

B
Miete Nr. 89

NSK Mhm. Abt.
181-183

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Lustspiel von
Emmerich Ruß

Regie: Friedrich Höpflin

Personen:

Vater Eberle, Kaminslehrermeister	Ernst Langheinj SV
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradief
Franz Weigerleiter, Kaminslehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminslehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Hahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminslehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Montag, 8. Dezember
Donnerstag, 11. November 1935

Miete E Nr. 7
Sondermiete B Nr. 4

In neuer Einstudierung:

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Dämin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gelly
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kützvetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung umseitig)

Tanzszenen:

Leitung: Erika Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca
von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Buguslawski
Sein Bezir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfemann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin } Gefangene	Erika Köster
Ihre Gespielin } des	Elisabeth Schmiede
	Sultans

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler,
Ursula Rosewick, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 67 106

Dienstag 10. Dezember
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

NSK Mhm Abt. 3,
291, 339-347, 356,
359, 361-369, 391-
Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3
393, 519-520, 549-
550; Gr. D 1-400,
Gr. E 1-300

Uraufführung

Petra und Alla

(Obriſt Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenhener

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Waldamus* }
Arnold } Bürger von
Amsdorff } Torgau
Graf von Zschwitz

Hans Finohr
Annemarie Schradief
Ernst Langheinz ✓
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Keulert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Vetter
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwidau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Meldereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Beder ✓
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 107

Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Miete M Nr. 9
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Max Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Bianca, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthiner
Berline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Wang
Peppo }	Fritz Bartling
Francesco, Berlinens Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

NSK L'haufen Abt. 413

National-Theater

Vorstellung Nr. 8 108

Donnerstag 12. Dezember
Sonntag, den 15. September 1935

Miete G Nr. 1
Sondermiete G Nr. 1
Schülermiete A

Zur Feier des Händel-Jahres (250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wüst

Hierauf:

Zum ersten Male:

Xerxes

oder

Der verliebte König

Heitere Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wüst. — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Ruppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arfamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Ariodot, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Nomilda	Erifa Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heiken
Elviro, Diener des Arfamene	Karl Wang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erifa Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 8 Uhr

Anfang 8¹⁵ Uhr

Ende nach 17¹⁷ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 109

Donnerstag 12. Dezember 1935
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete Nr. 6

Zum ersten Male:

Der Sprung aus dem Alltag

NSK L'hafeu Abt.
43-45

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkulen

Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	...	Billy Birgel
Lieschen, seine Tochter	...	Mice Decarli
Fupp Rucktäschel, Bäckerstr.	Mittglieder des Gemeinderates	Hans Finohr
Bierodt, Schneidermeister		Karl Marx
Sean Kimmel, Hufschmied		Klaus W. Krause
Pitter Piefle, Schankwirt		Karl Hartmann
Huntmel, Stadtssekretär		Heini Handschumacher
Fupp Schmitz, Rheinschiffer	...	Erwin Linder
Frau Schnütgen	...	Hermine Biegler
Eine Kellnerin	...	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrab	...	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	...	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	...	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ³⁰ 20 Uhr

Ende nach ^{22.15} 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-
~~NEUES~~ THEATER

Vorstellung Nr. 7 110

13. Dezember
Freitag, den 18. Oktober 1935

~~N. C. A. G. Wym.~~

Madame Butterfly

Miete F Nr. 10
Sondermiete F Nr. 6

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Ruppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Hakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Böller
Der Standesbeamte	Adolf Gesselberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Gehling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 403 111

Nachmittags-Vorstellung

^{Samstag 14.}
Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wunderfame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulke

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓✓
Elärlchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓✓
Prinzeß Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofsleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kideba, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Wötcher-Fuchs
Dimpfi, der Hofapfelreißer	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Hene Blantensfeld
Rotrod, der Fliegenpilz) Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Butzefönig)	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Hena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtfläfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Beckesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fränzi
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 112

Sonntag 14.
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

A 9
Miete Nr. 6

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von F. A. Blanché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Gün von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Rezja, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1. }
2. } Gartenhüter
3. }

~~Max Reichart~~ *Helge Roswaenge u. G.*
Fränzi Millradt
Kora Landerich *V*
Franz Vartenstein
Hugo Boisin
Christian Köhler
Wilhelm Frieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gusta Heilen
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Ehrtschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blaue — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19⁰⁰ Uhr

Anfang 15.30 Uhr

Ende nach 22⁰⁰ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 97 113

Sonntag 15. Dezember
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronisława } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau .	Wilhelm Trieloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Kzmanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henric, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Frits Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Dnuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffle }	Karl Zöller
Roy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Kientert

Gesangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starlen, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanz einlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käte Jellendorf und Fränzi Mürradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{13.45} ~~13.00~~ Uhr

Anfang ^{14.15} ~~14.00~~ Uhr

Ende etwa ^{17.15} ~~17.00~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 114

Sonntag, den 15. Dezember 1935

Miete E Nr. 9
Sondermiete E Nr. 5

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Trieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel } deren Kinder	Rosa Landerich ✓
Gretel }	Gussa Heiten
Die Knusperhexe	Fritz Barilung
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Laumännchen	Gerda Tuchen

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Knusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Ritter und A. Saint-Loe

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfermann
Franz, deren Verlobter	Berner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	
Der Bürgermeister	Willy Nejemeyer	Automatenfabrikant	Josef Offenbach
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellen Dorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Tänze:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiede, Fränzi Millradt, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelde, Ursula Rosenwel
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käte Fellen Dorf, Hedwig Broch, Karl Meinede, Berner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Berner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stilländerung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 20 115

Montag 16. Dezember
Donnerstag, den 26. September 1935

Miete D Nr. 2
Sondermiete D Nr. 1

6. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Audolf Alir
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marx
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Horatio } Don Juans Spießgesellen	Heini Handschumacher
Conrado }	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Chruttschoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzappel	Ernst Langheinz ✓
Schlewein	Joseph Offenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus W. Krause
2. }	Fritz Walter
Vater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Reufert
Ein Page	Erich Krempin
Hero, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete } Heros Kammerfrauen	Lene Blankenfeld
Ursula }	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck
Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 8 116

~~Donnerstag~~ ^{17. Dezember}
~~Sonntag~~, den 16. September 1935

Miete G Nr. 1 2
Sondermiete G Nr. 1 7

Zur Feier des Händel-Jahres (250. Geburtstag)

Concerto grosso in G-Moll

gespielt vom Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Philipp Wülf

Hierauf:

~~Zum ersten Male:~~

Xerxes

oder

Der verliebte König

Heitere Oper in 3 Akten

Musik von Georg Friedrich Händel

Bearbeitet von Oskar Hagen

Musikalische Leitung: Philipp Wülf. — Regie: Heinrich Köhler-Gelsschick

Personen:

Xerxes, ein junger König im Osten	Heinrich Kuppinger
Amastris, seine Verlobte, als Krieger verkleidet	Irene Ziegler
Arfamene, sein Bruder	Heinz Daniel
Artabast, Feldherr	Heinrich Hölzlin
Momilda	Eriska Müller
Atalanta } dessen Töchter	Gussa Heiten
Elviro, Diener des Arfamene	Karl Mang

Volk, Soldaten, Hochzeitsgäste

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Eriska Köster
Einlage im 1. Akt: „Kriegerischer Marsch“ von G. F. Händel, getanzt von Werner Schindler
und der Tanzgruppe

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende nach 20.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 117

Dienstag 17. Dezember 1935
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete M Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Bertalen

Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Virgel
Lieschen, seine Tochter	Mice Decarli
Jupp Kucktäschel, Bäckerstr.)	Hans Finohr
Vierodt, Schneidermeister) Mitglieder	Karl Marx
Jean Kimmel, Hufschmied) des	Klaus W. Krause
Pitter Pieße, Schankwirt) Gemeinderates	Karl Hartmann
Hummel, Stadtsekretär	Heini Handschumacher
Jupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnütgen	Hermine Ziegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 118

Nachmittags-Vorstellung

Mittwoch 18.
Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Clemann	Ernst Langhein
Clärchen, die Königin, seine Frau	Rora Landerich
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickedä, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Fuchs
Dimpfi, der Hofapfelreiskoch	Karl Hartmann
Die alte Hofmutter	Hene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz) Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Watzeltönig)	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Hena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	B. Hoffmann

Elfen, Leuchtkäfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika R ö s t e r

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (H. Groß und H. Bedesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häuschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellenberg, Franz
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfsmann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 7 119

Mittwoch 18. Dezember.
Samstag, den 17. Oktober 1935

Miete H Nr. 3 2
Sondermiete H Nr. 2 4

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ^W V
Bronisława } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau .	Wilhelm Fricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Könter
Schweinitz, Leutnant	Frits Bartling
Richtofen, Korsett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Buffe }	Karl Zöller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Hentert

Sefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Fellenendorf und Fränzi Mirabi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 107 120

Donnerstag 19.
Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Miete M Nr. 9
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Woisin
Pamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor
Berline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Mang
Beppo }	Fritz Bartling
Francesco, Berlinens Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Mag Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 121

Freitag 20. Dezember
Dienstag, den 21. September 1935

Miete H Nr. 2

4. Abend der Werbeweche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Döfler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piet, Gemeindefürsorge von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Gene Blankensfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmuß

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Becker

National-Theater

Vorstellung Nr. 44/122

Freitag, 20. Dezember
Donnerstag, 14. November 1935

Miete Nr. 7
Sondermiete Nr. 4

~~In neuer Einstudierung~~

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Dsmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gelly
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kückwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung unseitig)

Tanzsagen:

Leitung: Erika Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca

von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Bugaklawski
Sein Bejir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfermann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin	Erika Köster
Ihre Gespielin	Elisabeth Schmieke

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler, Ursula Rosewick, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 103-123 Nachmittags-Vorstellung ^{Samstag 21.} Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Clemann	Ernst Langhein
Glärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickedda, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Fuchs
Dimpfl, der Hofapfelreiskoch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Hene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Knurr, der Butzelskönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	B. Hoffmann

Elfen, Leuchtkäfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Mohrchen, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einsagen:

Leitung: Erika R ö s t e r

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Kl. Groß und Kl. Beckesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kindertanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 124

^{Sonntag 21.}
Sonntag, den 15. Dezember 1935

Miete E Nr. 9
Sondermiete E Nr. 5

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Trieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel } deren Kinder	Nora Landerich ✓
Gretel }	Gussa Heiten
Die Anusperheze	Fritz Barfling
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Taumännchen	Gerda Suchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim 2. Bild: Im Walde
3. Bild: Das Anusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Nutter und A. Saint-Leo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erila Köster

Personen:

Swanilda	Erila Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfermann
Franz, deren Verlobter	Werner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	Josef Offenbach
Der Bürgermeister	Willy Neumeyer	Automatenfabrikant	
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellenndorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Tänze:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erila Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiele, Fränzi Millrad, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelbe, Ursula Rosenwet
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellenndorf, Hedwig Broch, Karl Meinecke, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erila Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 103 125 Nachmittags-Vorstellung Sonntag, den 8. Dezember 1935

~~Zum ersten Male:~~

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Walbfried Burggraf

Musik von Norbert Schulze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Elärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofsleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickedda, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosel, die Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Fuchs
Dimpfi, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Gene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Knurr, der Wutzelfönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfland	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	B. Hoffmann

Elfen, Leuchtfläfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Mohrchen, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freierraum. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einsagen:

Leitung: Erika R ö s t e r

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Bedeffer)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häuschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Sellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Boifermann, Werner Schindler und Kindertanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 126

Sonntag 22. Dezember 1935
~~Mittwoch, den 6. Mai 1936~~

Miete Nr. 12

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Witt — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Gampe	Welfo, Leibhusar des Mandryla	Ludwig Schulz
Identa } Mandryla	Gussa Heilen	Djura } Diener des Mandryla	Hans Karafel
Mandryla	Carl Schlotmann	Zanfel } Ein Zimmerkellner	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger		Albert v. Ritzwetter
Graf Clemer } Verehrer	Max Reichart		
Graf Dominik } der Arabella	Christian Könter		
Graf Lamoral }	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 127

23. Dezember 1935
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkulen

Regie: Hans Beder

Personen:

Lobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Mice Decarli
Zupp Rucktäschel, Bäckerstr.	Hans Finohr
Vierdt, Schneidermeister	Karl Marx
Dean Rümml, Hufschmied	Klaus B. Krause
Bitter Piefle, Schankwirt	Karl Hartmann
Hummel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher
Zupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnitgen	Hermine Ziegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glückrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen bei dem Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 103 128 Nachmittags-Vorstellung ^{Diensstag 24.} Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Robert Schulte

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Glärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofsleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kidada, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soseri Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Zuchs
Dimpfl, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Knurr, der Butzjellkönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfeifferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfland	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurtenland	Willi Schröder
Prinz Hefesloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtfläfer, Bichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erila Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule);
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Wedesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Franzl
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolse:mann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 129

Mittwoch, den 25. Dezember 1935

Außer Miet

In neuer Inszenierung:

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Tannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	} Ritter und	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Sänger	Heinrich Kuppinger
Viterolf		Carl Schlotmann
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Ruthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Marlene Müller-Hampe
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heifen
Erster	} Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Elisabeth Gikardon
Dritter		Nora Landerich ✓
Vierter		Gerda Suchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edel Frauen, Jagdtroph des Landgrafen, Baaren,
Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfang des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erna Röster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spieldiener: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 103-130 Nachmittags-Vorstellung ^{Donnerstag 26.} Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Krause
Winni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickedä, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soserl Wischenwasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Fuchs
Dimpfl, der Hofapfelkreisloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Anurr, der Watzelkönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfland	Erich Rabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtfläßer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,

Mohrchen, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einsagen:

Leitung: Erika Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Bedesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfsermann, Werner Schindler und Kindertanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 131

Donnerstag 26. Dezember
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H Nr. 3
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kralau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Komanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant }	Frits Bartling
Richtofen, Kornett }	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kralau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilsen	Franz Bartenstein
Puffte }	Karl Zöller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kralau	Joseph Henkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kralau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käthe Hellenendorf und Fränzi Mitradi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 132

Freitag 27. Dezember 1935
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Bertalan

Regie: Hans Weder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Mice Decarli
Fupp Rucktäschel, Bäckerstr.	Hans Finohr
Vierodi, Schneidermeister	Karl Marx
Jean Kimmel, Hufschmied	Mitglieder
Pitter Piefle, Schankwirt	des
Hummel, Stadtssekretär	Gemeinderates
Fupp Schmitz, Rheinschiffer	Klaus W. Krause
Frau Schnütgen	Karl Hartmann
Eine Kellnerin	Heini Handschumacher
Das Mädchen vom Glückrad	Erwin Linder
Ein Ballonverkäufer	Hermine Ziegler
Ein Karussellbesitzer	Elisabeth Stieler
	Lucie Rena
	Joseph Offenbach
	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 402/133 Nachmittags-Vorstellung ^{Samstag 28.} Sonntag, den 8. Dezember 1935

~~Zum ersten Male~~

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Waldfried Burggraf

Musik von Robert Schulte

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Clemann	Ernst Langheinz ✓✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung unseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wittermacher	Fritz Walter
Kickedä, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosel, die Hofschwasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Fuchs
Dimpfi, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blankensfeld
Rotloch, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Knurr, der Watzelkönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtkäfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.
Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika R ö s t e r

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (H. Groß und H. Beckesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fräuzl
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfsmann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-
~~NEUES~~ THEATER

Vorstellung Nr. 7 134

Samstag 28. Dezember
Freitag, den 18. Oktober 1935

R. S. R. G. Mhm. 2

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Guffa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓
Kate Linkerton	Charlotte Krüger
Linkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Bojfin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Yatsube	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Wöttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebelting

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 102 135 Nachmittags-Vorstellung Sonntag, den 29. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Robert Schulte

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Cleemann	Ernst Langhein
Glärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich
Prinzeß Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Germine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hossleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kideba, der Hossleibengucker	Richard Lauffen
Soserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Zuchs
Dimpf, der Hossleibfrosch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Gene Blankenfeld
Rotrock, der Fliegenpilz) Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Wutzeltönig)	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfland	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Heseloh	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtfläker, Bichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Mohrchen, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erta Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge und Kindertanzschule);
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Beckesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiede, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häuschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fränzi
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfermann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 136

Sonntag 29.
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Miete Nr. 10;

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von J. N. Planche, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Geisrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Puck, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Güion von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1. |
2. | Gärtnenhüter
3. |

Max Reichart
Fränzi Willradt
Nora Vanderich ✓
Franz Bartenstein
Hugo Boifin
Christian Köhler
Wilhelm Frieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heiken
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Chruschhoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfwart: Anton Schrammel, Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Sondermiete
G. Nr. 5; NSK
Mhm. Abt. 291,
390-393

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~136~~ 137

Montag 30. Dezember
Mittwoch, den 29. Januar 1936 1935

A
Miete Nr. 11;
Sondermiete A
Nr. 6; NSK Mhm.
Abt. 142-144

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkowen

Regie: Hans Beder

Personen:

Lobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Mice Decarli
Supp Rucktäschel, Bäckerstr.	Hans Finohr
Vierodt, Schneidermeister	Karl Marx
Sean Kimmel, Hufschmied	Klaus W. Krause
Pitter Pieffe, Schankwirt	Karl Hartmann
Huntmel, Stadtsekretär	Heini Handschumacher
Hupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnüngen	Hermine Ziegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glückrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes
Bühnenbilder: Hans Blaute — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung ^{19.30} 19 Uhr

Anfang ²⁰ 8 Uhr

Ende nach ^{22.15} 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 138

Dienstag, den 31. Dezember 1935

Außer Mietz

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Gampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Hötzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich ✓
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Rühwetter
Dr. Falke, Notar	Hans Becker ✓
Blind, Advokat	Karl Wang
Adèle, Stubenmädchen	Gertrud Gellh
Ida, ihre Schwester	Lucie Kena
Frosch, Gefängnis-Aufscher	Hugo Boisin
Wan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Adolf Eitelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Tarasel
Vierter	Max Adolph

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erila Köster

Einlage im 2. Akt:

„Mariana-Polka“ von Johann Strauß, getanzt von Erila Köster und Werner Schindler
Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Hedwig Broch,
Fränzi Millradt, Karl Meinede und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 103-139

Nachmittags-Vorstellung

Mittwoch 1. Januar 1936
Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebft

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulke

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Cleemann	Ernst Langheinze ✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzeß Allerliebft, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Winni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kleda, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosel, die Hofschwasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Fuchs
Dimpfl, der Hofapfelreißstock	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Hene Blankensfeld
Rotrod, der Fliegenpilz } Waldgeister	Joseph Offenbach
Rnurr, der Wutzeltönig }	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefekloß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtkäfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erta Röster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule),
2. Tanz der Puppen (H. Groß und H. Weddler)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 360-140

Mittwoch 1. Januar
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete Nr. 10
Sondermiete Nr. 6
M

Sannyäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Biterolf		Hugo Boissin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erila Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heisen
Erster	Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Giesel Diebold
Dritter		Maria Trietoff Nora Landrich ✓
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erila Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 30-141

Donnerstag 12. Januar 1936
Samstag, den 5. Oktober 1935

Miete ^D Nr. 11

Zum ersten Male:

Schwarzarbeiter

Luftspiel von

Emmerich Nuß

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminlehrermeister	Ernst Langheinze ✓
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet
Franz Weigerleitner, Kaminlehrer-Gehilfe	Erwin Linder
Fritz, Kaminlehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminlehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 142

Freitag 3. Januar 1936
Sonntag, den 15. Dezember 1935

F 12
Miete Nr. 9
Sondermiete Nr. 5
F 7

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Frieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel } deren Kinder	Nora Landerich ✓
Gretel }	Gussa Heiten
Die Knusperhexe	Fritz Bartling
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Laumännchen	Gerda Zuchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Knusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Nutter und A. Saint-Leo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfermann
Franz, deren Verlobter	Werner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	
Der Bürgermeister	Willy Rejemeyer	Automatenfabrikant	Josef Offenbach
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellendorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Länge:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiets, Fränzi Millrath, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelsbe, Ursula Rosenwel
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellendorf, Hedwig Broch, Karl Meinecke, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 102-143

Nachmittags-Vorstellung

Samstag 4. Januar 1936
Sonntag, den 8. Dezember 1935

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Waldfried Burggraf

Musik von Robert Schulte

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Glärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzeß Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Krause
Winni Brillenguckerte, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kideda, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soserrl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luiße Böttcher-Fuchs
Dimpfl, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Ene Blankensfeld
Rotrock, der Fliegenpilz) Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Butzjellönig)	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Zensland	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurtenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloß	B. Hoffmann

Elfen, Leuchtläfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Moorchen, Wasserstiesel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Köstler

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule);
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Bedeffer)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Fränzi
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfermann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 144

Samstag, den 4. Januar 1936

Miete C Nr. 11
Sondermiete C Nr. 6

Zum ersten Male:

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Fritz Schmiedel	Fräulein Camilla	Fränzi Millradt
Asmis, sein Stubennachbar	Heini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin	Lene Blantensfeld	Der Schreiber Kogebues	Fritz Walter
Lene, deren Tochter	Bernyl Scharland	Der Arzt	Karl Marx
Kollen, Student	Erwin Linder	Der Richter	Rudolf Mir
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Neckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. } Student	Richard Lauffen	Ein Gerichtschreiber	Georg Zimmermann
2. } Student	Armas Sien Fühler	Der Zuchtmeister Niell	Joseph Rentert
3. } Student	Joseph Offenbach	Der Scharrichter Wittmann	Klaus W. Krause
4. } Student	Karl Hartmann	Käthchen	Lucie Rena
August von Kogebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielsdichter	Willy Birgel	1. } Bürger von Mannheim	Ernst Langheinze ✓
Frau von Kogebue	Mice Decarli	2. } Bürger von Mannheim	Joseph Rentert
Baron Wolfenstein	Friedrich Hölzlin	3. } Bürger von Mannheim	Karl Hartmann
		Der Diener Kogebues	Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kogebues
Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Zwischenakt B 2.12

er dem National-Theater - Vor der
ng - In den Pausen - vorzügliche und
bedienung - gute Küche, reine Weine

Eichbaum-Edelbier

er Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
rd durch die Theatertglocke bekannt gegeben.

ine und große Kinder!

Ihr wohl noch nichts gehört. Nun, so will ich Euch
ich nicht alles verraten darf; dazu müßlich müßt Ihr
sehen.

ich einen Mann auswählten. Viele Freier haben schon
t dem Prinzeshen gefallen. Sie denkt immer nur an
nem Spaziergang im Wald hinter dem großen Berg
gen Heino, der so lustig auf der Weidenlände blasen
kerl ist. Heino möchte gern selbst das Prinzeshen zur
n. Mit einem Schirm, den ihm die Waldkatze für eine
e wunderfame Eigenschaft besitzt, es arg regnen und
n aufgespannt hält, dagegen Sonnenschein und blauen
ihn wieder zuklappt — mit diesem Schirm macht sich
Königschloß. Dabei gerät er in den Zauberwald, wo
der Wurzelkönig, und Notrod, der Fliegenpilz, der

Ein ewiger Regen regnet herab, denn Notrod, der
it und will ihn erst wieder schließen, wenn er Prin-
nmt. Aber im rechten Augenblick ist Heino zur Stelle.
aldatte gelehrt hat, bricht die Macht des bösen Wilzes.
gehören jetzt einander. Der aufgeklappte Schirm aber
elbnachtlichen Himmel.

ute, ist die Geschichte vom Prinzeshen Allerliebste und
ber einen Hirtenjungen zum König machte. Das übrige
lesen und möge Euch alle herzlich erfreuen!

der Weihnachtsmärchenmann.

Schutz-

Eldes

Marke

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1881

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberg Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1
Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72
Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

National-Theater

Vorstellung Nr. 145

Sonntag, den 5. Januar 1936

Nachmittagsvorstellung

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wunderfame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern

nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“

von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schultze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Glärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landrich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus W. Franke
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Sermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Möbel - Kauf - reine
Vertrauenssache

AUS NEUGEBAUER

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

TEPPICHE APETEN

Vorhänge - Linoleum
beim Fachmann

WELE E 2,1-3

1 Treppe

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut

Telefon Werk 414 27



ARNOLD Schmidt

Geigenbaumeister
Atelier f. Kunstgeigenbau

Mannheim
O 7, 1 eine Treppe



Strickkleider
Pullover
Boleros
Herrenwesten

Alle Bleyle-Fabrikate

Daut F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus

● Schlittschuhe

● Flurgarderoben

● Waagen

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

Hans, der Hofleibfrosch und Bettelmacher	Fritz Walter
Kidada, der Hofsternengücker	Richard Lauffen
Sofert Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luisa Böttcher-Fuchs
Dimpsl, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blantzenfeld
Rotrock, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Amurr, der Wurzellönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Babst
Der Prinz vom Sauerkurkenland	Willi Schröder
Prinz Hefelloh	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtläfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiesel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Köster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (H. Groß und H. Weddeler)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Franzl
Mittstadt, Käthe Pfeiffer und Berner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfermann, Berner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinecke)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 146

Sonntag 5. Januar 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete Nr. 11
Sondermiete Nr. 6
B

Im neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ^V
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Olenborg, Gouverneur von Krakau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Offiziere in Olenborgs
Schweinitz, Leutnant	Reiterregiment
Richtofen, Kornett	Christian Köster
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska . . .	Fritz Bartling
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Heini Handschumacher
Biffle) seine Gehilfen	Karl Hartmann
Puffte)	Joseph Offenbach
Roh, Wirt	Franz Vartenstein
Der Bürgermeister von Krakau	Karl Jöller
	Robert Walden
	Joseph Kerkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käte Fellenborg und Fränzi Mitradt

Leitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 29 147

Montag 6. Januar 1936
Donnerstag, den 26. September 1935

Miete ^H Nr. 11
Sondermiete ^H Nr. 6

6. Abend der Werbeweche

In neuer Inszenierung:

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien	Audolf Aliz
Don Juan, sein Bastardbruder	Richard Lauffen
Claudio, ein Graf aus Florenz	Fritz Schmiedel
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Erwin Linder
Leonato, Statthalter von Messina	Karl Marr
Antonio, sein Bruder	Friedrich Hölzlin
Borachio	Heini Handschumacher
Conrado	Karl Hartmann
Balthasar, ein Sänger	Michael Ehrtschhoff
Ein Edelmann	Armas Sten Fühler
Holzapfel	Ernst Langheinze ✓
Schlehwain	Joseph Dissenbach
1. } Stadtsoldat	Klaus B. Krause
2. }	Fritz Walter
Pater Franciscus	Hans Finohr
Ein Schreiber	Joseph Reufert
Ein Page	Erich Krempin
Hera, Leonatos Tochter	Marta Langs
Beatrice, Leonatos Nichte	Alice Decarli
Margarete	Lene Blankenfeld
Ursula	Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Dörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang ²⁰ Uhr

Ende etwa ²³ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 148

Dienstag 7. Januar 1936
Mittwoch, den 4. Dezember 1935

Oberon

Romantische Oper in drei Akten

Text von F. R. Plauché, deutsch von Th. Hell

Musik von

Carl Maria von Weber

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Oberon, König der Elfen
Titania, seine Gemahlin
Buc, dienstbarer Geist Oberons
Der Kaiser
Der Kalif von Bagdad
Prinz Babelan
Almansor, Emir von Tunis
Roschana, seine Gemahlin
Gilon von Bordeaux
Scherasmin, sein Knappe
Nezia, Tochter des Kalifen von Bagdad
Fatima, ihre Vertraute
Meermädchen
Ein Seeräuber
1.)
2.) Gartenhüter
3.)

Max Reichart
Fränzi Willradt
Kora Landerich ✓
Franz Bartenstein
Hugo Boisin
Christian Köster
Wilhelm Trieloff
Erika Köster
Erich Hallstroem
Heinz Daniel
Paula Buchner
Gussa Heiten
Gertrud Gelly
Max Adolphi
Robert Walden
Hans Strubel
Michael Chrutschoff

Elfen, Feen, Meermädchen, Elementargeister, Sklaven und Sklavinnen, Seeräuber, Gefolge des Kaisers und des Kalifen, der Erzbischof und hohe Würdenträger

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Tanzleitung: Erika Köster

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel, Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

E
Miete Nr. 11
Sondermiete E
Nr. 6; NSK
L'hafen Abt.
491-492

National-Theater

Vorstellung Nr. 149

Mittwoch, den 8. Januar 1936

Miete M Nr. 11

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Richard Lauffen	Fräulein Camilla	Fränzi Millradt
Nemis, sein Stubennachbar	Heini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin	Lene Blausenfeld	Der Schreiber Kogebues	Fritz Walter
Lene, deren Tochter	Berndl Zharland	Der Arzt	Karl Marx
Follen, Student	Erwin Finder	Der Richter	Rudolf Kfir
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Reckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. } Student {	Armas Glen Fühler	Ein Gerichtsschreiber	Georg Zimmermann
2. } Student {	Joseph Offenbach	Der Zuchtmeister Nickl	Joseph Kertert
3. } Student {	Karl Hartmann	Der Scharfrichter Wittmann	Klaus W. Krause
August von Kogebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielsdichter	Willy Birgel	Käthchen	Lucie Rena
Frau von Kogebue	Alice Decarli	1. } Bürger von Mannheim {	Ernst Langheinz ✓
Baron Wolkenstein	Friedrich Hölzlin	2. } Bürger von Mannheim {	Joseph Kertert
		3. } Bürger von Mannheim {	Karl Hartmann
		Der Diener Kogebues	Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kogebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 150 ~~Donnerstag 9. Januar 1936~~
Sonntag, den 15. Dezember 1935

D 12
Miete Nr. 9
Sondermiete Nr. 3
D 6
NSK L'hafer
Abt. 111

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Frieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel } deren Kinder	Nora Landerich ✓
Gretel }	Gussa Feilen
Die Anusperhege	Fritz Bartling
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Laumännchen	Gerda Buchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim 2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Anusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung unseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Ritter und A. Saint-Geo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfsermann
Franz, deren Verlobter	Werner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	Josef Offenbach
Der Bürgermeister	Willy Nejemeyer	Automatenfabrikant	
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellenendorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Tänze:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schiele, Fränzi Millradt, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelbe, Ursula Rosenwet
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellenendorf, Hedwig Broch, Karl Meincke, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bosero } Mia Wolfsermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschet

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 151

Freitag, den 10. Januar 1936

Miete A Nr. 12

Einmaliges Gastspiel Adele Kern, Staatsoper Berlin

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge mit einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal (Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Spielleitung: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Heinrich Hölzlin	Zerbinetta	Adele Kern,
Ein Musiklehrer	Hugo Boissin		Staatsoper Berlin, a. G.
Der Komponist	Marlene Müller-Sampe	Primadonna (Ariadne)	Paula Buchner
Der Tenor (Bacchus)	Erich Hallstroem	Harlekin	Christian Köster
Ein Offizier	Hans Karafel	Scaramuccio	Albert v. Kießwetter
Ein Tanzmeister	Ray Reichart	Truffaldin	Karl Mang
Ein Perückenmacher	Karl Böller	Brighella	Fritz Barling
Ein Palast	Werner Wuthinor		

Josen, Ankleiderinnen, Lakaien, Bühnenarbeiter, Beleuchter, ein Inspektor

Personen der Oper:

Ariadne	Paula Buchner	Zerbinetta	Adele Kern, a. G.
Bacchus	Erich Hallstroem	Harlekin	Christian Köster
Naxade	Gussa Heiten	Scaramuccio	Albert v. Kießwetter
Dryade	Irene Ziegler	Truffaldin	Karl Mang
Echo	Erta Müller	Brighella	Fritz Barling

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 103-152

Nachmittags-Vorstellung

~~Sonntag, den 8. Dezember 1935~~
Samstag 11. Januar 1936

~~Zum ersten Male:~~

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulke

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Olemann	Ernst Langheinze ✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Hermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wettermacher	Fritz Walter
Kickedä, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Sosserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Zuch
Dimpfl, der Hofapfelkrebstoch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Ene Blankenfeld
Rotrock, der Fliegenpilz) Waldgeister	Joseph Offenbach
Knurr, der Wutzeltönig)	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pfefferland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Heffelöß	W. Hoffmann

Elfen, Leuchtkäfer, Bichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Mohrchen, Wasserstiesel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freierraum. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Köster

- Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Wedesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)
- Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Gäschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)
- Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kindertanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinecke)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 153

Samstag, den 11. Januar 1936

Miete G Nr. 11

Zum ersten Male:

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klaub — Regie: Hans Becker

Personen:

König Jakob	Hans Becker ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennox, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Lennox, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Habalut Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gelly
Luisa	Fränzi Millradt
Charlotte	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fähler
Sein Steuermann	Willy Kefemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karafel
Der Hofmarschall	Michael Ehrtschhoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliere und Hofdamen
Pagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hocht“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 103 154 Nachmittags-Vorstellung Sonntag, den 8. Dezember 1935

12. Januar 1936

Zum ersten Male:

Prinzessin Allerliebste

oder

Der wundersame Regenschirm

Ein Märchenspiel für Kinder in 4 Bildern
nach Walter Barths Dichtung „Das singende Königreich“
von

Waldfried Burggraf

Musik von Norbert Schulze

Regie: Friedrich Hölzlin — Musikalische Leitung: Eugen Hesse

Da kommen also vor:

Der gute König Cleemann	Ernst Langheinze ✓
Clärchen, die Königin, seine Frau	Nora Landerich ✓
Prinzess Allerliebste, ihre Tochter	Marta Langs
Federhut, der Hofmarschall	Klaus B. Krause
Minni Brillenguckerle, die Hofdame	Fermine Ziegler

(Fortsetzung umseitig)

Hans, der Hofleibfrosch und Wittermacher	Fritz Walter
Kickedä, der Hofsternengucker	Richard Lauffen
Soserl Wischewasche, die Hofreinemachefrau	Luise Böttcher-Fuchs
Dimpfi, der Hofapfelreißloch	Karl Hartmann
Die alte Holzmutter	Lene Blankensfeld
Rotloch, der Fliegenpilz	Joseph Offenbach
Knurr, der Watzelkönig	Friedrich Hölzlin
Kauz	Wilmo Schäfer
Uhu	Lucie Rena
Heino, der Hirte	Fritz Schmiedel
Der Prinz vom Pflasterland	Armas Sten Fühler
Der Prinz vom Apfelsinenland	Erich Krempin
Der Prinz vom Senfand	Erich Pabst
Der Prinz vom Sauergurkenland	Willi Schröder
Prinz Heseloh	B. Hoffmann

Elfen, Leuchtläfer, Wichtelgeister, allerlei Tiere des Waldes,
Möhren, Wasserstiefel und Regenschirme

Ort: Die Bergwiese. Der Freiersaal. Der Zauberwald. Des Königs Thronsaal.

Zeit: Einmal vor langer Zeit

Tanz-Einlagen:

Leitung: Erika Röster

Im 2. Bild: 1. Tanz der Hofnarren (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge und Kindertanzschule)
2. Tanz der Puppen (Al. Groß und Al. Bedesser)
3. Tanz der Türken (Tanzgruppe)

Im 3. Bild: 1. Tanz der Fliegenpilze (Elisabeth Schmiele, Bianca Rogge, Inge Ziegler)
2. „Die Häschen und der Jäger“ (Hedwig Broch, Käthe Fellendorf, Franzl
Müllradt, Käthe Pfeiffer und Werner Schindler)
3. Tanz der Elfen und Glühwürmchen (Kindertanzschule)

Im 4. Bild: 1. Parade der Regenschirme (Mia Wolfemann, Werner Schindler und Kinder-
tanzschule)
2. Schnupfentanz (Karl Meinede)

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende etwa 17 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 300/155

Sonntag 12. Januar
Freitag, den 26. Juni 1936

Miete Nr. 12
Sondermiete F-Nr. 15

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Biterolf		Dugo Bojin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Werner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erika Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heisen
Erster	Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Wesjel Diebold
Dritter		Maria Trietoff Nora Landerich ✓
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 156

Montag 13. Januar 1936
Samstag, den 4. November 1935

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri

Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr

Ulrich von Rudenz, sein Neffe

Werner Stauffacher

Niel Reding

Hans auf der Maur

Ulrich der Schmied

Walter Fürst

Wilhelm Tell

Höfelmann, der Pfarrer

Petermann, der Egidist

Kuoni, der Hirt

Berni, der Jäger

Kuodi, der Fischer

Arnold vom Nelschtal

Konrad Baumgarten

Meier von Zarnen

Struth von Winkelfried

Klaus von der Fülle

Burkhard am Babel

Arnold von Selva

Heiser von Luzern

Willy Birgel

Audolf Alz

Fritz Schmiedel

Karl Marx

Josepb Offenbach

Josepb Kentert

Armin Hegge

Ernst Langbeinz V

Hans Finobr

Friedrich Hölzlin

Georg Zimmermann

Heini Handschumacher

Klaus B. Krause

Josepb Kentert

Erwin Linder

Hans Beder V

Armas Sten Fähler

Richard Lauffen

Fritz Walter

Erich Krempin

Heini Handschumacher

Josepb Offenbach

Jenni, Fischerknabe

Seppi, Dirtenknabe

Gertrud, Stauffachers Gattin

Hedwig, Tells Gattin,

Fürstis Tochter

Berta von Bruned,

eine reiche Erbin

Armgard

Mechtild

Elsbeth

Walter

Wilhelm

Frießbart

Leuthold

Audolf der Harras, Gesslers Stall-

meister

Johannes Parricida, Herzog von

Schwaben

Stüssli, der Flurschütz

Fronvogt

Meister Steinmey

Erster Gefelle

Zweiter Gefelle

Alter Mann

NSK Mhm. Abt. 2,

159, 261-263, 291

Wiete H Nr. 6

293, 324-335, 360,

391-393, 524-527,

Gr. D 1-400, Gr.

E 301-600

Fritz Walter

Erich Krempin

Berth Scharland

Elisabeth Stieler

Mice Decarli

Annemarie Schradief

Luise Döttcher-Fuchs

Lucie Rena

Walter Jörber

Rufli Alzer

Klaus B. Krause

Josepb Offenbach

Hans Beder V

Richard Lauffen

Armin Hegge

Richard Lauffen

Friedrich Hölzlin

Armas Sten Fähler

Georg Zimmermann

Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Leffentlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 157

Diensstag 14.
Samstag, den 4. Januar 1936
Zum ersten Male

Miete © Nr. 11
Sondermiete © Nr. 8

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Fritz Schmiedel	Fräulein Camilla	Kränzi Millradt
Asmis, sein Stubennachbar	Heini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin	Lene Blantenfeld	Der Schreiber Kosebues	Fritz Walter
Lene, deren Tochter	Berthl Charland	Der Arzt	Karl Marx
Follen, Student	Erwin Binder	Der Richter	Rudolf Kfir
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Neckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. } Student	Richard Lauffen	Ein Gerichtsschreiber	Georg Zimmermann
2. } Student	Armas Sien Fühler	Der Zuchtmeister Nickl	Joseph Kentert
3. } Student	Joseph Offenbach	Der Scharrichter Wittmann	Klaus W. Krause
4. } Student	Karl Hartmann	Räthchen	Lucie Rena
August von Kosebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielbichter	Billy Birgel	1. } Bürger von Mannheim	Ernst Langhein
Frau von Kosebue	Mlice Decarli	2. } Bürger von Mannheim	Joseph Kentert
Baron Wolkenstein	Friedrich Hölzlin	3. } Bürger von Mannheim	Karl Hartmann
		Der Diener Kosebues	Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kosebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

nachmittags

National-Theater

Vorstellung Nr. 158

Dienstag, den 14. Januar 1936

Miete B Nr. 12

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Richard Lauffen	Fräulein Camilla	Kränzi Millradt
Ksmis, sein Stubennachbar	Geini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin	Gene Blantensfeld	Der Schreiber Kokebues	Fritz Walter
Gene, deren Tochter	Beryll Scharland	Der Arzt	Karl Marx
Hollen, Student	Erwin Linder	Der Richter	Rudolf Klir
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Neckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. } Student	Armas Sten Fühler	Ein Gerichtschreiber	Georg Zimmermann
2. }	Joseph Offenbach	Der Zuchtmeister Niell	Joseph Kentert
3. }	Karl Hartmann	Der Scharfrichter Wittmann	Klaus W. Krause
August von Kokebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielsdichter	Willy Birgel	Näthchen	Lucie Rena
Frau von Kokebue	Alice Decarli	1. } Bürger von Mannheim	Ernst Langbeinz ✓
Baron Wolfenstein	Friedrich Hölzlin	2. }	Joseph Kentert
		3. }	Karl Hartmann
		Der Diener Kokebues	Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kokebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Mittwoch 15. Januar
Freitag, den 26. Juni 1936

Vorstellung Nr. 159

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Witerolf	Guo Boissin
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Berner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erifa Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heilen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Liesel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

NSK L'hafen Abt.
46-49, 405-409,
416-418, 432-434,

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15
451-452, 521-525,
Gr. F 815-817,
Gr. B

National-Theater

Vorstellung Nr. 160

Donnerstag 16.
Samstag, den 4. Januar 1936

Zum ersten Male

Miete C Nr. 11
Sondermiete C Nr. 6

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der
Theologie

Näsmis, sein Stubennachbar

Frau Bratt, seine Hauswirtin

Lene, deren Tochter

Hollen, Student

Streicher, Student

Nedermann, Student

1. Student

2. Student

3. Student

4. Student

August von Kosebue, Kaiserlich

russischer Staatsrat und

Lustspielbichter

Frau von Kosebue

Baron Wolkenstein

Fritz Schmiedel

Heini Handschumacher

Lene Plankensfeld

Berthl Sharland

Erwin Linder

Hans Finohr

Friedrich Hölzlin

Richard Lauffen

Armas Sien Fühler

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Billy Birgel

Mlice Decarli

Friedrich Hölzlin

Fräulein Camilla

Holzweilig, Theaterdirektor

Der Schreiber Kosebues

Der Arzt

Der Richter

Der Präsident

Der Kommandant

Ein Gerichtschreiber

Der Buchmeister Nickl

Der Scharfrichter Wittmann

Käthchen

1. Bürger von Mannheim

2. Bürger von Mannheim

3. Bürger von Mannheim

Der Diener Kosebues

Kränzi Millrabt

Joseph Offenbach

Fritz Walter

Karl Marx

Rudolf Kfir

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Georg Zimmermann

Joseph Kerkert

Klaus W. Krause

Lucie Rena

Ernst Langheinz

Joseph Kerkert

Karl Hartmann

Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kosebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

machmittags

National-Theater

Vorstellung Nr. 161

Donnerstag 16.
Mittwoch, den 22. Januar 1936

Miete M. Nr. 19

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkowen

Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Alice Decarli
Supp Rucktäschel, Bäckerstr.)	Hans Finohr
Bierobi, Schneidermeister) Mitglieder	Karl Marz
Jean Kimmel, Hufschmied) des	Klaus W. Krause
Pitter Piefle, Schankwirt) Gemeinderates	Karl Hartmann
Huntmel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher
Jupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnütgen	Hermine Biegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrab	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 144 162

Freitag 17.
Samstag, den 4. Januar 1936

Miete **8** Nr. **11**
Sondermiete **8** Nr. **8**

Zum ersten Male:

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der
Theologie

Asmis, sein Stubennachbar

Frau Bratt, seine Hauswirtin

Lene, deren Tochter

Kollen, Student

Streicher, Student

Nedermann, Student

1. Student

2. Student

3. Student

4. Student

August von Koebue, Kaiserlich

russischer Staatsrat und

Lustspielsdichter

Frau von Koebue

Baron Wollenstein

Fritz Schmiedel

Heini Haubschumacher

Lene Blankensfeld

Berthl Zharland

Erwin Binder

Hans Finohr

Friedrich Hölzlin

Richard Lauffen

Armas Oien Fühler

Joseph Offenbach

Karl Hartmann

Willh Birgel

Alice Decarli

Friedrich Hölzlin

Fräulein Camilla

Holzweißig, Theaterdirektor

Der Schreiber Koebues

Der Arzt

Der Richter

Der Präsident

Der Kommandant

Ein Gerichtschreiber

Der Zuchtmeister Niell

Der Scharrichter Wittmann

Käthchen

1. Bürger von Mannheim

2. Bürger von Mannheim

3. Bürger von Mannheim

Der Diener Koebues

Fränzi Millradt

Joseph Offenbach

Fritz Walter

Karl Marx

Rudolf Ritz

Klaus B. Krause

Karl Hartmann

Georg Zimmermann

Joseph Rentert

Klaus B. Krause

Lucie Rena

Ernst Langheinz

Joseph Rentert

Karl Hartmann

Erich Arempin

Studenten, das Söhnchen Koebues

Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Plausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

nachmittags

National-Theater

Vorstellung Nr. 178 163

Freitag 17. /
Dienstag, den 27. Januar 1936

Miete H Nr. 13
Sondermiete H Nr. 7

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

König Jakob	Hans Beder ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennor, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Lennor, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Habatul Thomson, Wirt vom Hafengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Sillardon
Margareta	Gertrud Gellh
Luiſe	Fränzi Millradt
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Billy Resemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karasel
Der Hofmarschall	Michael Ehrutschoff
Der Hafenzolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliere und Hofdamen
Wagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hafengasthof „Zum blauen Hecht“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Becker: Gast aus Kaiserslautern

National-Theater

Vorstellung Nr. 67 / 164

Samstag, den 9. November 1935 18. Januar 1936

Miete Nr. 8

~~Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München~~

~~In neuer Inszenierung:~~

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Audolf Ritz	Seppli, Dirtennabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Bernß Schwarland
Werner Stauffacher	Karl Marx	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stieler
Fiel Reding	Josepb Offenbach	Fürsts Tochter	
Hans auf der Mauer	Josepb Renfert	Berta von Brunet,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langbein V	Armgard	Mice Décarll
Wilhelm Tell	Hans Hinobr	Mechthild	Annemarie Schradief
Höffelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Luiße Vöttcher-Fuchs
Betermann, der Tsigist	Georg Zimmermann	Walter	Luce Rena
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Werni, der Jäger	Klaus B. Krause	Friedrich	Rudolf Klier
Kuodi, der Fischer	Josepb Renfert	Leuthold	Klaus B. Krause
Arnold vom Melchtal	Erwin Linder	Rudolf der Hattas, Gesslers Stall-	Josepb Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder V	meister	
Meier von Zarnen	Armas Sten Fühler	Johannes Parricida, Herzog von	Hans Beder V
Struth von Winkelried	Richard Lauffen	Schwaben	Richard Lauffen
Klaus von der Höhe	Fritz Walter	Stüssli, der Flurschüb	Armin Hegge
Burkhardt am Bübel	Erich Krempin	Fronvogt	Richard Lauffen
Arnold von Selva	Heini Handschumacher	Meister Steinmey	Friedrich Hölzlin
Ueiser von Luzern	Josepb Offenbach	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
		Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Leffentlicher Ausrüster, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
 Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 67 165

^{Sonntag}
Samstag, den 9. November 1935 19. Januar 1936

Miete Nr. 8

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischerknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Rudolf Alig	Seypi, Hirtenknabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Berth Scharland
Werner Stauffacher	Karl Marx	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stieler
Fiel Reding	Josepb Offenbach	Fürsts Tochter	Mice Décarli
Hans auf der Mauer	Josepb Rentert	Berta von Brunet,	Annamarie Schradief
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	Lulise Böttcher-Fuchs
Walter Fürst	Ernst Langbein ^V	Armgard	Lucie Rena
Wilhelm Tell	Hans Finodr	Mechtbild	Walter Förder
Höffelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Ruth Altor
Vetermann, der Zigelst	Georg Zimmermann	Walter	Klaus W. Krause
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Josepb Offenbach
Werni, der Jäger	Josepb Rentert	Friedrich	
Kuodi, der Fischer	Erwin Linder	Leuthold	
Arnold vom Melchtal	Hans Beder ^V	Rudolf der Haxras, Geßlers Stallmeister	Hans Beder ^V
Konrad Baumgarten	Armas Sten Fühler	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Richard Lauffen
Meier von Zarnen	Richard Lauffen	Stüssli, der Flurschütz	Armin Hegge
Struth von Winkelried	Fritz Walter	Fronvogt	Richard Lauffen
Klaus von der Hölle	Erich Krempin	Meister Steinmey	Friedrich Hölzlin
Burkhardt am Bübel	Heini Handschumacher	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
Arnold von Zerwa	Josepb Offenbach	Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
Meister von Luzern		Alter Mann	Armin Hegge

Geßlerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Machmittags

National-Theater

Vorstellung Nr. 166

Sonntag, den 19. Januar 1936

Miete H Nr. 12

In neuer Einstudierung:

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried

Personen:

Der Herzog von Mantua	Franz Koblik, Stadttheater Zürich a. G.
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erieff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Brabo	Berner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köster
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo | Hofkavaliere	Hugo Boisin
Borsa |	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 167

Montag, den 20. Januar 1936

Miete G Nr. 12
Schülermiete G Nr. 6

NSK Mhu. Abt. 127-129

Die einsame Sat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der Theologie	Richard Lauffen	Fräulein Camilla	Fränzi Willradt
Amis, sein Stubennachbar . . .	Heini Handschumacher	Holzweißig, Theaterdirektor	Joseph Offenbach
Frau Bratt, seine Hauswirtin . .	Lene Blantzenfeld	Der Schreiber Kogebues	Fritz Walter
Lene, deren Tochter	Beryll Scharland	Der Arzt	Karl Marx
Kollen, Student	Erwin Rinder	Der Richter	Rudolf Klir
Streicher, Student	Hans Finohr	Der Präsident	Klaus W. Krause
Neckermann, Student	Friedrich Hölzlin	Der Kommandant	Karl Hartmann
1. } Student {	Armas Sten Fühler	Ein Gerichtschreiber	Georg Zimmermann
2. } Student {	Joseph Offenbach	Der Zuchtmeister Nick	Joseph Kerkert
3. } Student {	Karl Hartmann	Der Scharfrichter Wittmann	Klaus W. Krause
August von Kogebue, Kaiserlich russischer Staatsrat und Lustspielbichter	Willy Birgel	Käthchen	Lucie Rena
Frau von Kogebue	Alice Decarli	1. } Bürger von Mannheim {	Ernst Langheinz ✓
Baron Wollenstein	Friedrich Hölzlin	2. } Bürger von Mannheim {	Joseph Kerkert
		3. } Bürger von Mannheim {	Karl Hartmann
		Der Diener Kogebues	Erich Krempin

Studenten, das Zölnchen Kogebues
Ort der Handlung: Jena und Mannheim

Zeit: März 1819 bis Mai 1820

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 74 168

~~Donnerstag, 14. November 1935~~
Dienstag, 21. Januar 1936

~~Donnerstag, 14. November 1935~~

Miete Nr. 12
Sondermiete Nr. 7

~~In neuer Einstudierung~~

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Poissin
Osmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gellh
Blondchen	Gussa Heifen
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Pedrillo	Albert v. Kühwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung unseitig)

Tanzszenen:

Leitung: Erika Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca

von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Vuguslawski
Sein Bezir	Karl Meinecke
Der Prinz	Mia Wolfemann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin } Gefangene	Erika Köster
Ihre Gespielin } Sultans	Elisabeth Schmiele

Harem Damen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler, Ursula Rosewid, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 169

Mittwoch, den 21. Januar 1936

Miete M Nr. 12
Sondermiete M Nr. 7

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare

Uebersetzung von Hans Rothe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Don Pedro, Fürst von Aragonien

Don Juan, sein Bastardbruder
Claudio, ein Graf aus Florenz

Benedikt, ein Edelmann aus Padua
Leonato, Statthalter von Messina
Antonio, sein Bruder

Borachio } Don Juans Spießgesellen

Conrado }

Balthasar, ein Sänger

Ein Edelmann

Holzapfel

Schlehdorn

1. Stadtsoldat

2. Stadtsoldat

Vater Franciscus

Ein Schreiber

Ein Page

Hera, Leonatos Tochter

Beatrice, Leonatos Nichte

Margarete } Heras Kammerfrauen

Ursula }

Holf Gerth, Städt. Schauspieler
Baden-Baden a. G.

Richard Lauffen

Wolf Gamble, Städt. Schauspieler
Baden-Baden a. G.

Erwin Linder

Karl Marr

Friedrich Hölzlin

Heini Handschumacher

Karl Hartmann

Michael Chruttschoff

Armas Sten Fühler

Ernst Langhein

Joseph Offenbach

Klaus W. Krause

Fritz Walter

Hans Fintohr

Joseph Kerkert

Erich Krempin

Marta Langs

Alice Decarli

Hene Blantenfeld

Lucie Rena

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Technische Einrichtung: Karl Hörr — Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 300 170

Donnerstag 23. Januar
Freitag, dem 26. Juni 1936

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich
Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .	Ritter und Sänger	Heinrich Hölzlin
Tannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach		Heinz Daniel
Walther von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Witrolf		Hugo Boifin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erka Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heifen
Erster	Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Viesel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erka Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

NSK Mhu. Abt. 119
160, 221-223, 260,
307-309, 321-323,

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15
504-507, 514-520,
529-530, 551-557,
563-567, 581-590
Gr. D 1-400, Gr.
E 1-300

National-Theater

Vorstellung Nr. 144 / 171

Freitag 24.
Samstag, den 4. Januar 1936
Zum ersten Male

Miete $\frac{F}{\text{Nr. 114}}$
Sondermiete $\frac{F}{\text{Nr. 8}}$

NSK Mmu. Abt. 136-138

Die einsame Tat

Ein Stück um den Studenten Sand in neun Bildern von
Sigmund Graff

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Karl Ludwig Sand, Student der
Theologie
Asmis, sein Stubennachbar
Frau Brati, seine Hauswirtin
Lene, deren Tochter
Follen, Student
Streicher, Student
Neckermann, Student

1. }
2. } Student
3. }
4. }

August von Kogebue, Kaiserlich
russischer Staatsrat und
Lustspielsdichter
Frau von Kogebue
Baron Wolkenstein

Fritz Schmiedel
Heini Handschumacher
Lene Blantensfeld
Berthel Tharland
Erwin Linder
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Richard Lauffen
Armas Sien Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann

Willy Virgel
Alice Decarli
Friedrich Hölzlin

Fräulein Camilla
Holzweißig, Theaterdirektor
Der Schreiber Kogebues
Der Arzt
Der Richter
Der Präsident
Der Kommandant
Ein Gerichtschreiber
Der Zuchtmeister Niell
Der Scharfrichter Wittmann
Räthchen

1. }
2. } Bürger von Mannheim
3. }

Der Diener Kogebues

Fränzi Millradt
Joseph Offenbach
Fritz Walter
Karl Marx
Rudolf Klir
Klaus W. Krause
Karl Hartmann
Georg Zimmermann
Joseph Kenkert
Klaus W. Krause
Lucie Rena
Ernst Langbeinz
Joseph Kenkert
Karl Hartmann
Erich Krempin

Studenten, das Söhnchen Kogebues
Ort der Handlung: Jena und Mannheim
Zeit: März 1819 bis Mai 1820
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 300 172

Sonntag 25. Januar
Freitag, den 26. Juni 1936

Miete Nr. 13
Sondermiete F-Nr. 15

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Biterolf		Ugo Boissin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Werner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erifa Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heifen
Erster	Edelknaube	Gertrud Ebeling
Zweiter		Wiesel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~128~~ 173

Sonntag ~~21. Dezember 1935~~ 26. Januar 1936
Dienstag, den 21. Dezember 1935

Außer Miete

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Gampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich ✓
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Rühwetter
Dr. Falke, Notar	Hans Becker ✓
Blind, Advokat	Karl Wang
Adele, Stubenmädchen	Gertrud Gellh
Ida, ihre Schwester	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Hugo Boisin
Nwan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Adolf Eitelberger
Zweiter	Karl Jöller
Dritter	Hans Karasak
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erika Köster

Einlagen im 2. Akt:

„Marianka-Polka“ von Johann Strauß, getanzt von Erika Köster und Werner Schindler
Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Hedwig Broch,
Fränzi Millradt, Karl Meinede und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr 14.30 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 174

Sonntag, den 26. Januar 1936

Miete A Nr. 13
Sondermiete A Nr. 7

In neuer Inszenierung:

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Willy Birgel	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langhein; ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter v. Polonius	Beyll Charland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Mice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinede Werner Schindler
Vollimand	Joseph Kenfert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Gilbenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Kenfert
Ostrid	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Pfötzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

NSK Mhew. Abl. 174-
126

National-Theater

Vorstellung Nr. 175

Montag Samstag, den 1. November 1935 27. Januar 1936

Miete H. Nr. 6

~~Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München~~

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Für die Schüler
der Volksschulen
Mannheims

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr
Ulrich von Rudenz, sein Neffe
Bernier Stauffacher
Hiel Reding } Landleute }
Hans auf der Mauer } aus Schwyz }
Ulrich der Schmied }
Walter Fürst
Wilhelm Tell
Abbelmann, der Pfarrer
Betermann, der Zigeuner
Ruoni, der Hirt
Werni, der Jäger
Ruodi, der Fischer
Arnold vom Melchtal
Konrad Baumgarten
Meier von Zarnen
Struth von Wilsfried }
Klaus von der Flüe } Unterwalden }
Burfahrt am Bübel
Arnold von Seiva
Pfeifer von Luzern

Wilibi Birgel
Rudolf Alig
Fritz Schmiedel
Karl Marx
Josepb Offenbach
Josepb Kerkert
Armin Hegge
Ernst Langbeinz ✓
Hans Finob
Friedrich Hölzlin
Georg Zimmermann
Heini Handschumacher
Klaus W. Krause
Josepb Kerkert
Erwin Linder
Hans Beder ✓
Armas Sten Fühler
Richard Lauffen
Fritz Walter
Erich Krempin
Heini Handschumacher
Josepb Offenbach

Jenni, Fischerknabe
Seppi, Hirtenknabe
Gertrud, Stauffachers Gattin
Hedwig, Tells Gattin,
Fürstis Tochter
Berta von Brunel,
eine reiche Erbin
Armgard }
Nachtbild } Bäuerinnen
Elisbeth }
Walter } Tells Knaben
Wilhelm }
Friedhart } Soldner
Leuthold }
Rudolf der Hattas, Gesslers Stall-
meister
Johannes Parricida, Herzog von
Schwaben
Stüssli, der Flurschiltz
Fronvogt
Meister Steinmey
Erster Gefelle
Zweiter Gefelle
Alter Mann

Fritz Walter
Erich Krempin
Verhü Zharland
Elisabeth Stierer
Alice Decarli
Annemarie Schradief
Luise Böttcher-Fuchs
Lucie Rena
Walter Jörder
Ruth Alier
Klaus W. Krause
Josepb Offenbach
Hans Beder ✓
Richard Lauffen
Armin Hegge
Richard Lauffen
Friedrich Hölzlin
Armas Sten Fühler
Georg Zimmermann
Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Leffentlicher Ausrufer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

14.30
Kasseneröffnung 13 Uhr

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 13.15 Uhr

18.15
Ende nach 18.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 176

Montag 27. Januar
Mittwoch, den 6. Mai 1936

E
Miete Nr. 13
NSK Mhu. Abt.
361-363

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Regie: Heinrich Köhler-Seltschick

Personen:

Graf Baldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenauffschlägerin	Nora Landerich
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Hampe	Belko, Leibhusar des Mandryla	Ludwig Schulz
Identa }	Gussa Heilen	Djura } Diener des Mandryla	Hans Karafel
Mandryla	Carl Schlotmann	Fantel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Kückwetter
Graf Elemer	Max Reichart		
Graf Dominik } Verehrer	Christian Stöcker		
Graf Lamoral } der Arabella	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 67 177

Diebstag Samstag, den 9. November 1935 28. Januar 1936

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri
 Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr
 Ulrich von Rudenz, sein Neffe
 Werner Stauffacher
 Ziel Reding
 Hans auf der Maur
 Ulrich der Schmied
 Walter Fürst
 Wilhelm Tell
 Höffelmann, der Pfarrer
 Petermann, der Zigeuner
 Ruoni, derhirt
 Werni, der Jäger
 Ruodi, der Fischer
 Arnold vom Melchtal
 Konrad Baumgarten
 Meier von Zarnen
 Strub von Winkelried
 Klaus von der Höhe
 Burkhart am Bübel
 Arnold von Seva
 Pfeifer von Luzern

Willy Birgel
 Rudolf Alt
 Fritz Schmiedel
 Karl Marx
 Joseph Offenbach
 Joseph Renfert
 Armin Hegge
 Ernst Langbein
 Hans Finob
 Friedrich Hölzlin
 Georg Zimmermann
 Heini Handschumacher
 Klaus B. Krause
 Joseph Renfert
 Erwin Linder
 Hans Beder
 Armas Sten Fädler
 Richard Lauffen
 Fritz Walter
 Erich Krempin
 Heini Handschumacher
 Joseph Offenbach

Jenni, Fischertnabe
 Zoppi, Hirtenknabe
 Gertrud, Stauffachers Gattin
 Hedwig, Tells Gattin,
 Fürsts Tochter
 Berta von Bruned,
 eine reiche Erbin
 Armgard
 Nechtbild
 Elisabeth
 Walter
 Wilhelm
 Friehbart
 Deuthold
 Rudolf der Harnas, Gesslers Stallmeister
 Johannes Parricida, Herzog von Schwaben
 Stüssli, der Flurschütz
 Fronvogt
 Meister Steinmey
 Erster Gefelle
 Zweiter Gefelle
 Alter Mann

Fritz Walter
 Erich Krempin
 Veron Scharland
 Elisabeth Stieler
 Alice Decarli
 Annemarie Schradief
 Luise Döttcher-Fuchs
 Lucie Rena
 Walter Jörber
 Ruch Klier
 Klaus B. Krause
 Joseph Offenbach
 Hans Beder
 Richard Lauffen
 Armin Hegge
 Richard Lauffen
 Friedrich Hölzlin
 Armas Sten Fädler
 Georg Zimmermann
 Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Dessenlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
 Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang 18.15 Uhr

Ende nach 18.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 178

Dienstag, den 24. Januar 1936

Miete H Nr. 13
Sondermiete H Nr. 7

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

NSK Mhm. Abt. 364-
366, 591-597

Personen:

König Jakob	Hans Beder ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennor, sein Minister	Josef Offenbach
Swendoline Lennor, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Kufwetter
Sabatul Thomson, Wirt vom Hafengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gelly
Luise	Fränzi Millradt
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Billy Nejemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karafel
Der Hofmarschall	Michael Ehrutschoff
Der Hafenspolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliers und Hofdamen
Bagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hafengasthof „Zum blauen Hecht“
Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 179

Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete M Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkowen

Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher		Billy Birgel
Lieschen, seine Tochter		Mice Decarli
Supp Rucktäschel, Bäckermeistr.)	Mitglieder des Gemeinderates	Hans Finohr
Bierodi, Schneidermeister		Karl Marx
Jean Kimmel, Hufschmied		Klaus W. Krause
Pitter Biesle, Schankwirt		Karl Hartmann
Hummel, Stadtssekretär		Heini Handschumacher
Supp Schmitz, Rheinschiffer		Erwin Linder
Frau Schnütgen		Hermine Ziegler
Eine Kellnerin		Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad		Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer		Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer		Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Vorstellung Nr. 180

Donnerstag, den 30. Januar 1936

Miete D Nr. 14
Sondermiete D Nr. 7

Festvorstellung anlässlich des Tages der Machtübernahme durch die nationale Regierung
Erstes Gastspiel Rosalind von Schirach, Deutsches Opernhaus Berlin

Die Meisterfinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meisterfinger	Carl Schlottmann
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Wartling
Ulrich Eihlanger, Würzkrämer		Fritz Staudinger
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Könter
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Berner Wuthinor
Hans Folk, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Rosalind v. Schirach a. G.
Magdalena, in Pogners Diensten		Irene Riegler
Ein Nachtwächter		Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigsterweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 181

Freitag, den 31. Januar 1936

Miete F Nr. 15

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Willy Birgel	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Beder ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langhein ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Berthel Scharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Willradt Karl Meinede Werner Schindler
Voltimeand	Joseph Rentfert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentfert
Osrict	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

NSK Min. Abt.
589-590

National-Theater

Vorstellung Nr. 67-182

Samstag, den 7. November 1935 1. Februar 1936

Miete H. Nr. 6

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Für die Schüler der
Volksschulen
Mannheims

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel	Jenni, Fischertnabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Audolf Aliz	Seybi, Hirtenknabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Berolf Scharland
Werner Stauffacher	Karl Marx	Hedwig, Tells Gattin,	
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Hürsts Tochter	Elisabeth Stierer
Hans auf der Maur	Joseph Kerkert	Berta von Brunck,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langbeinz ✓	Armgard	Alice Decarli
Wilhelm Tell	Hans Hynobr	Mechibild	Annemarie Schrader
Höfelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elisbeth	Luisa Vöttcher-Fuchs
Betermann, der Zigiist	Georg Zimmermann	Walter	Luce Rena
Kuoni, derhirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Werni, der Jäger	Klaus B. Krause	Friedrich	Kauf Altor
Kuodi, der Fischer	Joseph Kerkert	Leuthold	Klaus B. Krause
Arnold vom Reichthal	Erwin Linder	Rudolf der Hattas, Gesslers Stall-	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder ✓	meister	
Meier von Zarnen	Armas Sten Fühler	Johannes Parricida, Herzog von	Hans Beder ✓
Struth von Winkelried	Richard Lauffen	Schwaben	Richard Lauffen
Klaus von der Höhe	Fritz Walter	Stüssi, der Glurichs	Armin Hegge
Burkhardt am Bübel	Erich Krempin	Fronvogt	Richard Lauffen
Arnold von Serna	Heini Handschumacher	Meister Steinmey	Friedrich Hölzlin
Wesifer von Luzern	Joseph Offenbach	Erster Geselle	Armas Sten Fühler
		Zweiter Geselle	Georg Zimmermann
		Alter Mann	Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Oeffentlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ^{14.30} 14.30 Uhr

Anfang ^{18.15} 18.15 Uhr

Ende nach ^{18.15} 18.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 7 183

Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete M Nr. 114
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronisława } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Komanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant }	Fritz Bartling
Richtshofen, Kornett }	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte }	Karl Zöller
Roy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Renkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Tzellendorf und Fränzi Miltzadi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang 19.²⁰ Uhr

Ende etwa 23.⁰⁰ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 184

Sonntag, den 2. Februar 1936
Nachmittagsvorstellung

R. G. A. D. B.

Ohne Karten-
verkauf

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkow

Regie: Hans Becker

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	.....	Hans Becker ✓
Lieschen, seine Tochter	.....	Alice Decarli
Supp Rucktäschel, Bäckermeister	) Mitglieder	Hans Finohr
Bierodi, Schneidermeister		Karl Mary
Sean Kimmel, Hufschmied	) Gemoderates	Klaus W. Krause
Bitter Piefle, Schankwirt		Karl Hartmann
Hummel, Stadtschreiber	.....	Heini Handschumacher
Hupp Schmitz, Rheinschiffer	.....	Erwin Linder
Frau Schnütgen	.....	Hermine Biegler
Eine Kellnerin	.....	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	.....	Lucie Nena
Ein Ballonverkäufer	.....	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	.....	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Tanten und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielplan: Fritz Walter

Bausen werden durch Zeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 13.30 Uhr

Beginn 14 Uhr

Ende nach 16 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielmittelpunktes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 360 185

Sonntag 2. Februar
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete Nr. 13
Sondermiete Nr. 7

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelstrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Biterolf	Hugo Bojhn
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Berner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erika Müller Rosalind von Schirack a. G.
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heilen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Friedel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Tuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~185~~ 186

Montag 3. Februar
~~Mittwoch, den 29. Januar 1936~~

B
Miete Nr. ~~13~~ 14
Sondermiete B
Nr. 7

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkowen
Regie: Hans Beder

Personen:

Lobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel	Hans Becker ✓
Lieschen, seine Tochter	Alice Decarli	
Hupp Rucktäschel, Bäckerstr.	Hans Finohr	
Vierodt, Schneidermeister	Karl Mary	
Jean Kimmel, Hufschmied	Klaus W. Krause	
Bitter Biesse, Schankwirt	Karl Hartmann	
Hummel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher	
Hupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder	
Frau Schnüngen	Hermine Ziegler	
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler	
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Rena	
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach	
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht	

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung ^{19.30} 19 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende nach ^{22.15} 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 57 / 187

Dienstag 4. Februar 1936
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

H
Miete D Nr. 14
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Petra und Ulla

(Obriß Michael)

Ein Volkstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landstnecht
Ein junger Landstnecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Amsdorff
Graf von Baschwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradiet
Ernst Langheinz
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Rentert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Ein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwickau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Melbereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Becker ✓
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdienner, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 188

Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Tieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Berner Buttinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köhler
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boisin
Dorfa	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Kellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 178 / 189

Donnerstag 6. Februar
Dienstag, den 24. Januar 1936

D
Miete Nr. 15
Sondermiete II Nr. 7

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goeze

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

König Jakob	Hans Beder
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennox, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Lennox, Oberhofmeisterin	Gertrud Gellner
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Habaluk Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gellner
Luisa	Fränzi Millradt
Charlotte	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Willy Refemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karasch
Der Hofmarschall	Michael Ehrtschhoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliers und Hofdamen
Pagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hekt“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Miete F Nr. 16

National-Theater

Vorstellung Nr. 190

Freitag, den 7. Februar 1936

Wegen Erkrankung von Elisabeth Gillardon an Stelle von „Fra Diavolo“

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Verdi

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Gelßfried

Personen:

Bioletta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Verbois	Nora Landerich ✓
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Christian Köster
Gaston Vicomte de Vétorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boifin
Marquis von Obigny	Werner Buthinor
Doktor Grenvil	Karl Wang
Annina, Dienerin	Lucie Hena
Josef, Diener	Hans Karafel
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Mascher

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 67/191

Samstag, den ~~4. November 1935~~ 8. Februar 1936

Miete H. Nr. 6

~~Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München~~

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Für die Schüler
der Volksschulen
Mannheims

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri
Berner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr
Ulrich von Rudenz, sein Neffe
Werner Stauffacher
Hiel Reding } Landleute
Hans auf der Maur } aus Schwyz
Ulrich der Schmied }
Walter Fürst }
Wilhelm Tell }
Höfelmann, der Pfarrer }
Betermann, der Zigeist } aus Uri
Ruoni, der Hirt }
Werni, der Jäger }
Ruodi, der Fischer }
Arnold vom Nelschtal }
Konrad Baumgarten }
Meier von Zarnen } aus
Struth von Winkeltied } Unterwalden
Klaus von der Flüe }
Bursbart am Büdel }
Arnold von Seiva }
Meiser von Luzern }

Willy Birgel
Rudolf Alig
Fritz Schmiedel
Karl Marx
Josepb Offenbach
Josepb Rentert
Armin Hegge
Ernst Langbein **V**
Hans Finobr
Friedrich Hölzlin
Georg Zimmermann
Heini Handschumacher
Klaus B. Krause
Josepb Rentert
Erwin Rinder
Hans Beder **V**
Armas Sten Fähler
Richard Lauffen
Fritz Walter
Erich Krempin
Heini Handschumacher
Josepb Offenbach

Jenni, Fischertnabe
Seppi, Hirtenfnabe
Gertrud, Stauffachers Gattin
Hedwig, Tells Gattin,
Fürsts Tochter
Berta von Bruned,
eine reiche Erbin
Armgard }
Nechtbild } Bäuerinnen
Elsbeth }
Walter } Tells Knaben
Wilhelm }
Frießbart } Soldner
Leuthold }
Rudolf der Harnas, Gesslers Stall-
meister
Johannes Parricida, Herzog von
Schwaben
Stüssli, der Flurschütz
Fronvogt
Meister Steinmey
Erster Geselle
Zweiter Geselle
Alter Mann

Fritz Walter
Erich Krempin
Berth Scharland
Elisabeth Stieler
Alice Decarli
Annemarie Schradief
Luise Hötcher-Fuchs
Lucie Rena
Walter Jörder
Rudolf Ritter
Klaus B. Krause
Josepb Offenbach
Hans Beder **V**
Richard Lauffen
Armin Hegge
Richard Lauffen
Friedrich Hölzlin
Armas Sten Fähler
Georg Zimmermann
Armin Hegge

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Leffentlicher Ausrüfer, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Kasseneröffnung ^{14.30} 18 Uhr

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Anfang ~~18.00~~ 19 Uhr

Ende nach ^{18.15} 19 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 192

Samstag, den 8. Februar 1936

Miete E Nr. 14
Sondermiete E Nr. 7

Zum ersten Male:

Die Baubergeige

Spieler in drei Akten (6 Bildern) nach Pucci

von

Ludwig Andersen und Werner Egk

Musik von Werner Egk

Musikalische Leitung: Philipp Wäst — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Kaspar	Heinz Daniel
Gretl	Gussa Heisen
Der Vater	Carl Schlotmann
Mirabella	Marlene Müller-Hampe
Amandus	Albert v. Rühwetter
Guldenfack	Wilhelm Tieloff
Cuperus	Heinrich Hölzlin
Fangauß	Fritz Hartling
Schnapper	Karl Mang
Der Bürgermeister	Hugo Boissin
Der Richter	Christian Köster
Erster	Alois Sprünler
Zweiter	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Vartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Mirabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache, Volk

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 138 193

Sonntag 3. Februar 1936
Dienstag, den 31. Dezember 1935

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Hampe
Krant, Gefängnisdirektor	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerich ✓
Alfred, sein Gefängnislehrer	Albert v. Rühwetter
Dr. Falke, Notar	Hans Becker ✓
Blind, Advokat	Karl Mang
Adèle, Stubenmädchen	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Eugo Bojfin
Arvan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Eitelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karafel
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erila Köster

Einlagen im 2. Akt:

„Mariana-Polka“ von Johann Strauß, getanzt von Erila Köster und Werner Schindler
Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Hedwig Broch,
Fränzi Miktradt, Karl Meinede und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr 14.30 Uhr

17.30
Ende nach 22 Uhr

NSK L'hafen Abt.
46-49, 55, 106,
401-404, 410-414,
420-423, 471-472,
~~Außer-Miete~~
501-502; Deutsche
Jugendbühne
L'hafen Gr. F,
Nr. 815-817,
und Gr. B

National-Theater

Vorstellung Nr. 194

5. Februar 1936
Sonntag, den 15. Dezember 1935

C 15
Miete Nr. 9

Sondermiete Nr. 8
C 8

In neuer Einstudierung:

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern von Adelheid Wette

Musik von Engelbert Humperdinck

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Peter, Besenbinder	Wilhelm Trieloff
Gertrud, sein Weib	Irene Ziegler
Hänsel	Nora Landerich ✓
Gretel } deren Kinder	Gussa Heiten
Die Anusperhege	Fritz Bartling
Das Sandmännchen	Gertrud Gelly
Das Laumännchen	Gerda Fuchem

Engel, Kinder

1. Bild: Daheim

2. Bild: Im Walde

3. Bild: Das Anusperhäuschen

Spielwart: Anton Schrammel

(Fortsetzung umseitig)

Hierauf:

In neuer Einstudierung:

Coppelia

Ballett in zwei Bildern von Ch. Nizet und A. Saint-Leo

Musik von Leo Delibes

Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck — Tanzleitung: Erika Köster

Personen:

Swanilda	Erika Köster	Coppelia, ein Automat	Mia Wolfsermann
Franz, deren Verlobter	Berner Schindler	Coppelius, Mechaniker und	Josef Offenbach
Der Bürgermeister	Billy Reineher	Automatenfabrikant	
Swanildas Freundinnen	Hedwig Broch		
	Käte Fellenndorf		

Mechanische Figuren, Bürger, Bürgerinnen, Landvolf

Vorkommende Tänze:

1. Bild:

1. Walzer, getanzt von Erika Köster
2. Mazurka, getanzt von Hedwig Broch, Inge Ziegler, Elisabeth Schmiele, Fränzi Millradt, Bianca Rogge, Käthe Pfeiffer, Anneliese Waelbe, Ursula Rosenwet
3. Slavisches Thema mit Variationen, getanzt von Käthe Fellenndorf, Hedwig Broch, Karl Meinede, Werner Schindler
4. Czardas, getanzt von Erika Köster, Werner Schindler und der Tanzgruppe

2. Bild:

1. Walzer der Coppelia } getanzt von
2. Bolero } Mia Wolfsermann
3. Finale, getanzt von der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 195

Montag, den 10. Februar 1936

Miete A Nr. 13

Rigoletto

NSK L'hafen
Abt. 101-103,
431

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Kühler-Gelssrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Trieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Brabo	Heinrich Hölzlin
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köster
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Dugo Boissin
Borsa Hofkavaliere	Fritz Barling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisler	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 174 1936

Diensstag 11. Februar
Sonntag, den 26. Januar 1936

An neuer Inszenierung:

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Rinder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Willy Virgel ✓	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langheinze ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Bernll Scharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinecke Werner Schindler
Voltimeand	Joseph Rentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentert
Osrick	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Sitzzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

Miete ^G Nr. 14
Sondermiete ~~Nr. 7~~
NSK Mhm. Abt. 281-282,
291, 519-520, 559

National-Theater

Vorstellung Nr. 174 1937

Mittwoch 12. Februar
Sonntag, den 26. Januar 1936

Miete Nr. 13
Sondermiete Nr. 7

In neuer Inszenierung:

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefte des gegenwärtigen Königs	Willy Virgel	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langhein	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Bernh. Sharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinecke Werner Schindler
Poltimand	Joseph Rentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentert
Osrid	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 198

Donnerstag, den 13. Februar 1936

Miete D Nr. 16
Sondermiete D Nr. 8

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Willy Virgel ✓	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langhein, ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Berthl. Sharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Mice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinede Werner Schindler
Voltimeand	Joseph Kenfert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosentanz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Kenfert
Osrud	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 23 Uhr

NSK L. Hofen 40
413

National-Theater

Vorstellung Nr. 199

Freitag, Februar 1936
Donnerstag, 14. November 1935

Miete Nr. 107
Sondermiete Nr. 109

In neuer Einstudierung

NSK Mhm. Abt.
339-341

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Voisin
Osmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gellib
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kugelwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung unseitig)

Tanzszenen:

Leitung: Grita Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca

von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Buguslawski
Sein Bezir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfemann
Sein Diener	Werner Schindler
Die Prinzessin } Gefangene	Grita Köster
Ihre Gespielin } des	Elisabeth Schmiele
	Sultans

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Fellenberg, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler, Ursula Rosewid, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Samstag 15. Februar
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Viterolf		Hugo Bojtin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erika Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heilen
Erster	Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Liesel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 201

Samstag, den 15. Februar 1936

Niete B Nr. 15

Uraufführung:

Der Nachbar zur Linken

NSK Mbu. Abt.

221-223

Ein Schauspiel in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Hans Beder

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Luisa, seine Tochter	Alice Decarli
Antoine Fénelon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blantensfeld
Franz	Hans Beder
Zandig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Kentert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blante

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 202 ~~Sonntag 16. Februar 1936~~
~~Samstag, den 12. Oktober 1935~~ ~~Miete H Nr. 3~~
~~Sondermiete H Nr. 2~~

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter Elisabeth Gillardon
Laura } Gertrud Selby
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

NSK Mhm. Abt
136-144, 359,
Gr. D 1-400,
Gr. E 601-730,
Deutsche Ju-
gendbühne
Mhm.

Simon Kzmanowicz, Student Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment Christian Köster
Schweinitz, Leutnant } Fritz Bartling
Nichtofen, Kornett } Heini Handschumacher
Dnuphrie, Diener im Hause Nowalska Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle
Krakau Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen Franz Bartenstein
Puffle } Karl Zöller
Kob, Wirt Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau Joseph Kerkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanz einlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Fellenendorf und Fränzi Mirrad

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁴ 9.00 Uhr

Anfang ¹⁴ 9.30 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 11.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 203

Sonntag, den 16. Februar 1936

Miete H Nr. 15
Sondermiete H Nr. 8

Die Zaubergeige

Spieloper in drei Akten (6 Bildern) nach Puccini

von

Ludwig Andersen und Werner Egt

Musik von Werner Egt

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Kaspar	Heinz Daniel
Gretl	Gussa Heiten
Der Bauer	Carl Schlottmann
Minabella	Marlene Müller-Sampe
Amandus	Albert v. Rühwetter
Guldenfack	Wilhelm Tieloff
Euperus	Heinrich Hölzlin
Fangau	Fritz Barilung
Schnapper	Karl Mang
Der Bürgermeister	Hugo Voisin
Der Richter	Christian Köster
Erster } Latai	Alois Sprünfer
Zweiter }	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Bartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Minabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache, Volk

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammei

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 204

Montag, den 17. Februar 1936

Miete E Nr. 15
Sondermiete E Nr. 8

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Billy Virgel ✓	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langheinz ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Berndt Scharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinecke Werner Schindler
Vostimand	Joseph Kentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Kentert
Osric	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~360~~ 205

Dienstag 18 Februar
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete F Nr. 29
Sondermiete F Nr. 15

Schülermiete B

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Tannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach		Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Ritter und	Heinrich Kuppinger
Viterolf	Sänger	Hugo Boissin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erika Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heilen
Erster		Gertrud Ebeling
Zweiter	Edelknabe	Liesel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Buchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung ¹⁴ ~~14.30~~ Uhr

Anfang ^{14.30} ~~14.30~~ Uhr

Ende gegen ^{18.15} ~~18.15~~ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~205~~ 206

Dienstag 18. Februar
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete ^C Nr. ~~15~~ 16
NSK L'hafen Abt.
432-433

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkulen
Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Alice Decarli
Supp Rucktäschel, Bäckerstr.)	Hans Finohr
Bierodi, Schneidermeister) Mitglieder	Karl Marg
Jean Kimmel, Hufschmied) des	Klaus B. Krause
Bitter Bieße, Schankwirt) Gemeinderates	Karl Hartmann
Hummel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher
Jupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnütgen	Hermine Biegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Raffensöffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende nach ^{22.15} ~~22.00~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 207

Mittwoch, den 19. Februar 1936

Miete M Nr. 16

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

König Jakob	Hans Becker ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennox, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Lennox, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Habaluk Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Franzi Millradt
Margareta	Gertrud Gelly
Luisa	Hedwig Broch
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Willy Nejemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karafel
Der Hofmarschall	Michael Chruttschoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliere und Hofdamen
Bagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hecht“
Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NSK-L'kofca
Abt. 434

National-Theater

Vorstellung Nr. 208

Donnerstag, den 20. Februar 1936

Miete A Nr. 15
Sondermiete A Nr. 8
NSK Hhm. Abt. 364-
366

In neuer Inszenierung:

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Sack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wykeham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Kattotum im Kolleg		Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Ann, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Fitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradief
Ella Delahen, eine Waise		Bernl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspötkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 300 209

Freitag, dem 28. Juni 1936

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köster-Helffrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Viterolf	Hugo Bojtin
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erifa Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heifen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Liesel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

NSK Mus. Abt. 133-

135, 261-263, 291,

342-350, 391-393,

544-547, 605-607,

Miete F Nr. 28

Sondermiete F Nr. 15

Gr. D 1-400

Gr. E 301-600

National-Theater

Vorstellung Nr. 138-210

Samstag 22. Februar 1936
Dienstag, den 31. Dezember 1935

Außer Miete

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Rosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Sampe
Frant, Gefängnisdirektor	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsky	Nora Landerichs ✓
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Kuffwetter
Dr. Falke, Notar	Hans Beder ✓
Blind, Advokat	Karl Wang
Adele, Stubenmädchen	Gertrud Gella Adele Kern (Staatsoper Berlin) a. G. ✓
Ida, ihre Schwester	Lucie Rena
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Hugo Lojzin
Iwan, Orloffskys Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Gneibberger
Zweiter	Diener Orloffskys { Karl Jöller Hans Karafel Max Adolphi
Dritter	
Vierter	

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsky, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erila Köster

Einlagen im 2. Akt:

„Marianka-Polka“ von Johann Strauß, getanzt von Erila Köster und Werner Schindler

Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Hedwig Broch,

Fränzi Millradt, Karl Meinecke und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

¹⁹
Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang ¹⁹ 19 Uhr

³⁰
Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 211

Sonntag 23. Februar
Dienstag, den 24. Januar 1936

Miete Nr. 16
Sondermiete Nr. 8

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

NSK L'hafen Abt.
43-44

Personen:

König Jakob	Hans Beder ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Lennor, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Lennor, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Kuffwetter
Habakuk Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gellh
Luise	Fränzi Millradt
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Willy Resemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karasel
Der Hofmarschall	Michael Chruschoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliere und Hofdamen
Wagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hecht“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Jack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wyteham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinz ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise		Beryl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schiele

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~212~~ 213

Dienstag 25.
Montag, den 24. Februar 1936

Miete ^H Nr. 16
~~Sondermiete C Nr. 8~~

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	· · · · ·	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	· · · · ·	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wytheham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	· · · · ·	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	· · · · ·	Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	· · · · ·	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	· · · · ·	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	· · · · ·	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	· · · · ·	Bernll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	· · · · ·	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Ruspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 300 214

Mittwoch ^{Februar}
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete F Nr. 28
~~Sondermiete F Nr. 15~~
Schülermiete C

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Biterolf	Dugo Boisin
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Werner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erika Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heisen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Eisel Diebold
Dritter	Maria Tricloff
Vierter	Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassöffnungung ¹⁴ Uhr

Anfang ^{14.30} Uhr

Ende gegen ^{18.15} Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 215

Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Der Nachbar zur Linken

NSK Libanon Abt. 434

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Beder

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Lutse, seine Tochter	Mice Decarli
Antoine Hénelon	Erwin Binder
Sofie	Lene Blantensfeld
Franz	Hans Beder ✓
Baudig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Rentert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eifeler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blante

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 216

Donnerstag, den 27. Februar 1936

Miete D Nr. 17

Sondermiete D Nr. 9

Peer Gynt

NSK Mhnr. Abt.

384-386, 389

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelbeck

Personen:

I.

Aase, eine Bauerswitwe
Peer Gynt, ihr Sohn
Zwei alte Weiber
Aslaf, ein Schmied
Der Küchenmeister
Ein zugewandertes Bauernpaar
Solweyg
Klein Helga } dessen Töchter
Der Haegstadbauer
Ingrid, seine Tochter
Der Bräutigam
Eltern des Bräutigams
Männer
Burschen

Hermine Ziegler
Erwin Linder
Luise Dehnen, Renne Brenn Dahl
Hans Finohr
Robert Walden
Joseph Rentert, Almä Seubert
Elisabeth Stieler
Elisabeth Schmieke
Karl Marx
Alice Decarli
Joseph Offenbach
Klaus B. Krause, Rene Blankensfeld
Adolf Albrecht, Karl Zöller
Karl Hartmann, Fritz Walter, Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterbirnen
Ein grüngelbeidetes Weib
Der Dobre-Alte
Hoftrolle
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Maria Langs, Lucie Rena
Moiß Dolze
Luise Wöttcher-Fuchs
Hedwig Diebl, Lotte Krüger, Gertrud Waller
Annemarie Schradlet
Ernst Langheinz ✓
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Inge Ziegler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II.

Master Cotton
Monsieur Ballon } Reisende
von Eberkopf
Trumpeterstraße
Der Aufseher
Zwei Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Amira, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsteher des Zollhauses zu Kairo
Drei Irrenwärter
Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Hans Becker
Richard Lauffen
Hans Finohr
Friedrich Hölzlin
Joseph Rentert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Fränzi Willradt
Die Damen der Tanzgruppe
Friedrich Hölzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Sten Fühler
Heini Handschumacher
Klaus B. Krause

III.

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft
Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau

Friedrich Hölzlin
Armas Sten Fühler, Karl Hartmann, Erich
Krempin, Fritz Walter
Karl Marx
Joseph Rentert
Richard Lauffen
Klaus B. Krause

(Fortsetzung umseitig)

Zwei Burschen
Eine majore Person
Ein Anovigieser

Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Becker ✓
Rudolf Alir

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endigt, spielt teils im Gudbrandsdal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Zollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbsfuß

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 57 217

Freitag 28. Februar 1936
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

F
Miete D Nr. 18
Sondermiete D Nr. 3
NSK Mhm. Abt. 227-
229

Uraufführung

Petra und Alla

(Obrist Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Waldbamus*
Arnold
Umsdorff
Graf von Jaschwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradel
Ernst Langheinze ✓
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Reulert
Karl Mary
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Ein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwickau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Melbereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Becker
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

nach
Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorst. Nr. 218

So., 29.2.1936

Gastspiel Erika Lyraf mit Ensemble:

Max und Moritz

Anfang 16 Uhr

Ende etwa 18 Uhr

Machw.: Nationalth. Mllhu., Jahresbericht 1935/36

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~218~~ 219

~~Samstag~~ ^{29. Februar}
~~Wittwoch~~, den 1. April 1936

Miete ~~M~~ Nr. ~~10~~ 16
~~Sondermiete M~~ Nr. ~~11~~

~~Wegen Erkrankung von Heinrich Ruppinger an Stelle von „Diener zweier Herren“~~ NSK L'hafer

Die Bauergeige

Spieloper in drei Akten (6 Bildern) nach Puccini
von

Ludwig Andersen und Werner Egt

Musik von Werner Egt

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Kaspar	Seinz Daniel
Greif	Gussa Heiten
Der Bauer	Carl Schlottmann
Mirabella	Marlene Müller-Dampe
Amandus	Albert v. Rühwetter
Guldenfad	Wilhelm Erielloff
Eperus	Heinrich Hölzlin
Fangauß	Fritz Bartling
Schnapper	Karl Mang
Der Bürgermeister	Hugo Boisin
Der Richter	Christian Köster
Erster } Lakai	Alois Sprünker
Zweiter }	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Vartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Mirabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache,
B II

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammei

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-
NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7 ²²⁰

~~Freitag, den 18. Oktober 1935~~
Sonntag 1. März 1936

~~N. S. A. G. Mhm.~~
Außer Miete

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Briggemann
Musik von Giacomo Puccini
Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heilen
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ^{4 V}
Kate Linterton	Charlotte Krüger
Linterton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boissin
Onkel Bonze	Werner Wuthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

¹⁴
Kassenöffnung ~~19.30~~ Uhr

^{14.30}
Anfang ~~19.30~~ Uhr

^{16.45}
Ende nach ~~19.30~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~169~~ ²²¹

~~Mittwoch~~, den 5. Februar 1936
Sonntag 1. März

Miete ^E Nr. 16

NSK L'hafen
Abt. 45

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erielloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Berner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Piegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlotmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boisin
Hofsa | Hofkavaliers	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quissier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~212~~ 222

Montag, den ~~24. Februar~~ 2. März 1936

Miete **C** Nr. 17
Sondermiete **C** Nr. 9

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

C
NSK Mhu. Abt.
361-363

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Richard Lauffen
Charley Whiteham	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langbeinz V
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradieck
Ella Delahay, eine Baije	Verhll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

223
Vorstellung Nr. 57

Diensstag 9. März 1936
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Uraufführung

Petra und Ulla

(Obrist Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus*
Arnold
Amsdorff
Graf von Zschwitz

Bürger von
Lorgau

Hans Finohr
Annemarie Schradel
Ernst Langheinze ✓
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Rentert
Karl Mary
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Bürger, Bauern, Gerichtsdienner, Ritter

Schauplatz: Gegend von Lorgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

30
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr
20

NSK Mhm. Abt 1, 120,
130-132, 160, 201-
203, 260-263, 307-
Miete D-Nr. 6
Sondermiete D-Nr. 3
309, 321-323, 336-
338, 351-353, 510,
559, 569-570, 581-
583, 589-590; Gr.
D 1-400; Gr. E 301-
600

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Beder ✓
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

23
Ende etwa 20.30 Uhr

National-Theater

Vorst. Nr. 22*

Mi., 4. 3. 1936

Gastspiel Erika Graf mit Ensemble:
Rotkäppchen

Anfang 16 Uhr

Ende 18 Uhr

Archiv.: Nationalth. Museum, Jahresbericht Spielz. 1935/36

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~225~~ 225

Mittwoch, den ~~1. April~~ ^{4. März} 1936

Miete M. Nr. ~~11~~ 18
Sondermiete M. Nr. 11

~~Wegen Erkrankung von Heinrich Kuppinger an Stelle von „Diener zweier Herren“~~

Die Baubergeige

Spieldauer in drei Akten (6 Bildern) nach Puccini

von

Ludwig Andersen und Werner Egl

Musik von Werner Egl

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Kaspar		Heinz Daniel
Grell		Gussa Heilen
Der Bauer		Carl Schlottmann
Mirabella		Marlene Müller-Hampe
Amandus		Albert v. Kitzwetter
Guldenfack		Wilhelm Frieloff
Superus		Heinrich Hölzlin
Fangau		Fritz Barling
Schnapper		Karl Mang
Der Bürgermeister		Hugo Boissin
Der Richter		Christian Könter
Erster } Latai		Alois Sprünker
Zweiter }		Adolf Effelberger
Ein Bürger		Karl Friedrich Haag
Ein Offizier		Franz Bartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Mirabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache,
U

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfort: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 226

Donnerstag, den 5. März 1936

Miete H Nr. 17
Sondermiete H Nr. 9

Gastspiel Margarete Teschemacher, Staatsoper Dresden

Nida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Berner Wuthinor
Amneris, seine Tochter	Irene Ziegler
Nida, äthiopische Sklavin	Margarete Teschemacher a. G.
Nadames, Feldherr	Erich Hallstroem
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Köhlin
Amonasro, König von Aethiopien, Nidas Vater	Wilhelm Trieloff
Ein Bote	Fritz Darlling
Eine Priesterin	Gussa Heiten

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Karl Meinede, Erika Köster, Werner Schindler und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 227

Freitag, den 6. März 1936

Miete F. Nr. 19
Sondermiete F. Nr. 10

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Jack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wykeham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Drassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinz
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Germinie Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Pitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise		Beryll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspötkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 107 228

~~Mittwoch~~, den 11. Dezember 1935
Samstag 7. März 1936

Miete ^G Nr. 16
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Max Reichart
Lord Rookburn, ein Engländer	Hugo Boissin
Pamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor
Berline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	{ Karl Rang
Beppo }	{ Fritz Bartling
Francesco, Berlinens Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

Zum Volkstrauertag

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~228~~ 229

Sonntag 8. März
Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Vorstellung für
Erwerbslose

Der Nachbar zur Linken

Ohne Kartenerwerb

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Becker

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Luise, seine Tochter	Mlice Decarli
Anoine Genélon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blankensfeld
Franz	Hans Becker ✓
Haudig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Renfert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blanke

Spielwart: Georg Zimmermann

• Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{14,7} 8.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 9 Uhr

Ende ^{16,7} 10.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Zum Volkstrauertag

8.3.1936

National-Theater

Vorstellung Nr. 229

Sonntag 8. März 1936

Vorstellung für Erwerbslose

Zum Trauertag

Ohne Kartenverkauf

Nachmittagsvorstellung

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von

Heinz Lohse

Regie: Hans Deder

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Luisa, seine Tochter	Alice Decarli
Antoine Fénélon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blankensfeld
Franz	Hans Becker
Rudwig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Renfert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gegend Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und August in einem Eiseler Landhaus nahe
Dessau

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blante

Spielwart: G. Zimmermann

Die Pause wird durch Zeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14.30 Uhr

12.00 Uhr

Ende 16.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 230

Sonntag, den 8. März 1936

Miete A Nr. 17
Sondermiete A Nr. 9

Zum Volkstrauertag:

In neuer Inszenierung:

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner

Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Heinrich, ein deutscher Ritter	Erich Hallstroem
Dietrich, einer seiner Mannen	Wilhelm Trieloff
Hilbe, dessen Weib	Paula Buchner
Agnes, beider Tochter	Gussa Heiken
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno	Heinrich Hölzlin

Mönche

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turmgemach

Zweiter Akt: Schlaggemach

Dritter Akt: Kloster zu Salerno

Zeit: Um das Jahr 1100

Bühnenbilder: Hans Blanke

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~212~~ 231

Montag, den 24. Februar 1936

Miete B Nr. 17
Sondermiete B Nr. 9
B

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	· · · · ·	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	· · · · ·	Joseph Offenbach
Fad Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	· · · · ·	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	· · · · ·	Ernst Langbeinz V.
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	· · · · ·	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	· · · · ·	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	· · · · ·	Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise	· · · · ·	Berthl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	· · · · ·	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbed, Rolf Schicke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 57 *232*

Dienstag 10. März 1936
Donnerstag, den ~~31. Oktober 1935~~

Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Schülermiete A

Petra und Ulla

(Obriß Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von

Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landstnecht
Ein junger Landstnecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Amsdorff
Graf von Jaschwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradiet
Ernst Langhein *✓*
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Kenkert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Ketter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

14.30
Kassenöffnung *10* Uhr

Anfang *19.30* Uhr

15

18
Ende etwa *20.30* Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 233

Dienstag 10. März
Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete Nr. 18
NSK Min. Abt.
304-306

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Heisrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erieff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Werner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Biegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlotmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boissin
Borsa	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Huissier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebarbiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 216 ^{Mittwoch} 134 ^{M. März} Donnerstag, den 27. Februar 1936

Miete ^M Nr. 119
Sondermiete ^M Nr. 110

Zum letzten Male

Peer Gynt

NSK Mhm: Abt
3

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen

Text der Großen Gesamtausgabe

Musik von Edvard Grieg

Regie: Hans Carl Müller — Musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Personen:

I.

Nase, eine Bauerswitwe
Peer Gynt, ihr Sohn
Zwei alte Weiber
Aslak, ein Schmied
Der Küchenmeister
Ein zugewandertes Bauernpaar
Solveig
Klein Hjelga } dessen Töchter
Der Haegstadbauer
Ingrid, seine Tochter
Der Bräutigam
Eltern des Bräutigams
Männer
Burschen

Hermine Ziegler
Erwin Linder
Luise Dehnen, Renne Drenndahl
Hans Finohr
Robert Walden
Joseph Kenfert, Alma Seubert
Elisabeth Stieler
Elisabeth Schmiele
Karl Marx
Alice Decarli
Joseph Offenbach
Klaus B. Krause, Rene Blankensfeld
Adolf Albrecht, Karl Zöller
Karl Hartmann, Friß Walter, Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Mädchen
Ein Mann
Eine Frau
Saeterbirnen
Ein grüngelbeidetes Weib
Der Dobre-Älte
Hofstrolche
Trolljungfern
Ein häßlicher Junge
Kari, eine Häuslersfrau
Eine Stimme im Dunkel

Fritz Langs, Lucie Rena
Hans Bolze
Luise Fötcher-Fuchs
Henja Diebl, Lotte Krüger, Gertrud Walfer
Marie Schradieck
Erich Langheinz
Joseph Offenbach, Karl Hartmann, Erich Krempin
Fritz Ziegler und Tanzgruppe
Fritz Walter
Luise Dehnen
Karl Marx

II.

Master Cotton
Monsieur Ballon } Reisende
von Ebertopf
Trumpeterstraße
Der Aufseher
Zwei Sklaven
Der Dieb
Der Fehler
Anitra, die Tochter eines Beduinenhäuptlings
Tanzende Mädchen
Begriffensfeldt, Professor, Dr. phil.,
Vorsitzer des Tollhauses zu Kairo
Drei Irrenwärter

Hans Becker
Hans Lauffen
Hans Finohr
Joseph Holzlin
Joseph Kenfert
Fritz Walter, Armas Sten Fühler
Joseph Offenbach
Karl Hartmann
Hans Millradt
Die Damen der Tanzgruppe

Ein Fellah
Husseini, ein morgenländischer Minister

Fritz Holzlin
Karl Hartmann, Georg Zimmermann, Armas
Sten Fühler
Hans Handschumacher
Klaus B. Krause

Ein norwegischer Schiffskapitän
Mannschaft

Fritz Holzlin
Karl Sten Fühler, Karl Hartmann, Erich
Krempin, Friß Walter

Ein fremder Passagier
Der Amtmann
Der Mann in Trauer
Der Mann in Grau

Karl Marx
Joseph Kenfert
Hans Lauffen
Klaus B. Krause

(Fortsetzung umseitig)

Zwei Burschen
Eine magere Person
Ein Knopfsieher

Erich Krempin, Georg Zimmermann
Hans Becker
Rudolf Aliz

Das Stück, dessen Handlung im Anfang des 19. Jahrhunderts beginnt und gegen die sechziger Jahre hin endet, spielt teils im Gudbrandstal und seinen Bergen, teils in der Wüste Sahara, im Tollhaus zu Kairo, auf See usw.

Bühnenbilder und Projektionen: Friedrich Kalbsfuß

Tänze: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Friß Walter und Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 235 Donnerstag, den 12. März 1936 Miets D Nr. 18

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano
Musik von Giuseppe Verdi
Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Marc André Hugues, Landestheater Altdenburg a. G.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Frene Ziegler
Marrico	Heinrich Stuppinger
Ferrando	Berner Wuthinor
Inez	Gertrud Walter
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Hans Karasch

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaia, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 200 236

Freitag, dem 28. Juni 1936

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Seinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Viterolf	Hugo Bojnn
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erifa Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heifen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Viesel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Tuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

NSK L'kafau Abt.
41-42, 50-55, 61,
401-404, 410-414,
419, 420-423, 425-
~~Miete F Nr. 28~~
~~Sondermiete F Nr. 15~~
428, 431, 435-436,
471-472, 491-492,
501-502; Gr. B

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~212~~ ²³⁶ 237

Samstag 14. März
Montag, den 21. Februar 1936

Miete E Nr. 17
Sondermiete E Nr. 9

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	...	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	...	Joseph Offenbach
Sack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	...	Heini Handschumacher
Drassett, Faktotum im Kolleg	...	Ernst Langheinz
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	...	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	...	Marta Langs
Kitty Verbun, Spettigue's Mündel	...	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Baije	...	Beryll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	...	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~123~~ 238

Sonntag ~~13~~ 15. März
Dienstag, den 24. Januar 1936

Miete H Nr. 13
Sondermiete H Nr. 7

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

NSK Mhm. Abt. 327-
335, 339-347, 371,
Gr. D 1-400,
Gr. E 1-300

Personen:

König Jakob	Hans Beder ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Kennor, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Kennor, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Habalul Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gellh
Luise	Fränzi Millradt
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walden
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Willy Refemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karasel
Der Hofmarschall	Michael Ehrtschhoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Postabaliere und Hofdamen

Pagen, Fänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hecht“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassenöffnung: ^{14/} 10.30 Uhr

Anfang: ¹⁵ 8 Uhr

Ende gegen ^{17/} 10.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 239

Sonntag, den 15. März 1936

Miete H Nr. 18

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.
145-147

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England . . .	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof	Rudolf Alig
Graf Surrey	Karl Marx
Lord Dawbenn	Armas Sten Fühler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Becker ✓
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Tyrell	Klaus W. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin . . .	Lene Planzensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär	Josef Offenbach
Walter	Josef Kertert
Stelton	Heini Handschumacher
Heron	Georg Zimmermann
Atley	Erich Krempin

Räte des Prinzen

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Kinohr
Graf Humlen Gordon	Ernst Langbeinz ✓
Graf Perthwell	Friedrich Holzlin
Graf Ross	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Veroll Scharland
William Smith, ein junger Engländer	Fritz Walter
Seine Mutter	Elisabeth Stierer
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, bekannt Maxi, Wilmo Schäfer
Erster	Karl Höller
Zweiter	Mois Volze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Aufang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 240

Montag, den 16. März 1936

Miete G Nr. 17
Sondermiete G Nr. 9

Wegen Erkrankung von Erich Hallstroem an Stelle von „Der arme Heinrich“

Die Bauergeige

Spieldoper in drei Akten (6 Bildern) nach Pucci

von
Ludwig Andersen und Werner Egt

Musik von Werner Egt

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Kaspar	Heinz Daniel
Greil	Gussa Heiken
Der Bauer	Carl Schlottmann
Ninabella	Marlene Müller-Sampe
Amandus	Albert v. Kühwetter
Guldenjack	Wilhelm Trieloff
Superus	Heinrich Hölzlin
Fangaus	Fritz Bartling
Schnapper	Karl Wang
Der Bürgermeister	Hugo Boissin
Der Richter	Christian Köster
Erster Lakai	Mois Sprünker
Zweiter Lakai	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Vartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Ninabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache, Volk

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 1.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 57 241

Dienstag 17. März 1936
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Schülermiete B

Petra und Alla

(Obrist Michael)

Ein Volksstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landstnecht
Ein junger Landstnecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Amtdorff
Graf von Jaschwitz

Bürger von
Torgau

Hans Finohr
Annemarie Schradiet
Ernst Langhein
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Reulert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Letter
Hans Storch, der Bunder-
prediger von Zwickau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Meldereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Becker
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

14.30
Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 12.15 Uhr

18
Ende etwa 3.00 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~242~~ 242

Dienstag 17. März
Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete ^C Nr. 19
Sondermiete ^C Nr. 10

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Becker

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Lulke, seine Tochter	Mice Decarli
Antoine Fendlon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blankensfeld
Franz	Hans Becker ✓
Rudwig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Rentert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eifeler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blante

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückenänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

NSK Mhu. Abt.
230-232; NSK
L'hafen Abt. 46-
49

National-Theater

Vorstellung Nr. 242-243

Mittwoch 18. März
Montag, den 21. Februar 1936

Miete C Nr. 15 20
Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Sad Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langbeinz
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Pitty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	Verhll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

*fraglich, bei Becker und
Langbeinz nicht erwähnt*

National-Theater

Vorstellung Nr. 368 244

Donnerstag 19. März
Freitag, den 26. Juni 1936

Miete D Nr. 19
Sondermiete D Nr. 10

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

NSK L'hafeu Abt.
111

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .	Heinrich Hölzlin
Lannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Biterolf	Hugo Boissin
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Werner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erika Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heilen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Eusel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 245

Freitag, den 20. März 1936

Miete F Nr. 20
Sondermiete F Nr. 11

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Gremer

Personen:

Der Graf von Luna	Rolf Scharf, Staatstheater Kassel a. G.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Grete Ziegler
Manrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Heinrich Hölzlin
Inez	Gertrud W. Iker
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Hans Karafel

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

NSK L'kafen Abt.
104-105

National-
~~NEUES~~ THEATER

Vorstellung Nr. 7 246

Samstag 21. März 1936
~~Freitag, den 18. Oktober 1935~~

~~H. G. A. G. Wym.~~

Miete A Nr. 18

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich W V
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Hartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boissin
Onkel Bonze	Werner Buthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~212~~ 247

Sonntag 22. März
Montag, den 24. Februar 1936

Freier Verkauf

Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Sack Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyteham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinz 14 ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise	Beryl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ¹⁴ ~~10.30~~ Uhr

Anfang ^{14.30} ~~10~~ Uhr

Ende ¹⁷ ~~10.30~~ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 248

Sonntag, den 22. März 1936

Miete B Nr. 18

Uraufführung

Diener zweier Herren

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Pandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Frieloff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Aretusi	Geinz Daniel
Teobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Kühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Marlene Müller-Gampe
Blandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gellh

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

„Uraufführung“ ist nicht korrekt, Sie war am 21. 3. 1936 in Freiburg i.B.

National-Theater

Vorstellung Nr. 57

Montag 23. März 1936
Donnerstag, den 31. Oktober 1935

Miete D Nr. 6
Sondermiete D Nr. 3

Uraufführung

Petra und Ulla

(Obriß Michael)

Ein Vollstück in drei Aufzügen von
Max Geisenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Michael
Barbara, seine Frau
Paul, sein Knecht
Uli, ein Landsknecht
Ein junger Landsknecht
Der Musiker
Andreae
Baldamus* }
Arnold } Bürger von
Umsdorff } Torgau
Graf von Jaschwig

Hans Finohr
Annemarie Schradel
Ernst Langheinze ✓
Heini Handschumacher
Erich Krempin
Fritz Schmiedel
Joseph Reutert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Ein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder-
prediger von Zwidau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtsperson
Ein Meldereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause
Hans Beder ✓
Armas Sten Fühler
Fritz Walter
Erich Krempin
Klaus W. Krause

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Torgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Spielfwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

nachmittags

National-Theater

Vorstellung Nr. 128

Montag ~~22.~~ 23. März
Dienstag, den 24. Januar 1936

Miete H Nr. 13
Sondermiete H Nr. 7

Schach dem König

Operette nach G. A. Schaufert von Paul Harms

Musik von Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

König Jakob	Hans Beder ✓
Prinz William sein Sohn	Max Reichart
Hippolyt Kennoz, sein Minister	Josef Offenbach
Gwendoline Kennoz, Oberhofmeisterin	Hermine Ziegler
Phips, königlicher Geheimsekretär	Albert v. Rühwetter
Sabalut Thomson, Wirt vom Hasengasthof	Klaus W. Krause
Harriet, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Margareta	Gertrud Gelly
Luisa	Fränzi Millradt
Charlotte } ihre Freundinnen	Inge Ziegler
Der holländische Kapitän	Robert Walben
Sein erster Offizier	Armas Sten Fühler
Sein Steuermann	Willy Resemeyer
Der Oberst der Palastgarde	Max Adolphi
Der Adjutant	Hans Karasch
Der Hofmarschall	Michael Ehrtschhoff
Der Hasenpolizist	Karl Hartmann

Bürger, Bürgerinnen, Matrosen, Offiziere, Hofkavaliere und Hofdamen
Wagen, Tänzerinnen, Palastwache

1. und 3. Akt: Im königlichen Palast — 2. Akt: Im Hasengasthof „Zum blauen Hekt“

Ort und Zeit: Das alte London

Tanzleitung: Erila Köster

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 276

Dienstag 24. März
Freitag, den 17. April 1936

Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus		Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England		Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin		Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof		Rudolf Klig
Graf Surrey		Karl Marr
Lord Davbent		Armas Sten Fühler
Graf von Warwick		Richard Lauffen
Sir William Stanley		Hans Becker
Sir Robert Clifford		Karl Hartmann
Sir John Tyrell		Klaus B. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin		Lene Blantensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck		Gerhard Heselbach a. G.
Frion, sein Sekretär		Josef Dissenbach
Walter	} Räte des Prinzen	Josef Kerkert
Heron		Heini Handschumacher
Astley		Georg Zimmermann
		Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland		Hans Finohr
Graf Huntley Gordon		Ernst Langheinz V
Graf Bothwell		Friedrich Hölzlin
Graf Ross		Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon		Berthl. Charland
William Smith, ein junger Engländer		Fritz Walter
Seine Mutter		Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten		Ludwig Schulz, Helmut Malil, Wilmo Schäfer
Erster	} Wärter	Karl Zöller
Zweiter		Alois Bolze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 407

Dienstag 24. März 1936
Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Miete M Nr. 9
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Max Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Pamella, seine Gemahlin	Irene Hiegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillarbon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Mang
Beppo }	Fritz Bartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Mittwoch 25. März
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Sad Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Fattotum im Kolleg		Ernst Langheinz ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Maria Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise		Berthl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Donnerstag 20. März
Montag, den 21. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Richard Lauffen
Charley Wylkeham	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinz
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Nanny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	Verbill Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schicke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 104

Donnerstag 26. März 1936
~~Mittwoch, den 11. Dezember 1935~~

Miete M Nr. 9
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Max Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Bamella, seine Gemahlin	Erene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Werner Buthinor
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Mang
Beppo }	Fritz Bartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 158

Freitag 27 März
Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erieff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Berner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Fiegler
Giobanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo | Hofkavaliere |	Hugo Boissin
Borsa | |	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den 29. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Für Erwerbslose

Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von
Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Ziegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinze ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renfert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 256

Sonntag, den 29. März 1936

Miete C Nr. 20

Fidelio

Oper von Beethoven

Musikalische Leitung: Philipp Wülf

Personen:

Fernando, Minister	Berner Wuthinor
Bizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Wilhelm Frieloff
Florestan, ein Gefangener	Erich Hallstroem
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Paula Buchner
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Gussa Heisen
Jacquino, Pförtner	Fritz Barfling
Erster } Staatsgefängener	Albert v. Rühwetter
Zweiter }	Hugo Boisin

Gefangene, Volk

Nach der Kerkerzene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

Subers den orlednasee

National-Theater

Subers den orlednasee

Vorstellung Nr. 257

Montag, den 30. März 1936

Miete E Nr. 19
Sondermiete E Nr. 10

In neuer Inszenierung:

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Mingworth	Rudolf Klir
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Hermine Biegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürdigen Erzdiakon Daubenev, Doktor der Theologie	Josef Rentert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Lene Blantensfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradief
Lady Stutfield	Beryll Charland
Miß Hester Worsley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Alice, Dienstmädchen	Gaby Banschbach
Francis, Diener	Erich Krempin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.
Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuth-
nots in Brockley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

28. 3. 1936

Keine Vorstellung

Machw. : Becker Tageb.

National-Theater

Vorstellung Nr. 258

Mittwoch, den 1. April 1936

Miete M Nr. 21
Sondermiete M Nr. 11

Wegen Erkrankung von Heinrich Kuppinger an Stelle von „Diener zweier Herren“

Die Zaubergeige

Spieloper in drei Akten (6 Bildern) nach Puccini
von

Ludwig Andersen und Werner Egt

Musik von Werner Egt

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Heinrich Köhler-Gelsschick

Personen:

Kaspar	Heinz Daniel
Gretl	Suffa Heilen
Der Bauer	Carl Schlotmann
Minabella	Marlene Müller-Sampe
Amandus	Albert v. Kühwetter
Guldenjad	Wilhelm Frieloff
Superus	Heinrich Hölzlin
Fangauf	Fritj Bartling
Schnapper	Karl Mang
Der Bürgermeister	Hugo Boissin
Der Richter	Christian Köster
Erster } Latai	Alois Schrüfer
Zweiter } Latai	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Vartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Minabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache,
B II

Chöre: Karl Maub — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Daménkleider u. Seidenstoffe

Menschen mit Geschmack

pflügen ihr Zyhaus. Das gibt dann
jenes gediegene deutsche Heim, das
ein seerschröpflicher Born ist an Le-
bensfreude und Schaffenkraft.

WERNER
TWELE

... ein Heimgestalter in diesem Sinne
Tapeten - Teppiche - Gardinen

FR. BECKER

Michaellis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD Schmidt

Geigenbaumeister
Atelier f. Kunstgeigenbau

Mannheim
O 7, 1 eine Troppe



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4
Xiltestes christl. Spezialhaus

Dekorationsartikel

Flurgarderoben

Werkzeuge

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

National-Theater

Vorstellung Nr. 259

Donnerstag, den 2. April 1936

Miete D Nr. 21
Sondermiete D Nr. 11

NSK Mhw. Abt. 394-

393

Warbeck

Ein Schauspiel von
Sermann Burck

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Miee Decarli
Rog von Durham, Bischof	Rudolf Alig
Graf Surrin	Karl Marx
Lord Davbeny	Armas Sten Föhler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Becker
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Etrell	Klaus B. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin	Yene Wankensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. S.
Kron, sein Sekretär	Josef Offenbach
Walter	Josef Henfert
Stelton	Heini Handschumacher
Heron	Georg Zimmermann
Wiley	Erich Krenpin

Mäte des Prinzen

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G-2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

1. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kamelhaac- und Schlaf-
decken, Reisedecken

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ PARFUMERIE- ZA

FRAU GABRIELE LAUTH
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

Die Ostertafel

eine herrliche Schau neuer
Kaffee- u. Speise-Servicen
sehen Sie sich bitte unverbind-
lich an.

Bazlen

am Parade-
platz
Das große Spezialhaus

Restaurant Zwischenakt B 2,12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Finohr
Graf Huntley Gordon	Ernst Vanabein
Graf Bothwell	Friedrich Hölzlin
Graf Ross	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Bernil Zbarland
William Smith, ein junger Engländer	Kris Walter
Seine Mutter	Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, Helmut Rafit, Wilmo Schäfer

Ester	} Wärter	}	Alois Volze
Zweiter			

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke - Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kaffeeöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen
der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien
Gegr. 1883 **O 4, 3** Tel. 277 15/16

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19
(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1881

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1
Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72
Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

2.4.36

Warbeck

Burke sieht in Warbeck den echten Königssohn, den letzten Plantagenet, den jüngsten
Sohn des Königs Eduard des Vierten, der als solcher unter dem Tudorkönig Hein-
rich dem Siebenten von England Anspruch auf die englische Krone erhebt. Als
echter Sohn des echten Königs im Recht, verachtet er es, Gewalt und Krieg als
Mittel zu gebrauchen, um den Thron zu erobern. Mensch steht gegen Macht.

Warbeck vermag nicht den Kampf um die Krone durchzuführen, für den Jakob der
Vierte, König von Schottland, ihn, dem Manne seiner Rasse, seine Macht zur Ver-
fügung stellt. „Wie kann ich König werden diesem Volke, wenn ich in Raub und
Mord geschritten komme!“ Da er glaubt, dem Geiste der Nation zutragen zu dürfen,
die allein dem Schwerte eignen, muß er in dieser Welt, in seiner Zeit, wo er nicht
Täter sein kann, zum Opfer werden. Als Gefangener im Tower wächst er zu über-
legener geistiger und menschlicher Größe empor. Wider Willen anerkennen ihn auch
seine Gegner als echt, als Richard von York, Bruder der Gemahlin Heinrich des
Siebenten. Diesem ist der Sieg.

Warbeck unterliegt als „ein König derer, die da kommen werden“, „wenn einst der
bessere Gedanke mehr Wirkung tun wird als die häßliche Gewalt und der Geist so
zum Meister der Erde geworden sein wird, daß alle Entscheidungen in seiner Sphäre
fallen“.

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**
Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



National-Theater

Vorstellung Nr. 260

Freitag 3.
Dienstag, den 14. April 1936

Miete ^B Nr. 19
Sondermiete ^B Nr. 10

Eine Frau ohne Bedeutung

NSK Mhm. Abt.
133-135

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Mingworth	Rudolf Klir
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Hermine Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürdigen Erzdiakon Daubeneh, Doktor der Theologie	Josef Kenfert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Ene Blankensfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradiet
Lady Stutfield	Berthl. Charland
Miß Hester Worsley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Mlice, Dienstmädchen	Gaby Vanschenbach
Francis, Diener	Erich Kremplin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brodley.

Spielwart: Fritz Walter

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 9 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Vorstellung Nr. 261

Samstag, den 4. April 1936

Miete A Nr. 20

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.
261-263

Diplomatie und Liebe

Große Operette in drei Akten von
Bernhart Loberg

Neue Bühnenbearbeitung von Adolf Wiesner

Musikalische Leitung; der Komponist — Regie: Hans Beder

Personen:

Johannes Ritter, Operettenkomponist	Mag Reichart
Bera Monti, 1. Operettensängerin	Marlene Müller-Sampe
Franz Stettner, Tanzkomiker	vom Klaus W. Krause
Fritzi Grabis, Soubrette	Vittoria- Elisabeth Gillardon
Theaterdirektor	Theater Hugo Boisin
Komiker	Karl Jöller
Hedemann, Impressario	Joseph Offenbach
Liesel Heß, seine Freundin	Lucie Rena
Dr. Uhlenhloß, Verleger	Armas Sten Fühler
Erzengel del Guya, Gesandter einer über- seeischen Republik	Karl Marr
Arabella, seine Tochter	Fränzi Millradt
Graf Garcia, Attache, ihr Verlobter	Richard Lauffen
Knipser, Pressefotograf	Fritz Walter
Die fremde Dame	Charlotte Krüger
Stur, Polizeikommissar	Karl Hartmann
Hellmann, Bachmann	Adolf Albrecht
Hoteldirektor	Adolf Effelberger
Portier	Franz Hartenstein
Bergmoser, Mesner	Joseph Rentert

Damen und Herren der Gesellschaft, Künstler, Girls, Diener, Kellner, Hotelpersonal,
Lanleute

Ort der Handlung: In und bei einer europäischen Weltstadt

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Karl Petry — Tanzleitung: Erka Köster — Technische Einrichtung: Karl Öber

Spielwart: Ernst Maschel

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-
~~NEUES~~ THEATER

Vorstellung Nr. 7 262

Sonntag 5. April 1936
~~Freitag, den 18. Oktober 1935.~~

~~N. G. A. G. Mhm.~~

Madame Butterfly

Für Erwerbslose,
ohne Kartenverkauf

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heilen
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich SV
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpley, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Bojzin
Onkel Bonze	Werner Wuthinor
Yatsufide	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Giffelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebelting

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

~~Kassenöffnung 10.30 Uhr~~

Anfang ¹⁴ 8 Uhr

Ende nach ¹⁶ 8.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 263

Sonntag, den 5. April 1936

Außer Miet

Gastspiel Margarete Teschemacher, Staatsoper Dresden

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten — 5 Bildern — von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Richard, Graf	Paul Kötter, Opernhaus Frankfurt a. M., a. G.
Réné, sein Sekretär	Heinz Daniel
Anelia, René's Gattin	Margarete Teschemacher a. G.
Ulrika, eine Wahrsagerin	Irene Ziegler
Oskar, Page	Gertrud Gelly
Silvan, ein Matrose	Christian Könter
Samuel } Feinde des Grafen	Berner Wuthinor
Tom	Heinrich Hölzlin
Ein Richter	Fritz Bartling
Ein Diener	Hans Karafes

Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen, Edelleute, Verschworene, Diener, Masken und Tänzer

Die Handlung spielt im 17. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Alton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 275-164

Montag 6.
Freitag, den 17. April 1936

Miete **Rs. 18**
Sondermiete **Rs. 10**

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof	Rudolf Klug
Graf Surrey	Karl Marx
Lord Davbenny	Armas Sten Fühler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Becker ✓
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Tyrell	Klaus B. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin	Ene Blantenfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär	Josef Dissenbach
Walter	Josef Renkert
Stelton } Räte des Prinzen	Heini Handschumacher
Heron }	Georg Zimmermann
Astley }	Erich Krempin

NSK. L'hafen. Abt.
50-54

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Finohr
Graf Huntley Gordon	Ernst Langheinz ✓
Graf Bothwell	Friedrich Hölzlin
Graf Ross	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Berthel Charland
William Smith, ein junger Engländer	Fritz Walter
Seine Mutter	Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, Helmut Malik, Wilmo Schäfer
Erster } Wärter	Karl Zoller
Zweiter }	Mois Volze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommender, der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 265

Dienstag 7. April
Freitag, den 28. Juni 1936

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Witerolf		Yugo Boisin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Werner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erifa Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heisen
Erster	Edelknecht	Gertrud Ebeling
Zweiter		Viesel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Bagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 266

Mittwoch, den 8. April 1936

Miete M Nr. 22

Petra und Ulla

(Obriſt Michael)

Ein Volksſtück in drei Aufzügen von

Mag Geiſenheyner

Regie: Hans Carl Müller

Perſonen:

Michael
Barbara, ſeine Frau
Paul, ſein Knecht
Ull, ein Landſknecht
Ein junger Landſknecht
Der Muſiker
Andreae
Baldamus
Arnold
Umsdorff
Graf von Baſchwiß

Hans Finohr
Annemarie Schradiet
Ernst Langheinz
Heini Handſchumacher
Wilmo Schäfer
Fritz Walter
Joſeph Kentert
Karl Marx
Richard Lauffen
Armin Hegge
Erwin Linder

Sein Begleiter und Better
Hans Storch, der Wunder
prediger von Zwidau
Hans Zapp, der Wirt
Eggerth, ein Bauer
Martinus
Eine Amtſperſon
Ein Melbereiter
Ein Reiter
Ein Handwerker

Karl Hartmann
Friedrich Hölzlin
Joſeph Offenbach
Klaus W. Krauſe
Hans Becker
Armas Sten Fühler
Erich Kremplin
Wilmo Schäfer
Klaus W. Krauſe

Bürger, Bauern, Gerichtsdiener, Reiter

Schauplatz: Gegend von Lorgau

Zeit: Um 1534

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Bühnenmuſik: Guſtav Semmelbeck

Spielwart: Fritz Walter

Plauſen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kaſſenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 267

Donnerstag 9.
Mittwoch, den 4. April 1936

Miete M Nr. 21
Sondermiete M Nr. 11

~~Wegen Erkrankung von Heinrich Ruppinger an Stelle von „Diener zweier Herren“~~

Die Banbergeige

Spieloper in drei Akten (6 Bildern) nach Poggi

von Ludwig Andersen und Werner Egt

Musik von Werner Egt

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Kaspar	Heinz Daniel
Grell	Gussa Heilen
Der Bauer	Carl Schlottmann
Mirabella	Marlene Müller-Hampe
Amandus	Albert v. Kitzwetter
Guldenjad	Wilhelm Trieloff
Superus	Heinrich Hölzlin
Fangauf	Fritz Bartling
Schnapper	Karl Wang
Der Bürgermeister	Hugo Boissin
Der Richter	Christian Köster
Erster } Latai	Mois Sprünker
Zweiter } Latai	Adolf Effelberger
Ein Bürger	Karl Friedrich Haag
Ein Offizier	Franz Vartenstein

Elementargeister, Dienerschaft der Mirabella, Gäste, Gerichtspersonen, Trommler, Stadtwache,
u. a.

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammei

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 268

Karfreitag, den 10. April 1936

Außer Miete

Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülf — Spielleitung: Heinrich Köhler-Selffrich

Personen der Handlung in drei Aufzügen:

Amfortas	Carl Schlotmann	Dritter	} Knappe	{ Albert von Kitzwetter Hans Karafel
Titirel	Berner Wuthinor	Vierter			{ Gertrud Gelly
Gurnemanz	Heinrich Hölzlin			{ Susa Heiten
Parzifal	Erich Hallstroem			{ Irene Ziegler
Klingsor	Wilhelm Frieloff	Klingsors	Zauber mädchen	{ Erifa Müller
Kundry	Paula Buchner			{ Marlene Müller-Sampe
Erster } Gralsritter	{ Fritz Bartling			{ Nora Landerich
Zweiter } Gralsritter	{ Hugo Boifin			{ Irene Ziegler
Erster } Knappe	{ Elisabeth Gillardon	Stimme aus der Höhe . .		
Zweiter } Knappe	{ Nora Landerich			

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben / Klingsors Zauber mädchen

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter, „Monsalvat“; Gegend in Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. Sodann: Klingsors Zauber-schloß, am Südabhang derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Es wird gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 268

Karfreitag den 10. April 1936

Außer Miete

Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen der Handlung in drei Aufzügen:

Amfortas	Carl Schlotmann	Dritter	} Knappe	Albert von Rühwetter
Titirel	Werner Wuthinor	Vierter		Hans Karasch
Gurnemanz	Heinrich Hölzlin			Gertrud Gelly
Parzifal	Erich Hallstroem			Gussa Heifen
Klingsor	Wilhelm Trieloff			Irene Ziegler
Kundry	Paula Buchner		Klingsors Zaubermädchen	Erika Müller
Erster } Grafsritter	Fritz Bartling			Marlene Müller-Hampe
Zweiter } Grafsritter	Hugo Boisin			Nora Landerich ✓
Erster } Knappe	Elisabeth Gillardon		Stimme aus der Höhe	Irene Ziegler
Zweiter } Knappe	Nora Landerich ✓			

Die Bruderschaft der Grafsritter, Sänglinge und Knaben / Klingsors Zaubermädchen

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Grafsritter, „Monisalvat“; Gegend in Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. Sodann: Klingsors Zauber-schloß, am Südadhang derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Es wird gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 174 269

~~Sonntag, den 26. Januar 1936~~
Samsstag 11. April

Miete & Nr. 10
Sondermiete & Nr. 7

An neuer Inszenierung:

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefte des gegenwärtigen Königs	Willy Virgel	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Lantheimz ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Berthl. Sharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Mice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Willradt Karl Meinecke Werner Schindler
Voltimand	Joseph Renkert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Renkert
Obrist	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 268-170

Sonntag 12.
Karfreitag den 10. April 1936

Außer Miete

Parzifal

Ein Bühnenweihfestspiel von
Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Spielleitung: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen der Handlung in drei Aufzügen:

Amfortas	Carl Schlottmann	Dritter	} Knappe	Albert von Rühwetter
Titirel	Berner Buthinor	Vierter		Hans Karafel
Gurnemanz	Heinrich Hölzlin			Gertrud Gellb
Parzifal	Erich Hallstroem			Gussa Heifen
Klingsor	Wilhelm Trieloff			Irene Ziegler
Kundry	Paula Buchner	Klingsors	Zauber mädchen	Grita Müller
Erster	} Grafsritter	Fritz Bartling		Marlene Müller-Gampe
Zweiter		Hugo Boissin		Nora Landerich ✓
Erster	} Knappe	Elisabeth Gillardon	Stimme aus der Höhe . .	Irene Ziegler
Zweiter		Nora Landerich ✓		

Die Bruderschaft der Grafsritter, Jünglinge und Knaben / Klingsors Zauber mädchen

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Grafsritter, „Montsalvat“; Gegend in Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. Sodann: Klingsors Zauber schloß, am Südbhang derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Es wird gebeten, von Beifallsbezeugungen abzusehen

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 271

Ostermontag, den 13. April 1936

Miete H Nr. 20
Sondermiete H Nr. 11

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefse des gegenwärtigen Königs	Willy Birgel ✓	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langheinz ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Bertil Scharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinede Werner Schindler
Voltimand	Joseph Rentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentert
Osrick	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus } Offiziere	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo }	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 272

Dienstag, den 14. April 1936

Miete A Nr. 21
Sondermiete A Nr. 11

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Mingworth	Rudolf Klir
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Hermine Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürdigen Erzdiakon Daubench, Doktor der Theologie	Josef Rentert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Lene Blankensfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradiek
Lady Stutfield	Berthl. Tharland
Miß Hester Worsley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Alice, Dienstmädchen	Gaby Vanschenbach
Francis, Diener	Erich Kremplin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brodley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~272~~ 273

15. April
Mittwoch, den 6. Mai 1936

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fialermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Irene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich <i>v.</i>
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Gampe	Belto, Leibhusar des Mandryla	Ludwig Schulz
Identa }	Gussa Heiten	Djura } Diener des Mandryla	Hans Karafel
Mandryla	Carl Schlottmann	Jankel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Rügkwetter
Graf Elemer } Verehrer	Max Reichart		
Graf Dominik } der Arabella	Christian Könter		
Graf Lamoral }	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

NSK L'hafen Abt. 46-
49, 101-103, 111,
405-409, 416-419,
~~Miete M. Nr. 24~~
431, 432-434, 451
452, 905-909, Gr.
F 815-817, Gr. B

National-Theater

Vorstellung Nr. 274

Donnerstag, den 16. April 1936

Miete D Nr. 23
Sondermiete D Nr. 12

NSK L'hafen Abt. 41-42

Diener zweier Herren

Komische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von

Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Pandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Biegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Fricloff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Kretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Rühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Nasponi	Marlene Müller-Hampe
Mandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gelly

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Manke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 275

Freitag, den 17. April 1936

Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof	Rudolf Klig
Graf Surrey	Karl Marr
Lord Dawbney	Armas Sten Fühler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Becker ✓
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Trellet	Klaus W. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin	Lene Blantensfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär	Josef Dissenbach
Walter	Josef Rentert
Stelton	Heini Handschumacher
Heron	Georg Zimmermann
Astley	Erich Krempin

Räte des Prinzen

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Finohr
Graf Huntley Gordon	Ernst Langheinz ✓
Graf Bothwell	Friedrich Hölzlin
Graf Ross	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Berthl. Charland
William Smith, ein junger Engländer	Fritz Walzer
Seine Mutter	Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, Helmut Malik, Wilmo Schäfer
Erster	Karl Jöller
Zweiter	Mois Volze

Türhüter, Bediente, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Vorstellung Nr. 276

Samstag, den 4. April 1936

Miete Nr. 20

Zum ersten Male:

NSK Mhm. Abt.

Diplomatie und Liebe

281-282, 291

Große Operette in drei Akten von

Bernhart Loberg

Neue Bühnenbearbeitung von Adolf Wiesner

Musikalische Leitung: der Komponist — Regie: Hans Becker

Personen:

Johannes Ritter, Operettenkomponist	Max Reichart
Bera Monti, 1. Operettensängerin	Marlene Müller-Gampe
Franz Stettner, Tanzkomiker	Alaus B. Krause
Fritzi Grabitz, Soubrette	Viktoria-Elisabeth Gillardon
Theaterdirektor	Hugo Boisin
Komiker	Karl Zöller
Kedemann, Impressario	Joseph Offenbach
Liesel Heß, seine Freundin	Lucie Rena
Dr. Uhlenhloß, Verleger	Armas Sten Fühler
Erzjelenz del Guda, Gesandter einer überseeischen Republik	Karl Marx
Arabella, seine Tochter	Fränzi Millradt
Graf Garcia, Attaché, ihr Verlobter	Richard Lauffen
Knipser, Pressefotograf	Fritz Walter
Die fremde Dame	Charlotte Krüger
Stur, Polizeikommissar	Karl Hartmann
Bellmann, Bachmann	Adolf Albrecht
Hoteldirektor	Adolf Effelberger
Portier	Franz Bartenstein
Bergmooser, Mesner	Joseph Rentert

Damen und Herren der Gesellschaft, Künstler, Girls, Diener, Kellner, Hotelpersonal, Lausleute

Ort der Handlung: In und bei einer europäischen Weltstadt

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Karl Petry — Tanzleitung: Erta Köster — Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Ernst Maschel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Nationaltheater

Vorstellung Nr. 277

Sonntag, den 19. April 1936

N. S. R. D. B., Mannheim

Nachmittagsvorstellung

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Jack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wyleham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise		Beryll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 13.30 Uhr

Anfang 14 Uhr

Ende 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 380 278

^{19. April}
Sonntag, den 12. Juli 1936

Miete ^B Nr. 20

Abschiedsabend für Hugo Voisin

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sirtus Bedmeßer, Stadtschreiber		Hugo Voisin
Fritz Rothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Giplinger, Würzkrämer		Fritz Staudinger
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Kötler
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Werner Rütthor
Hans Holz, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Grifa Müller
Magdalena, in Pogners Diensten		Irene Ziegler
Ein Nachtwächter		Karl Zöllner

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blüte — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigsterweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Alton Schrammel

Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 278-279

Montag 20.
Freitag, den 17. April 1936

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte
Regie: Hans Carl Müller
Personen:

Chorus	Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England	Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin	Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof	Rudolf Kliz
Graf Surrey	Karl Marx
Lord Dawbent	Armas Sten Fühler
Graf von Warwick	Richard Lauffen
Sir William Stanley	Hans Beder ✓
Sir Robert Clifford	Karl Hartmann
Sir John Tyrell	Klaus W. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin	Lene Blantenfeld
Richard von York, genannt: Warbeck	Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär	Josef Dissenbach
Walter	Josef Renkert
Stelton	Heini Handschumacher
Heron	Georg Zimmermann
Astley	Erich Krempin

Räte des Prinzen

NSK Hhu. Abt. 142-
144, 221-229, 356,
399, 390, 504-510,
514-520, 529-530
554-560, 566-570,
Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12
Gr. D. 1-400,
Gr. E. 1-300

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland	Hans Finohr
Graf Huntley Gordon	Ernst Langheinz ✓
Graf Bothwell	Friedrich Hölzlin
Graf Ross	Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon	Berthl. Charland
William Smith, ein junger Engländer	Fritz Walter
Seine Mutter	Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten	Ludwig Schulz, Helmut Ralf, Wilmo Schäfer
Erster	Karl Zöller
Zweiter	Mlois Volze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Dienstag, den 21. April 1936

Miete C Nr. 22
NSK Mhm. Abt.
181-184

Festvorstellung anlässlich des Geburtstages des Führers (20. April)

Zum ersten Male:

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin		Erwin Linder
Führer Michael Ottoff, ehem. Student	} Unterführer	Berhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langbein ✓
Kanonier Georgieff		Hans Beder
Prodonoff		Robert Walden
Griffoss		Abolf Albrecht
Semionoff	} Veteranen	Max Adolphi
1. Soldat		Franz Bartenstein
2. Soldat		Hans Karafel
3. Soldat		Karl Friedrich Haag
4. Soldat		Hanns Köppen
5. Soldat	Mois Wolze	

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst	Hans Finohr
Major Kostow	Friedrich Holzlin
Minister Nikolai Zwertoff	Audolf Kir
Elisaveta, seine Nichte	Mlice Decarli
Stadthauptmann Verinoff	Josel Renfert
Staatsrat Semjinski	Josel Offenbach
Kürstin Olga Alexandrowna, verarmt	Lene Wankensfeld
Boris, ihr Sohn, Leutnant	Richard Hansen
Natalja, ihre Nichte	Maria Vanas
Gutsbesitzer Baron Plassinoff	Karl Marr
Gendarmereitmeister	Armas Sten Kähler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Kempin
Feldjäger	Krig Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Grigori	Klaus W. Krause
Nikolai Fodorowitsch	Krig Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Handichmacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed — Bühnenbilder: Hans Blaue

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Zykluswart: Georg Zimmermann

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 281

Mittwoch, den 2. April 1936

Außer Miete

Der Ring des Nibelungen
Vorabend

Das Rheingold

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Wotan	Götter	Carl Schlottmann
Donner		Christian Könter
Froh		Albert v. Rühweiller
Loge		Heinrich Ruppinger
Fasolt	Riesen	Heinrich Hölzlin
Fafner		Werner Wuthinor
Alberich	Nibelungen	Wilhelm Frieloff
Wime		Fritz Bartling
Frida	Göttinnen	Frene Ziegler
Freia		Erta Müller
Erda	Rheintöchter	Gerda Zuchem
Woglinde		Gertrud Gellh
Wellgunde		Gussa Setten
Floßhilde		Nora Landerich ✓

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen.
3. Die unterirdischen Röhre Nibelheims.
4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Keine Pause

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 282

Donnerstag 23. April 1936
Sonntag, den 17. November 1935

Außer Miete Nr. 4

Der Ring des Nibelungen

Erster Tag

Die Walküre

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegmund		Erich Hallstroem
Hunding		Heinrich Holzlin
Botan		Carl Schlottmann
Sieglinde		Marlene Müller-Hampe
Brünnhilde		Paula Buchner
Frida		Irene Ziegler
Gerhilde		Gertrud Gellh
Ortlinde		Erifa Müller
Waltraute	} Walküren	Charlotte Krüger
Schwertleite		Irene Ziegler
Helmwige		Gussa Heisen
Siegrune		Hedwig Viehl
Grimgarde		Rosa Landerich •V
Hohweisse		Elisabeth Gillardon

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges (des „Brünnhildensteins“)

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 283

Freitag, den 24. April 1936

Miete F Nr. 23

NSK L'hafeu Abt.
104-105

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Gerhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langhein, <i>✓</i>
Kanonier Georgieff		Karl Hartmann
Prodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		} Veteranen	Adolf Albrecht
Semioneff	Max Adolphi	
1. Soldat	Franz Bartenstein	
2. Soldat	Hans Karasel	
3. Soldat	Karl Friedrich Haag	
4. Soldat	Hanns Köppen	
5. Soldat		Alois Wolze

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst		Hans Finohr
Major Kosiow		Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smerloff		Rudolf Alix
Lisaweta, seine Nichte		Alice Decarli
Stadthauptmann Perjufoff		Josef Rentert
Staatsrat Semjinski		Josef Offenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt		Gene Blankensfeld
Poris, ihr Sohn, Leutnant		Richard Lauffen
Natalja, ihre Nichte		Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff		Karl Marg
Gendarmierittmeister		Armas Sten Fühler
Sein Weib		Lucie Rena
Adjutant		Karl Hartmann
Leutnant		Erich Krempin
Feldjäger		Fritz Hoffmann
Kaufmann		Georg Zimmermann
Hausmeister Griqori		Klaus W. Krause
Fjodor Fedorowitsch	} Diener	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch		Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blante

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Zielführer: Georg Zimmermann

Eröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 274 284

Samstag 25.

Donnerstag, den 16. April 1936

Miete ^G Nr. 19
Sondermiete D Nr. 12
NSK Mhu. Abt.
381-383

Diener zweier Herren

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von

Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Bandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Tricloff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Aretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Kühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Martene Müller-Sampe
Mandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gellh

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 285

~~Sonntag~~ ~~26. April 1936~~
~~Mittwoch, den 1. November 1935~~

Außer Miete

Der Ring des Nibelungen
Zweiter Tag

Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried	Erich Hallstroem
Wife	Fritz Hartling
Der Wanderer	Carl Schlottmann
Alberich	Wilhelm Triefoff
Hafner	Heinrich Hölzlin
Erda	Irene Kiegler
Brünnhilde	Paula Buchner
Stimme des Waldvogels . . .	Gertrud Gelly

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges

2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 275-280

Montag, 27.
Freitag, den 17. April 1936

NSK Mhm. Abt. 136-
141, 348-350, 361-
369, 544-550, 594-
597, Gr. D. Nr. A-
400, Gr. E 304-600
Miete F Nr. 22
Sondermiete F Nr. 12

Warbeck

Ein Schauspiel von
Hermann Burte

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Chorus		Richard Lauffen
Heinrich der Siebente, König von England		Erwin Linder
Elisabeth von York, seine Gemahlin		Alice Decarli
Fog von Durham, Bischof		Rudolf Kliz
Graf Surrey		Karl Marx
Lord Dawbenny		Armas Sten Fühler
Graf von Warwick		Richard Lauffen
Sir William Stanley		Hans Becker ✓
Sir Robert Clifford		Karl Hartmann
Sir John Tyrell		Klaus W. Krause
Patricia Fitz-Gerald, Dame der Königin		Lene Blantenfeld
Richard von York, genannt: Warbeck		Gerhard Haselbach a. G.
Frion, sein Sekretär		Josef Dissenbach
Walter	} Räte des Prinzen	Josef Kenkert
Stelton		Heini Handschumacher
Heron		Georg Zimmermann
Astley		Erich Krempin

(Fortsetzung umseitig)

Jakob der Vierte, König von Schottland		Hans Finohr
Graf Huntley Gordon		Ernst Langheinz ✓
Graf Bothwell		Friedrich Hölzlin
Graf Ross		Richard Lauffen
Prinzessin Katharina Gordon		Berthl. Charland
William Smith, ein junger Engländer		Fritz Walter
Seine Mutter		Elisabeth Stieler
Schottische Soldaten		Ludwig Schulz, Helmut Malik, Wilmo Schäfer
Erster	} Wärter	Karl Zoller
Zweiter		Mois Volze

Türhüter, Edelleute, Räte, Offiziere, Soldaten

Das Stück spielt 1494 in der britischen Insel

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 287 287

Dienstag 28.
Freitag, den 24. April 1936

~~Miete F Nr. 23~~
Schülermiete A

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge
Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopeikin Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student Sergeant Michailoff Kanonier Georgieff Brodonoff Grissoff Semioneff 1. Soldat 2. Soldat 3. Soldat 4. Soldat 5. Soldat	} Unterführer	} Veteranen	Erwin Linder Gerhard Haselbach Ernst Langhein Karl Hartmann Robert Walden Adolf Albrecht Mag Adolphi Franz Bartenstein Hans Karasch Karl Friedrich Haag Hanns Köppen Alois Wolze
---	---------------	-------------	---

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst Major Kostow Minister Nikolai Smerloff Gisaweta, seine Nichte Stadthauptmann Parjukoff Staatsrat Semjinski Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt Poris, ihr Sohn, Leutnant Katalja, ihre Nichte Gutsbesitzer Baron Plassinoff Gendarmierittmeister Sein Weib Adjutant Leutnant Feldjäger Kaufmann Hausmeister Griqori Fiodor Fedorowitsch Nikolai Petrowitsch	} Diener	Hans Finohr Friedrich Hölzlin Rudolf Aliz Alice Decarli Josef Renkert Josef Offenbach Gene Blantenfeld Richard Lauffen Marta Langs Karl Marx Armas Sten Fühler Lucie Rena Karl Hartmann Erich Krempin Fritz Hoffmann Georg Zimmermann Klaus W. Krause Frig Walter Heini Handschumacher
---	----------	--

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaue
Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Georg Zimmermann

14.30
Spendöffnung 14 Uhr

15
Anfang 15 Uhr

17.30
Ende gegen 17 Uhr

St. Becker mit ihm

National-Theater

Vorstellung Nr. 288

Dienstag, den 28. April 1936

Miete H Nr. 21

Diener zweier Herren

NSK L'hafoe Abt
43-45

Komische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Pandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Frießhoff
Silvio, sein Sohn	Max Reichart
Florindo von Aretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Rang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Rühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Marlene Müller-Hampe
Blandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gelly

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 289

Mittwoch, den 29. April 1936

Miete M Nr. 23 +
Sondermiete M Nr. 12

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Illingworth	Rudolf Alig
Sir John Pontefract	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefract	Hermine Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Schwärden Erzdiakon Daubeneh, Doktor der Theologie	Josef Kertner
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Berhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Lene Blantenfeld
Mrs. Monby	Annemarie Schradiet
Lady Stutfield	Berthl Charland
Miß Hester Borsley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Mlice, Dienstmädchen	Gaby Bauschenbach
Francis, Diener	Erich Kremplin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brockley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Hand Miete M 26

Armas Sten Fühler

L. Langs

Vorst. Nr. 290

National-Theater

Do., 30. 4. 1936

Außer-Miete

Götterdämmerung

Aufang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Maclw.: Progr. Heft Dorsch, Becker Fagel, u. Repert., RL

Ludwig-Thoma-Abend

I.

In neuer Inszenierung:

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselinus, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Ene Planenfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eloisine Giselinus, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselinus	Gaby Vanschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

In neuer Inszenierung:

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häfner, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häfner	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Zum ersten Male:

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Grotmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheinz
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4
Ältestes christl. Spezialhaus

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn & Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

1. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate

Strumpf-Weezera

NIZ
PARFUMERIE
Z
FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam

monatl.
und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen

am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spieltwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilfslosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



Ludwig-Thoma-Abend

I.

In neuer Inszenierung:

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselinus, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Ene Planenfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eloisine Giselinus, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselinus	Gaby Vanschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

In neuer Inszenierung:

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häfner, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häfner	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Zum ersten Male:

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Grotzmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 37 292

~~Sonntag 3. Mai 1936~~
Samstag, den 12. Oktober 1935

~~Miete H. Nr. 3~~
~~Sondermiete H. Nr. 2~~

In neuer Inszenierung:

Freier Verkauf

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Reiz bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalsta	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Giffardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Simon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Richtshofen, Kornett	Heini Handschumacher
Dnyphric, Diener im Hause Nowalsta	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffte }	Karl Jöller
Kon, Wirt	Robert Walben
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Henkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Jellendorf und Fränzi Wirtadt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹³ 10.00 Uhr

Anfang ¹⁴ 10.30 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 12.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 293

Sonntag, den 3. Mai 1936

Miete E Nr. 21
Sondermiete E Nr. 11

Diener zweier Herren

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Bandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Triesoff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Aretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Kühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Marlene Müller-Hampe
Blandina, Lauras Mädchen	Gertrud Selby

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blante

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 294

Montag Samstag, den 9. November 1935 4. Mai 1936

Miete Nr. 20

Zum Gedächtnis der Opfer vor der Feldherrnhalle München

Sonderwiese G Nr. 11

Zu Schillers
Todestag (9. Mai)

In neuer Inszenierung:

Wilhelm Tell

Schauspiel von Schiller

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Willy Birgel ✓	Jenni, Fischerknabe	Fritz Walter
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Audolf Ritz	Seppi, Hirtenknabe	Erich Krempin
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Fritz Schmiedel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Bertha Charland
Werner Stauffacher	Karl Marr	Hedwig, Tells Gattin,	Elisabeth Stierer
Fiel Reding	Joseph Offenbach	Hürks Tochter	
Hans auf der Maur	Joseph Renfert	Berta von Brunet,	
Ulrich der Schmied	Armin Hegge	eine reiche Erbin	
Walter Fürst	Ernst Langbein ✓	Armgard	Mice Décarli
Wilhelm Tell	Hans Finob	Mechtild	Annemarie Schradel
Höfelmann, der Pfarrer	Friedrich Hölzlin	Elsbeth	Luiſe Dötcher-Fuchs
Betermann, der Tigrist	Georg Zimmermann	Walter	Lucie Rena
Kuoni, der Hirt	Heini Handschumacher	Wilhelm	Walter Jörder
Werni, der Jäger	Klaus B. Krause	Friedrich	Rudolf Klier
Kuodi, der Fischer	Joseph Renfert	Griebhart	Klaus B. Krause
Arnold vom Meichtal	Erwin Linder	Leuthold	Joseph Offenbach
Konrad Baumgarten	Hans Beder ✓	Rudolf der Harnas, Gesslers Stall-	Hans Beder ✓
Meier von Zarnen	Armas Sten Fühler	meister	
Strub von Winkelried	Richard Lauffen	Johannes Parricida, Herzog von	Richard Lauffen
Klaus von der Flüe	Fritz Walter	Schwaben	Armin Hegge
Burkhard am Bübel	Erich Krempin	Stüssli, der Flurichst	Richard Lauffen
Arnold von Sava	Heini Handschumacher	Kronvogt	Friedrich Hölzlin
Wleiser von Luzern	Joseph Offenbach	Meister Steinmetz	Armas Sten Fühler
		Erster Geselle	Georg Zimmermann
		Zweiter Geselle	Armin Hegge
		Alter Mann	

Gesslerische und Landenbergische Reiter, Oessentlicher Ausrücker, Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten
Bühnenbilder: Hans Bianke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 295

Dienstag, den 5. Mai 1936

Miete B Nr. 21
Sondermiete B Nr. 11

Zum letzten Male

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Willy Birgel ✓	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Beder ✓	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langheinj ✓	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Berthl Sharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Hedwig Broch Karl Meinede Werner Schindler
Voltimeand	Joseph Rentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentert
Osric	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 296

Mittwoch, den 6. Mai 1936

Miete M Nr. 24

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wilt — Regie: Heinrich Köhler-Selffried.

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Gertrud Gelly
Abelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenauffschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Martene Müller-Hampe	Belko, Leibhufar des Mandryka	Ludwig Schulz
Zdenka }	Gussa Heiten	Djura } Diener des Mandryka	Hans Karafel
Mandryka	Carl Schlotmann	Fantel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Kitzwetter
Graf Clemer } Verehrer	Max Reichart		
Graf Dominik } der Arabella	Christian Könter		
Graf Lamoral }	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~203~~ 237

Donnerstag 7. Mai
Freitag, den 21. April 1936

Miete ^D Nr. 24
Sondermiete D Nr. 13

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopeikin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Gerhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langhein [✓]
Kanonier Georgieff		Karl Hartmann
Prodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		} Veteranen	Adolf Albrecht
Semioneff	Max Adolphi	
1. Soldat	Franz Bartenstein	
2. Soldat	Hans Karasel	
3. Soldat	Karl Friedrich Haag	
4. Soldat	Hanns Köppen	
5. Soldat		Mois Wolje

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst		Hans Finohr
Major Kostow		Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smerkoff		Rudolf Kliz
Lisaweta, seine Nichte		Alice Decarli
Stadthauptmann Pobjuloff		Josef Rentert
Staatsrat Semjinski		Josef Dissenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt		Lene Blantenfeld
Poris, ihr Sohn, Leutnant		Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte		Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff		Karl Marg
Gendarmerierittmeister		Armas Sten Fühler
Sein Weib		Lucie Rena
Adjutant		Karl Hartmann
Leutnant		Erich Krempin
Feldjäger		Fritz Hoffmann
Kaufmann		Georg Zimmermann
Hausmeister Grigori		Klaus W. Krause
Nikolai Petrowitsch	} Diener	Fritz Walter
		Heini Handschuhmacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaue

Technische Einrichtung: Axel Dörr

Spielfwart: Georg Zimmermann

30
Eröffnung 19 Uhr

20
Anfang 19 Uhr

30
Ende gegen 22 Uhr

Becker?

Vorstellung Nr. 343-298

Freitag 8.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete Nr. 24
Sondermiete F.13

Ludwig-Thoma-Abend

I. Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blantenfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Celestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Hon. Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz ✓
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzgugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheinz
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapas
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn & Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

1. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ PAFÜMERIE ZA

FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam

monatl.
und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen

am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Grottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielfwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilfslosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



Vorstellung Nr. 343-298

Freitag 8.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete Nr. 24
Sondermiete F.13

Ludwig-Thoma-Abend

I. Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blantenfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Celestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüwe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Hon. Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz ✓
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzgoucoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 299

Samstag, den 9. Mai 1936

Miete C Nr. 23
Sondermiete C Nr. 12

In neuer Einstudierung:

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheißer

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Werner Buthinor
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Giovanni verlassen	Erta Müller
Leporello, Don Giovannis Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Köster
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Gelly

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 37300

Sonntag 10. Mai 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

~~Miete H. Nr. 3~~
~~Sondermiete H. Nr. 2~~
Freier Verkauf

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalsta Nora Landerich ✓
Bronisława } ihre Töchter Elisabeth Gillardon
Laura } Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krafau Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Anmanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant	Frits Bartling
Richtshofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalsta	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krafau	Joseph Offenbach
Piffte } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte }	Karl Jöller
Roy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krafau	Joseph Henfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Bolt

Ort der Handlung: Krafau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf und Fränzi Mitradi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹⁴ 10.00 Uhr

Anfang ¹⁴ 10.30 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 12.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 300 301

Sonntag 10. Mai
Freitag, den 26. Juni 1936

Miete **A** Nr. 23
Sondermiete **A** Nr. 12

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Ritter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide		Heinrich Kuppinger
Viterolf		Hugo Boissin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Berner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erifa Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heilen
Erster	Edelknecht	Gertrud Ebeling
Zweiter		Wiel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Fuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Bagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Plauß — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 283 302

Montag 11. Mai
Freitag, den 21. April 1936

~~Miete F. Nr. 23~~
Schülermiete B

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Gerhard Hafelbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langhein ² ✓
Kanonier Georgiess		Karl Hartmann
Prodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		Veteranen
Semioneff		Adolf Albrecht
1. Soldat		Max Adolphi
2. Soldat		Franz Bartenstein
3. Soldat		Hans Karasel
4. Soldat		Karl Friedrich Haag
5. Soldat		Hanns Köppen
		Alois Wolze

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preußischer Oberst		Hans Finohr
Major Kostow		Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smerkoff		Rudolf Aliz
Lisaweta, seine Nichte		Alice Decarli
Stadthauptmann Pobjukoff		Josef Renkert
Staatsrat Semjinski		Josef Offenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt		Lene Blankensfeld
Paris, ihr Sohn, Leutnant		Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte		Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff		Karl Marx
Gendarmierittmeister		Armas Sten Fühler
Sein Weib		Lucie Rena
Adjutant		Karl Hartmann
Leutnant		Erich Krempin
Feldjäger		Fritz Hoffmann
Kaufmann		Georg Zimmermann
Hausmeister Griqori		Klaus W. Krause
Fjodor Fedorowitsch	} Diener	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch		Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaube

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Zielwart: Georg Zimmermann

14.30
Eröffnung 8 Uhr

15
Anfang 15 Uhr

17.30
Ende gegen 12 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 303

Montag, den 11. Mai 1936

Miete H Nr. 22
Sondermiete H Nr. 12

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Pamella, seine Gemahlin	Frene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Werner Wuthinor
Ferline, seine Tochter	Gussa Seifen
Giacomo } Gefährten des Marquis	{ Karl Rang
Beppo }	{ Fritz Bartling
Francesco, Zerlinens Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 304

Dienstag 12. Mai
Mittwoch, den 1. Juli 1936

~~Miete M. Nr. 20~~

~~Gastspiel Hans Fidesser, Deutsches Opernhaus Berlin~~

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wülfel — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Berner Wuthinor
Amneris, seine Tochter	Irene Ziegler
Aida, äthiopische Sklavin	Erika Köster
Radames, Feldherr	Hans Fidesser a. G.
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Wilhelm Frieloff
Ein Bote	Fritz Bartling
Eine Priesterin	Gussa Heiten

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Karl Meinecke, Erika Köster, Berner Schindler und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: An.ou Schrammel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

NSK Mhm. Abt. 1,
3, 130-132, 160,
260-263, 324-
326, 336-338,
351-352, 510,
519-536, 549-
550, 559, 569-
570, 602-607,
Gr. D 1-400,
Gr. E 301-600

National-Theater

Vorstellung Nr. 305

Mittwoch 13. Mai
Freitag, den 21. April 1936

Miete F. Nr. 23
Schülermiete C

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Gerhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langhein
Kanonier Georgieff		Karl Hartmann
Prodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		Veteranen	Adolf Albrecht
Semioneff		Max Adolphi
1. Soldat		Franz Bartenstein
2. Soldat		Hans Karasel
3. Soldat		Karl Friedrich Haag
4. Soldat		Hanns Köppen
5. Soldat		Mois Wolje

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst		Hans Finohr
Major Kojom		Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smeroff		Rudolf Kliz
Lisaweta, seine Nichte		Alice Decarli
Stadthauptmann Pobjuloff		Josef Rentert
Staatsrat Semjinski		Josef Dissenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt		Lene Blankensfeld
Poris, ihr Sohn, Leutnant		Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte		Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Massinoff		Karl Marg
Gendarmerierittmeister		Armas Sten Fühler
Sein Weib		Lucie Rena
Adjutant		Karl Hartmann
Leutnant		Erich Krempin
Feldjäger		Fritz Hoffmann
Kaufmann		Georg Zimmermann
Hausmeister Griagori		Klaus W. Krause
Njodor Fedorowitsch	} Diener	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch		Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaue

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielführt: Georg Zimmermann

14.30
Eröffnung 8 Uhr

15
Anfang 10.30 Uhr

17.30
Ende gegen 8 Uhr

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Pottchens GeburtstagLuftspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gifelius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Pottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cälestine Gifelius, Schwester des Geheimrats	Fermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gifelius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen VerwandtenLuftspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Nama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinze ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Fermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster KlasseBauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stioe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Delonom	Erwin Linder
Josef Filser, Delonom und Abgeordneter	Ernst Langheinze ✓
Marie Filser, dessen Ehefrau	Fermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheim
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4
Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapas
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn & Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

1. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ PAFÜMERIE ZA

FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam

monatl.
und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen

am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielfwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilflosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



Ludwig-Thoma-Abend

I.

Pottchens GeburtstagLuftspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gifelius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Pottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eusefine Gifelius, Schwester des Geheimrats	Fermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gifelius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen VerwandtenLuftspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Nama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinze ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Fermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umföitig)

III.

Erster KlasseBauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stioe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Föhler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Delonom	Erwin Linder
Josef Filser, Delonom und Abgeordneter	Ernst Langheinze ✓
Marie Filser, dessen Ehefrau	Fermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 307

Donnerstag 14.
Samstag, den 9. Mai 1936

Miete Nr. 25
Sondermiete Nr. 13
NSK Mhm. Abt. 367
369

In neuer Einstudierung:

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheiser

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Berner Wuthinor
Donna Elvira, Dame aus Burgoz, von Don Giovanni verlassen	Erta Müller
Leporello, Don Giovannis Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Köster
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Gelly

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 308

Freitag, den 15. Mai 1936

Miete B Nr. 22

Marsch der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin
Fähnrich Michael Ottoss,
ehem. Student
Sergeant Michailoff
Kanonier Georgieff
Prodonoff
Grissoff
Semioneff
1. Soldat
2. Soldat
3. Soldat
4. Soldat
5. Soldat

Unterführer

Veteranen

Erwin Linder

Berhard Haselbach
Ernst Langheinz
Karl Hartmann
Robert Walden
Adolf Albrecht
Max Adolphi
Franz Bartenstein
Hans Karafel
Karl Friedrich Haag
Hanns Köppen
Moiß Wolze

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3,1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6,3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2,1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Generalgouverneur, ehemals preußischer Oberst	Hans Finohr
Major Kostow	Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smertoff	Nudolf Kliz
Dijaweta, seine Nichte	Alice Decarli
Stadthauptmann Perkul	Josef Renkert
Staatsrat Semjinski	Josef Offenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt	Lene Blankensfeld
Boris, ihr Sohn, Leutnant	Richard Lauffen
Natalja, ihre Nichte	Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Blasseff	Karl Marx
Gendarmerierittmeister	Armas Sten Fühler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Krempin
Feldjäger	Fritz Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Grigori	Klaus W. Krause
Njodor Fedorowitsch	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Handschumacher

Diener

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Zempelbeck — Bühnenbilder: Hans Blanke
 Technische Einrichtung: Karl Dörr
 Spielweise: Georg Zimmermann

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

March der Vetera

Die Veteranen des großen Krieges gegen Napoleon, die zu erhalten, bei Minister Smertoff vorstellig ge worden Stelle des bei der Armee abwesenden Zaren) mit den tröstet. Ihre Forderung durchzusetzen, bilden die vier Hauptmanns Kopejkin, der jedem den Rat erteilt, in Gleichgesonnene, Gleichbetroffene zu sammeln. Es ge wird eine stattliche Armee. Unter Leitung des Unterfi Gesinnungsstrenge Kopejkins zuwider ist, wird gegen Ueberfall auf einen staatlichen Geldtransport ins kommt dabei ums Leben. Ein letztes Mal noch, tro digen Gewalttates, will es Kopejkin mit seinen Name auch mit Ottoff. Ihr March ums Recht führt sie vor Petersburg. Smertoff will sich des ganzen Falles ledigen. Kopejkin soll selbst dem Ministerrat die tragen. Inzwischen, so rechnet der Minister, wird Kommando über die angetretenen Invaliden übertra provokatorische Auftreten des bei ihnen und beim V zur Gewalttat aufgestachelt werden, um ein Eingreifen diese Weise eine „Lösung“ der Invalidenfrage zu Minister vorausgesehen. Nur das Einschreiten des weiteres Blutvergießen. Er ordnet den Abmarsch der gegen. Unterdessen hat der Minister unter dem Dru Generalgouverneur, einem Preußen, der russische Stad dekret zur Schaffung eines Invalidenfonds unterzelo unter Ehrengelöst zugesichert. Ferner hat die Nichte ihren im Kriege gefallenen Vater den Veteranen ihr gestellt. Kopejkin befiehlt den Abmarsch dorthin, einem Bakterien mit den Großen des Reiches nichts über der Ehre den Hunger verriet, seinen Schwur geb Veteranen setzen sich in March. Aber sie werden wie — — bis ihnen Recht geworden.

I. Biringer

Schutz- *Eludes* Marke

Mädel Kauf - reine

Vorstellung Nr. 309

Samstag, den 16. Mai 1936

Miete G Nr. 21

Zum ersten Male:

MSK Mhm. Abt.
361-363

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Gentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Ted Raymond

Musikalische Leitung: Kai Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Krant Hull, Zeitungskönig aus L.M.	Klaus B. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Staufert
Sven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankensfeld
Jose	Gaby Banschbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Mundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Henkert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See
2. Bar in Baden-Baden an der Döb
3. Olympisches Dorf bei Berlin
4. Gutshof in Jmmern
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielfwart Ernst Maschel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Für die NS-Kriegs-
opferversorgung
Ohne Kartverkauf

Vorstellung Nr. 212 310

Sonntag 17. Mai
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Dad Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyleham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinze V
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise	Verbill Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbed, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassöffnung ¹⁴ 19:30 Uhr

Anfang ^{14:30} 19 Uhr

Ende ¹⁷ 21:30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~311~~ 311

Sonntag 17. Mai
~~Freitag, den 20. März 1936~~

C
Miete F Nr. ~~11~~ 24
~~Sondermiete F Nr. 11~~
NSK Mhm. Abt. 364-
366

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Rolf Scharf, Staatstheater Kassel a. G.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Martico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Heinrich Hölzlin
Amis	Gertrud W. Iker
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Hans Karafel

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20³⁰ Uhr

Ende gegen 22³⁰ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 312

Montag 18. Mai
Mittwoch, den 1. Juni 1936

Gastspiel Hans Fidesser, Deutsches Opernhaus Berlin

Nida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Berner Wuthinor
Amneris, seine Tochter	Irene Ziegler
Nida, äthiopische Sklavin	Erika Müller
Nadames, Feldherr	Hans Fidesser a. G.
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien, Nidas Vater	Wilhelm Frieloff
Ein Bote	Fritz Bartling
Eine Priesterin	Gussa Heiten

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erika Köster

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Karl Meinecke, Erika Köster, Berner Schindler und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: An. on Schrammel

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

NSK L. Hafen Abt.
46-49, 55, 106,
401-404, 410-
~~Miete M. Nr. 29~~
414, 420-423,
425-429, 432-
434, 471-472,
491-492, 501-
502, Gr. F 815-
817, Gr. B

National-Theater

Vorstellung Nr. 313

Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete H Nr. 23

NSK. Mhm. Abt.

339-341

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Pottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Pottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cälestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradiet
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwanz in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüoe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz	Lucie Rena
Von Scheibler, i. d. bab. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Deconom	Erwin Linder
Josef Filser, Deconom und Abgeordneter	Ernst Langhein \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renfert

Die Handlung spielt in einem Sitzzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Daher achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD Schmidt

Geigenbaumeister
Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neues Plank.
Telefon 20484



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4
Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

National-Theater

Vorstellung Nr. 314

Mittwoch, den 20. Mai 1936

Miete M Nr. 25
Sondermiete M Nr. 18

NSK Min. Abt.
124-125

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopestin
Fährich Michael Ottoff,
ehem. Student
Sergeant Michailoff
Kanonier Georgieff
Prodonoff }
Griffoff } Unterführer
Semionoff }
1. Soldat
2. Soldat
3. Soldat
4. Soldat
5. Soldat

Erwin Linder
Gerhard Haselbach
Ernst Langheinz ✓
Karl Hartmann
Robert Walden
Wolff Albrecht
Ray Adolphi
Franz Bartenstein
Hans Karasch
Karl Friedrich Haag
Hanns Köppen
Klois Wolze

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten
Wohnungs-
Einrichtungen

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)

Chr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze
Gegründet 1740
G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

2. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ PARFUMERIE-ZA

FRAU GABRIELE LAUR
D 4, 5-6 PARADEPLATZ

2.- Mk. Strom monatl.

und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2, 12

gegenüber dem National-Theater - Vor der Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst	Hans Finohr
Major Kostow	Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smerloff	Rudolf Kliz
Lisaweta, seine Nichte	Alise Decarli
Stadthauptmann Perjuhoff	Josef Reinfert
Staatsrat Semjinski	Josef Offenbach
Kürstin Olga Alexandrowna, verarmt	Lene Blankensfeld
Boris, ihr Sohn, Leutnant	Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte	Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff	Karl Marx
Gendarmierittmeister	Armas Sten Fähler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Krenpin
Feldjäger	Fritz Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Grigori	Klaus W. Krause
Njodor Fedorowitsch	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blante

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Spielwart: Georg Zimmermann

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1881

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

March der Veteranen

Die Veteranen des großen Krieges gegen Napoleon, die, von Säterchen Jar eine Rente zu erhalten, bei Minister Smerloff vorstellig geworden sind, werden von diesem (an Stelle des bei der Armee abwesenden Jaren) mit den Worten „Kommt wieder!“ beehrt. Ihre Forderung durchzusehen, bilden die vier eine Bande unter Führung des Hauptmanns Kopejtin, der jedem den Rat erteilt, in seine Heimat zu gehen und dort Leidgefommene, Gleichbetroffene zu sammeln. Es geschieht. Aus der kleinen Gruppe wird eine stattliche Armee. Unter Leitung des Unterführers Ottoff, dem die sozialische Selbstaufopferung Kopejtin gegenüber ist, wird gegen dessen Willen und Wissen ein Ueberfall auf einen staatlichen Geldtransport ins Werk gesetzt. Veteran Georgieff kommt dabei ums Leben. Ein letztes Mal noch, trotz dieses eines Soldaten unwürdigen Gewaltaktes, will es Kopejtin mit seinen Kameraden versuchen: ein letztes Mal auch mit Ottoff. Ihr March ums Recht führt sie vor das Palais des Ministers nach Petersburg. Smerloff will sich des ganzen Falles durch intrigante Diplomatie entledigen. Kopejtin soll selbst dem Ministerrat die Forderungen der Veteranen vortragen. Inzwischen, so rechnet der Minister, wird dem unzufriedenen Ottoff das Kommando über die angetretenen Invaliden übertragen. Diese nun sollen durch das provokatorische Auftreten des bei ihnen und beim Volk verhaßten Sjaren Plassinoff zur Gewalttat aufgestachelt werden, um ein Eingreifen der Regierungstruppen und auf diese Weise eine „Lösung“ der Invalidenfrage zu erzipingen. Es kommt, wie der Minister vorausgesehen. Nur das Einschreiten des Generalgouverneurs verhindert weiteres Blutvergießen. Er ordnet den Abmarsch der Veteranen an. Ottoff steht dagegen. Unterdessen hat der Minister unter dem Druck der Verhältnisse ein von dem Generalgouverneur, einem Preußen, der russische Staatsdienste tut, verfaßtes Gesetzbecket zur Schaffung eines Invalidenfonds unterzeichnet. Den Veteranen ist Abzug unter Ehrengeleit zugesichert. Ferner hat die Nichte des Ministers in Gedanken an ihren im Kriege gefallenen Vater den Veteranen ihr Gut Plotaschka zur Verfügung gestellt. Kopejtin befehlt den Abmarsch dorthin. Ottoff aber will davon und von einem Pattieren mit den Großen des Reiches nichts wissen. Kopejtin habe, indem er über der Ehre den Hunger vertiet, seinen Schwur gebrochen. Ottoff erschießt ihn. Die Veteranen sehen sich in March. Aber sie werden wieder kommen — — immer wieder — — bis ihnen Recht geworden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- **Eludes** Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 **O 4, 3** Tel. 277.15/16

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundrealen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



National-Theater

Vorstellung Nr. 300 315

Donnerstag 21. Mai
Sonntag, den 12. Juli 1936

Miete Nr. 24

~~Abschiedsabend für Hugo Voisin~~

Die Meisterfänger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meisterfänger	Wilhelm Trieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Wang
Sirtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Eißlinger, Würzkrämer		Fritz Staubinger
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Koster
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Berner Wuthinor
Hans Folk, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Ersta Müller
Magdalena, in Pogners Diensten		Irene Ziegler
Ein Nachwächter		Karl Zoller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gefellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen liebenswürdigweise zur Verfügung gestellt.

17.30
Kassenöffnung 17 Uhr

Spielwart: Anton Schrammel
Anfang 18 Uhr

Ende gegen 23 Uhr

Gastspiel Eyvind Laholm (Deutsches Opernhaus Berlin)
als was?

National-Theater

Vorstellung Nr. 407 316

Freitag 22. Mai 1936
Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Miete ^F Nr. 25
Sondermiete M. Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe

Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremerz — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Eugo Boisin
Pamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Werner Wuthinor
Berline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	{ Karl Mang
Beppo }	{ Fritz Bariling
Francesco, Berlinens Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Max Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 317

Samstag 23. Mai
Freitag, dem 26. Juni 1936

Miete F Nr. 23
Sondermiete F Nr. 15

Sannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelßrich

Personen:

Germann, Landgraf von Thüringen . . .	Heinrich Hölzlin
Tannhäuser	Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweide	Heinrich Kuppinger
Viterolf	Dugo Bojica
Heinrich der Schreiber	Fritz Bartling
Reinmar von Zweter	Werner Buthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Erifa Müller
Venus	Paula Buchner
Ein junger Hirte	Gussa Heilen
Erster	Gertrud Ebeling
Zweiter	Wiesel Diebold
Dritter	Maria Trieloff
Vierter	Gerda Buchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Vagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erifa Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Gastspiel Eyvind La Holm (Deutsches Opernhaus Berlin)
als was?

National-Theater

Vorstellung Nr. 313 318

Sonntag 24.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Niete H Nr. 23

Ludwig-Thoma-Abend

I. Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Elestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bantschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schrabiel
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinj \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Mary
Schwester Gottmaier, Detonom	Erwin Linder
Josef Filser, Detonom und Abgeordneter	Ernst Langheinj \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheim
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus **Daut**

Mannheim F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6, 3 (Ecke)

Chr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapas
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn
Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER
Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ
PARFUMERIE
ZA
FRAU GABRIELE LAUTR
D 4, 5-6 PARADEPLATZ

2.- Mk. Steam monatl.

und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielfahrt: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilfslosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



National-Theater

Vorstellung Nr. 313 318

Sonntag 24.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Niete H Nr. 23

Ludwig-Thoma-Abend

I. Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eloestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bantschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schrabiel
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinj \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bayer. Ministerialrat	Karl Mary
Schwester Gottmaier, Detonom	Erwin Linder
Josef Filser, Detonom und Abgeordneter	Ernst Langheinj \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 319

Sonntag, den 24. Mai 1936

Miete G Nr. 22

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheißer

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Werner Wuthinor
Donna Elvira, Dame aus Burgoß, von Don Giovanni verlassen	Erna Müller
Leporello, Don Giovannis Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Köster
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Gelly

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 320

Dienstag 26. Mai
Freitag, den 24. April 1936

Miete F Nr. 23

March der Veteranen

Schauspiel von Friedrich Bethge

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hauptmann Kopejkin		Erwin Linder
Fähnrich Michael Ottoff, ehem. Student		Gerhard Haselbach
Sergeant Michailoff		Ernst Langhein
Kanonier Georgiess		Karl Hartmann
Brodonoff	} Unterführer	Robert Walden
Grissoff		} Veteranen	Adolf Albrecht
Semionoff	Max Adolphi	
1. Soldat	Franz Bartenstein	
2. Soldat	Hans Karasch	
3. Soldat	Karl Friedrich Haag	
4. Soldat	Hanns Köppen	
5. Soldat		Alois Wolze

(Fortsetzung umseitig)

Generalgouverneur, ehemals preussischer Oberst	Hans Zinohr
Major Koston	Friedrich Hölzlin
Minister Nikolai Smertoff	Rudolf Alir
Lisaweta, seine Nichte	Alice Decarli
Stadthauptmann Pajuloff	Josef Rentert
Staatsrat Seminski	Josef Offenbach
Fürstin Olga Alexandrowna, verarmt	Lene Blankensfeld
Horis, ihr Sohn, Leutnant	Richard Lauffen
Katalja, ihre Nichte	Marta Langs
Gutsbesitzer Baron Plassinoff	Karl Marx
Gendarmerierittmeister	Armas Sten Fühler
Sein Weib	Lucie Rena
Adjutant	Karl Hartmann
Leutnant	Erich Krempin
Feldjäger	Fritz Hoffmann
Kaufmann	Georg Zimmermann
Hausmeister Griqori	Klaus W. Krause
Niodor Fedorowitsch	Fritz Walter
Nikolai Petrowitsch	Heini Handschumacher

Soldaten, Veteranen, Volk

Bühnenmusik: Gustav Semmelbeck — Bühnenbilder: Hans Blaube

Technische Einrichtung: Karl Dörr

Zielpart: Georg Zimmermann

Eröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Machmittags?

mit Becker?

National-Theater

Vorstellung Nr. 4 321

Dieustag ~~26. Mai 1936~~
Mittwoch, den 26. November 1935

Außer Miete 2

Der Ring des Nibelungen

Zweiter Tag

Siegfried

von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Siegfried	Erich Hallstroem
Mime	Frig Hartling
Der Wanderer	Carl Schlottmann
Alberich	Wilhelm Frieloff
Fasner	Heinrich Holzlin
Erda	Irene Ziegler
Brünnhilde	Paula Buchner
Stimme des Waldvogels	Gertrud Selby

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges
2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildenstein“

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielfwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Anfang 18 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Vorstellung Nr. 322

Mittwoch, den 27. Mai 1936

Miete H Nr. 24
Sondermiete H Nr. 13

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Heinz Daniel
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Frene Ziegler
Marrico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Werner Wuthinor
Inez	Gertrud Walker
Ruiz	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Böller
Ein Bote	Hans Karasch

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielschnittes gestattet werden

NSK L'hafen Abt.

46-49, 111

National-Theater

Vorstellung Nr. 313-323

Donnerstag 28.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete H Nr. 23

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Celestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häzler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häzler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Silvester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzgucoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheinz
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus **Daut**

Mannheim F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapas
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn
Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER
Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ
PARFUMERIE
ZA
FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam monatl.

und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielfwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilfslosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe harren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



National-Theater

Vorstellung Nr. 313-323

Donnerstag 28.
Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete H Nr. 23

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cäcilie Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Sulvester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzgoucoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 313-324

Freitag 29. / Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete G Nr. 23

Sondermiete G Nr. 12
NSK Mhm. Abt. 291
342-344

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Pottchens Geburtstag

Luftspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gifelius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blantensfeld
Pottchen, beider Tochter	Marta Langs
Elestine Gifelius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gifelius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Luftspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradiet
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinj <input checked="" type="checkbox"/>
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, Igl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Deonom	Erwin Linder
Josef Filser, Deonom und Abgeordneter	Ernst Langheinj <input checked="" type="checkbox"/>
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 367 325

Samstag 30. Mai
Donnerstag, den 2. Juni 1936

Miete Nr. 25
Sondermiete A Nr. 13

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Gentsche
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Frank Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heilen
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Eben Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsitzerin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankenfeld
Jose	Gaby Vanschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Kentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Döb

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Kasseneröffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20³⁰ Uhr

Ende nach 21³⁰ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 326

Sonntag 31. Mai
Mittwoch, den 1. Juli 1936

B
Miete Nr. 24

~~Gastspiel Hans Fidesser, Deutsches Opernhaus Berlin~~

Nida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wlff — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Berner Wuthinor
Amneris, seine Tochter	Irene Ziegler
Nida, äthiopische Sklavin	Erta Müller
Radames, Feldherr	Hans Fidesser a. G.
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien, Nidas Vater	Wilhelm Trieloff
Ein Bote	Fritz Bartling
Eine Priesterin	Gussa Heilen

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Chöre: Karl Klaus — Tanzleitung: Erta Köster

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Karl Meinede, Erta Köster, Berner Schindler und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: An. on Schrammel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 327

Montag 1. Juni
Donnerstag, den 2. Juli 1936

Miete Nr. 25

Sondermiete C Nr. 13

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Gentzschke
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Kraut Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Guffa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Eben Larfen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blantensfeld
Jose	Gaby Bauschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Mundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Kehlert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Doß

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Kasseneröffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20³⁰ Uhr

Ende nach 22³⁰ Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 328

Dienstag, den 2. Juni 1936

Miete E Nr. 24

In neuer  nuerung:

Sondermiete E Nr. 12

Agnes Bernauer

NSK Mhm. Abt. 391-

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

393, 519-520, 529-

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

530

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Alir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marshall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Seyboldstorf | Ritter auf der Seite | Kurt Schmitt	
Wolfram von Pienzenau | des Herzogs Ernst | Karl Weber	
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Lörring	Heini Handschumacher
Rotheßst von Wernberg | Ritter auf der Seite | Karl Hartmann	
Kolf von Frauenhoven | des Herzogs Albrecht | Friedrich Hölzlin	
Emeran Ruspberger zu Ralmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bäder und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Beryll Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippelboltinger, sein Gevatter	Ernst Langheinze ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha } }	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus B. Krause
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malik

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffeneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 329

Mittwoch, den 3. Juni 1936

Miete M Nr. 26
Sondermiete M Nr. 14

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach F. Zell und Richard Genée

Musik von

Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronislawa) ihre Töchter	Lucie Rena
Laura)	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Wilhelm Trieloff
Symon Rymandowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kießwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Richtshofen, Kornett	Fränzi Millradt
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krakau	Joseph Offenbach
Piffle) seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffle)	Karl Zöller
Roy, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Julius Nagel

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augustus des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von

Hedwig Broch, Käthe Fellenendorf

Leitung: Fräulein Köster

Spielwart: Ernst Waschet

Kasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~478~~ 330

Donnerstag 4. Juni
Dienstag, den 14. April 1936

Miete ^G Nr. 24
Sondermiete A Nr. 11
NSK Mhm. Abt.
381-383

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Illingworth	Rudolf Kirz
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Hermine Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürdigen Erzdiakon Daubency, Doktor der Theologie	Josef Renfert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Zieger
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Ene Planzenfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradel
Lady Stufield	Berthl. Zharland
Miß Hester Worzley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Alice, Dienstmädchen	Gaby Banschbach
Francis, Diener	Erich Krempin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brockley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Freitag 5.

F

Vorstellung Nr. 328 331

Dienstag, d. 2. Juni 1936

Miete Nr. 26
Sondermiete Nr. 14

In neuer ~~Ver-~~ ^{Ins-}zenierung:

F

Agnes Bernauer

NSK Mhu. Abt. 384-

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen
von Friedrich Hebbel

389, 549 - 550

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marshall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Jgnaz von Seboltstorf | Ritter auf der Seite	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau | des Herzogs Ernst	Karl Weber
Otto von Bern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschumacher
Nothhafft von Bernberg | Ritter auf der Seite	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoben | des Herzogs Albrecht	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Kalmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Berthl Sharland
Theobald, sein Gefelle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha }	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Dissenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Walit

Volk, Ritter und Reislige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 332

Samstag, den 6. Juni 1936

Miete H Nr. 25

In neuer Inszenierung:

NSK Mhm. Abt.

145-147, 291,

359, 390, 510

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Hellfrich

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Marlene Müller-Gampe
Mario Cavaradossi, Maler	Heinrich Kuppinger
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Wilhelm Frieloff
Cesare Angelotti	Hugo Boissin
Der Mesner	Karl Mang
Spoletta, Agent der Polizei	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm	Berner Wuthinor
Ein Hirte	Gerda Fuchem
Ein Schließer	Karl Zöller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Aleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 307 333

Sonntag 7. Juni
Donnerstag, den 2. Juli 1936

Miete ^F Nr. 25

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Veyer und Heinz Gentschke
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Kraut Kull, Zeitungskönig aus USA	Klaus B. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heifen
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Sven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Beder ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankenfeld
Jose	Gaby Vanschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Kentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Döb

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschel

Kasseneröffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende nach ³⁰ 22 Uhr

Vorstellung Nr. 334

Montag, den 8. Juni 1936

Miete A Nr. 26

NSK L'hafen

Abt. 432-434

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen
von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Alig
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marshall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Seyboldstorf	Kurt Schmitt
Wolfram von Biengenau	Karl Weber
Otto von Bern	Fritz Hoffmann
Graf Lörring	Heini Handschumacher
Notthafft von Bernberg	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoben	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Kalmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Berthl Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Rördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Kerkert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha } }	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Strause
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Walit

Volk, Ritter und Reislige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~274~~ 335

Dieustag 9. Juni
Donnerstag, den 16. April 1936

~~Miete D Nr. 23~~
~~Sondermiete D Nr. 12~~

Diener zweier Herren

Schülermiete A

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler Helffrich

Personen:

Pandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Biegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Fricloff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Aretusi	Heinz Daniel
Teobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Rühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Marlene Müller-Hampe
Blandina, Lauras Mädchen	Gertrud Selby

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{14/} 10.30 Uhr

Anfang ^{15/} 8 Uhr

Ende nach ^{17/} 10.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 336

Dienstag, den 9. Juni 1936

Miete B Nr. 25
Sondermiete B Nr. 13
NSK L'hafen Abt.
521-523

In neuer Inszenierung

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Yene Blantensfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Nesse	Erwin Linder
Marille, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradel
Die Befehlshaberin	Hermine Ziegler
Haffke, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blöb, Inspektor	Joseph Reutert
Die Dienstmagd	Sabyl Vanschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 313 337

Mittwoch 10. Juni
Dienstag, den 10. Mai 1936

Miete Nr. 26
N.S.K. Mhm. Abt.
261-263

Ludwig-Thoma-Abend

I. Tottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Tottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cälestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schrabiel
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschraunk in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüwe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzg coupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheinz
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus **Daut**

Mannheim F 1, 4

Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe

O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapes
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn
Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER
1. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate

Strumpf-Weetzera

NIZ
PARFUMERIE-
ZA
FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam monatl.

und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spieltwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilfslosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



National-Theater

Vorstellung Nr. 313 337

Mittwoch 10. Juni
Dienstag, den 10. Mai 1936

Miete Nr. 26
N.S.K. Mhm. Abt.
261-263

Ludwig-Thoma-Abend

I. Tottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gifelius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Tottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cälestine Gifelius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gifelius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Nana Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schrabiel
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschraunk in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüwe aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, tgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gfottmaier, Dekonom	Erwin Linder
Josef Filser, Dekonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzgucoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 338

Donnerstag 11. Juni
— Mittwoch, den 6. Mai 1936

Arabella

Lyrische Komödie in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Philipp Wolf — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Graf Waldner, Rittmeister a. D.	Heinrich Hölzlin	Die Fiakermilli	Gertrud Gelly
Adelaide, seine Frau	Frene Ziegler	Eine Kartenausschlägerin	Nora Landerich ✓
Arabella } ihre Töchter	Marlene Müller-Gampe	Belko, Leibhufar des Mandryla	Ludwig Schulz
Zbenta }	Gussa Heiten	Djura } Diener des Mandryla	Hans Karafel
Mandryla	Carl Schlotmann	Zantel }	Max Adolphi
Matteo, Jägeroffizier	Heinrich Kuppinger	Ein Zimmerkellner	Albert v. Rühwetter
Graf Clemer } Verehrer	Max Reichart		
Graf Dominik } der Arabella	Christian Köhler		
Graf Lamoral }	Heinz Daniel		

Begleiterin der Arabella, drei Spieler, ein Arzt, Groom, Fiaker, Ballgäste, Hotelgäste, Kellner.

Ort: Wien — Zeit: 1860

I. Akt: Salon in einem Wiener Stadthotel

II. Akt: Ein öffentlicher Ballsaal

III. Akt: Offener Raum mit Stiegenhaus im Hotel

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

Miete ^D Nr. 27;
Sondermiete D
Nr. 15; NSK Mhm.
Abt. 281-282;
NSK L'hafen
Abt. 435-436

Vorstellung Nr. 339

Freitag, den 12. Juni 1936

Miete F Nr. 27

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Hentschke
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

NSK L'hafen Abt.
451-452

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Frank Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus W. Krause
Marj, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Staufert
Sven Larfen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankensfeld
Jose	Gaby Bantschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Rentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Döb

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielfwart Ernst Maschel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~245~~ 340

Samstag 13. Juni
Freitag, den 20. März 1936

Miete ^G Nr. 25
Sondermiete ^G Nr. 13

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Holt Scharf, Staatstheater Kassel a. O.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Martico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Heinrich Hölzlin
Inez	Gertrud W. Iker
Ruij	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Hans Karafel

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

NSK Mhm. Abt. 136-
138

Vorstellung Nr. ~~340~~ 341

Sonntag 14 Juni
Donnerstag, den 2. Juli 1936

Miete D Str. 29

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Hentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Kraut Hull, Zeitungstönig aus USA	Klaus B. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heisen
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Köbeß	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Sven Larfen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Mantensfeld
Josef	Gaby Hanschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Mundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Rentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Döb

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Mascher

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Machmittag

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~332~~ 342

Sonntag 14.
Samstag, den 6. Juni 1936

Miete ^A Nr. 27
Sondermiete A Nr. 14

In neuer Inszenierung:

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Marlene Müller-Sampe
Mario Cavaradossi, Maler	Heinrich Kuppinger
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Wilhelm Frieloff
Cesare Angelotti	Hugo Bojfin
Der Meßner	Karl Mang
Spoletta, Agent der Polizei	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm	Werner Wuthinor
Ein Hirte	Gerda Zuchem
Ein Schließer	Karl Zöller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Akeriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 272 343

Montag 15. Juni
Dienstag, den 14. April 1936

Miete H Nr. 26
Sondermiete H Nr. 14
H
NSK Mhm. Abt.
361-363

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Illingworth	Rudolf Kir
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Hermine Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürden Erzdiakon Daubeneh, Doktor der Theologie	Josef Rentert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Lene Blankensfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradieck
Lady Stutfield	Beryll Sharland
Mrs. Hester Brockley	Maria Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Alice, Dienstmädchen	Gaby Banschbach
Francis, Diener	Erich Krempin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brockley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 274 344

Dienstag Juni
Donnerstag, den 16. April 1936

Miete D Nr. 23
Sondermiete D Nr. 12

Diener zweier Herren

Romische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfrich

Personen:

Vandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Tricloff
Silvio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Aretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Rühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Martene Müller-Hampe
Mandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gellh

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~500~~ 345

Dienstag 16. Juni
Freitag, den 3. Juli 1936

Riete F Nr. 29 2

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blankensfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Marilke, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradief
Die Weßtalnene	Hermine Ziegler
Hajffe, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blög, Inspektor	Joseph Kentert
Die Dienstmagd	Gaby Vanschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters
Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Vorstellung Nr. 346

Mittwoch, den 17. Juni 1936

Miete M Nr. 27

Zum ersten Male

Gustav Kilian

Manufakturwaren

en gros und en détail

Gegründet 1821 - Obere Gasse Nr. 19

Ein altmodisches Stück in fünf Bildern von
Harald Bratt

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Gustav Kilian, Inhaber der Firma „Gustav Kilian, Obere Gasse Nr. 19“	Ernst Langhein, ✓
Oscar Kilian, Präsident der Pacific-Oil-Incorporation	Rudolf Alix
Gertie, seine Tochter	Alice Decarli
Johannes Kilian, in der Pacific-Oil-Incorporation	Hans Beder, ✓
Dorothea Webster, geborene Kilian	Elisabeth Stieler
Minna, ehem. Erzieherin bei Gustav Kilian	Germine Ziegler
Dr. Karl Wehn	Richard Lauffen
Rechtsanwalt Niemeyer aus Frankfurt a. M.	Joseph Offenbach
Anna, Dienstmädchen bei Kilian	Lucie Rena
Gladys, Jose bei Gertie	Beryll Charland
Eine Bäuerin	Lene Blantensfeld
Der Bürgermeister	Klaus B. Krause
Ein Schlachtergejelle	Georg Zimmermann

Die Handlung spielt in einer mitteldeutschen Stadt
Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Donnerstag 18. Juni
Samstag, den 9. Mai 1936

Vorstellung Nr. 299

Miete C Nr. 23
Sondermiete C Nr. 12

~~In neuer Einstudierung~~

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheiser

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Werner Wuthinor
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Giovanni verlassen	Erna Müller
Leporello, Don Giovannis Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Könter
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Gelly

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Ludwig-Thoma-Abend**I.
Vottchens Geburtstag**Luftspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blantenfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eufestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Vanschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

**II.
Die kleinen Verwandten**Luftspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.**Erster Klasse**Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gfottmaier, Deonom	Erwin Linder
Josef Filser, Deonom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renfert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

fraglich ohne Langhein?

Ciolina & Kübler

Mannheim - M 1, 4
Breite Straße
Gegenüber dem Rathaus

Das Spezialhaus für
Damenkleider u. Seidenstoffe

Was ist's ...

was Sie froh stimmt oder
traurig & - Ihre Umgebung!
Darum achten Sie stets auf
frohe, sonnige Tapeten von

WERNER
TWELE

FR. BECKER

Michaelis-Drogerie (seit 1834)

Mannheim, Marktplatz G 2, 2

Spezial-Abteilungen:
Drogen - Farben - Photo

- Chemische Reinigung -

FÄRBEREI
KRAMER

färbt, reinigt, schnell u. gut
Telefon Werk 41427

G. Tillmann-Matter

P 7, 19 - Telefon 33570

Photographische Bildnisse
in höchster Vollendung!



ARNOLD

Schmidt

Geigenbaumeister

Atelier f. Kunstgeigenbau

MANNHEIM

jetzt P 6, 26 eine Treppe
neue Plank.
Telefon 20484

Wegen Erkrankung von Erwin Linder an Stelle von Agnes Bernauer

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Lottchen's Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Gisellius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Eene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Maria Langs
Celestine Gisellius, Schwester des Geheimrats	Germinie Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Gisellius	Sabv Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzuge von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Maus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Vornholzer, Oberaufseher aus Dorstein	Ernst Langheim
Babette Vornholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Germinie Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach

(Fortsetzung umseitig)

TELKAMPHAUS

O 3, 1 Kunststr.

Die guten

Wohnungs-
Einrichtungen



Trikot-Unterwäsche
Strümpfe - Socken
Hosenträger
Kragen - Krawatten

Wollhaus Daut

Mannheim F 1, 4
Ältestes christl. Spezialhaus



Gasherde

mit Sparflamme
in großer Aus-
wahl und preis-
wert bei

Eckrich & Schwarz

P 5, 10 -- Fernruf 26226/27

GOLD PFEIL

das Spezialhaus
für geschmackvolle

Lederwaren

Walter Steingrobe
O 6, 3 (Ecke)

Ehr. Schwenzke

Das Spezialhaus für Pelze

Gegründet 1740

G 2, 1 Markt

Pelzmäntel | Pelzcapas
Pelzjacken | Füchse

Erstklassig und preiswert

Engelhorn & Aum

Das Haus der Qualitäten in

Herren-Kleidung
Knaben-Kleidung
Sport-Kleidung
Herren-Wäsche

STETTER

1. Groß-Nachfolger
Marktplatz F 2, 6
MANNHEIM

empfiehlt

Kleider-, Kostüm-
und Mantelstoffe

Immer gut - Immer billig

Trikotagen - Strümpfe
Wollwaren - Handschuhe
Schlüpfer - Kübler-Fabrikate
Bleyle-Fabrikate



NIZ PAFÜMERIE ZA

FRAU GABRIELE LAUTR
D 1, 5-6 PARADEPLATZ

2.-Mk. Steam

monatl.
und Tag wie Nacht kühl - das
sind zwei große Vorteile der
elektrischen Kühlschränke
ansetzen, erklären lassen bei

Bazlen

am Parade-
platz

Restaurant Zwischenakt B 2.12

gegenüber dem National-Theater - Vor der
Vorstellung - in den Pausen - vorzügliche und
rasche Bedienung - gute Küche, reine Weine

■ **Trinkt das gute Eichbaum-Edelbier** ■

Der Beginn der Vorstellung, sowie Schluß der Pause
wird durch die Theaterglocke bekannt gegeben.

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von

Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Zin c aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz / junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz / aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Bon Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marr
Schwester Gnottmater, Oekonom	Friedrich Hölzlin
Josef Hülser, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheim
Marie Hülser, dessen Ehefrau	Hermine Fiegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert
Die Handlung spielt in einem Sitzgroupe	erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielfwart: Fritz Walter

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

J. Biringer

Mannheim U 6, 3
Fernsprecher 299 20

Heizungs-Anlagen
aller Systeme

Schutz- *Eludes* Marke

Ludwig & Schütthelm

Drogerie u. Parfümerie - Chemikalien

Gegr. 1883 O 4, 3 Tel. 277 15 18

FILIALE:

Photo-Drogerie Friedrichsplatz 19

(Ecke Augusta-Anlage - Tel. 41489)

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

Gründungsjahre 1870 und 1851

Niederlassungen an 276 Plätzen im In- und Ausland

Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen Heidelberger Str. P 7, 15 / Lindenhof, Meerfeldstr. 27 / Marktplatz H 1, 1

Neckarstadt, Schimperstraße 2 / Seckenheimer Straße 72

Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstr. 110

Banksparbücher / Banksparkonten

Gewissenhafte und sachkundige Beratung

Ludwig Thoma-Abend

Der ganze Zauber echt Thoma'schen Humors durchleuchtet die drei Einakter „Lottchens Geburtstag“, „Die kleinen Verwandten“ und „Erster Klasse“. Mit dem Lächeln dessen, der um die kleinen aber ewigen Schwächen des Menschen weiß, stellt Thoma seine Figuren hin, fröhlich schmunzelnd über ihre Hilflosigkeit dem Leben gegenüber und doch hier und da auch kräftig zupackend und sie dem allgemeinen Spott und Gelächter ausliefernd. — So fällt also in „Lottchens Geburtstag“ dem Geheimrat und Professor der Rechte die schwierige Aufgabe zu, seinen Schwiegerohn inspe, den Dozenten der Zoologie, über die Aufgaben, die seiner in der Ehe barren „aufzuklären“. — Die „kleinen Verwandten“, die, wenn sie nicht gerade durch Zufall in Amerika eine Metamorphose zum Reichtum durchgemacht haben, als eine „unangenehme Dreingabe“ empfunden zu werden pflegen und die immer im unpassendsten Moment austauschen, plagen hier herein, gerade als der Regierungsrat sein Töchterchen „an den Mann zu bringen“ gedenkt. Eine in der Charakterisierung meisterliche Arbeit Thomas. — Und schließlich tritt in „Erster Klasse“ der durch die „Briefe eines Landtagsabgeordneten“ berühmt gewordene Hülser persönlich auf. Hülser auf der Reise nach München, mehr braucht wohl nicht gesagt zu werden.

Möbel - Kauf - reine Vertrauenssache

Kaufen Sie deshalb nur in einem grundreellen
und in jeder Hinsicht leistungsfähigem Hause

also **VOLK**

Mannheim Q 5, 17-19

Ausstellung 5 Stockwerke - Eigene
Polster- und Schreiner-Werkstätte



Ludwig-Thoma-Abend

I.

Pottchens GeburtstagLustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blantenfeld
Pottchen, beider Tochter	Marta Langs
Eufestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen VerwandtenLustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster KlasseBauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bay. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Grotzmaier, Deconom	Erwin Linder
Josef Filser, Deconom und Abgeordneter	Ernst Langhein
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renfert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

fraglich ohne Langhein?

National-Theater

Vorstellung Nr. 274

Freitag 19. Juni
Donnerstag, den 16. April 1936

Miete D Nr. 23
Sondermiete D Nr. 12

Diener zweier Herren

Komische Oper in drei Akten (frei nach Goldoni) von
Arthur Kusterer

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Bandolfo, ein Kaufmann	Heinrich Hölzlin
Laura, seine Tochter	Irene Ziegler
Doktor Lombardi	Wilhelm Erieffoff
Silbio, sein Sohn	Heinrich Kuppinger
Florindo von Arretusi	Heinz Daniel
Leobaldo, ein Wirt	Karl Mang
Truffaldino, ein Diener	Albert von Nühwetter
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi	Marsene Müller-Hampe
Blandina, Lauras Mädchen	Gertrud Gelly

Damen und Herren, ein Polizist, Marktfrauen, Volk

Ort: Venedig

Chöre: Eugen Hesse — Tänze: Erika Köstler — Bühnenbilder: Hans Blanke

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 369

Freitag, den ^{19. Juni} ~~3. Juli~~ 1936

Miete F Nr. 29 ²

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blankensfeld
Erude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Maritte, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradief
Die Weßkalkene	Hermine Ziegler
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blög, Inspektor	Joseph Renkert
Die Dienstmagd	Gaby Damschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters
Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Vorstellung Nr. 255

Sonntag 20.
Mittwoch, den 17. Juni 1936

Miete M Nr. 27

Zum ersten Male

Gustav Kilian

Manufakturwaren

en gros und en détail

Gegründet 1821 - Obere Gasse Nr. 19

Ein altmodisches Stück in fünf Bildern von
Harald Bratt

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Gustav Kilian, Inhaber der Firma „Gustav Kilian, Obere Gasse Nr. 19“	Ernst Langhein ✓
Oscar Kilian, Präsident der Pacific-Oil-Incorporation	Rudolf Kliz
Gertie, seine Tochter	Alice Decarli
Johannes Kilian, in der Pacific-Oil-Incorporation	Hans Weder ✓
Dorothea Webster, geborene Kilian	Elisabeth Stiefer
Minna, ehem. Erzieherin bei Gustav Kilian	Hermine Ziegler
Dr. Karl Behn	Richard Lauffen
Rechtsanwalt Niemeber aus Frankfurt a. M.	Joseph Offenbach
Anna, Dienstmädchen bei Kilian	Lucie Rena
Gladys, Jose bei Gertie	Beryll Charland
Eine Bäuerin	Lene Blankensfeld
Der Bürgermeister	Klaus W. Krause
Ein Schlachtergeselle	Georg Zimmermann

Die Handlung spielt in einer mitteldeutschen Stadt
Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 40 351 ?

Sonntag 21. Juni 1936
Mittwoch, den 25. September 1935

Miete M Nr. 3 ?

5. Abend der Werbewoche

Bioletta

(La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Selffried

Personen:

Bioletta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Verboir	Nora Landerich ✓
Alfred Germont	Heinrich Kuppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de Létorières	Fritz Bartling
Baron Douphal	Hugo Boifin
Marquis von Obigny	Heinrich Hölzlin
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lucie Rena
Josef, Diener	Hans Karafel
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Bioletta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Maschel

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr ?

Ende gegen 22.30 Uhr

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Gentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Frank Hull, Zeitungstönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Sven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankensfeld
Jose	Tom May
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Rentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

- Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See
2. Bar in Baden-Baden an der Döb
3. Olympisches Dorf bei Berlin
4. Gutshof in Pommern
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Röster — Spielwart Ernst Majchel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Vorst. Nr. 353

National-Theater

Schülermiets A

Mo., 22.6.1936

Der Freischütz

Oper von Carl Maria von Weber

Aufang 15 Uhr

Ende 17.45 Uhr

Madus.: Progr.-heft Darsch., Becker Fageb. u. Repert.

Nicht

National-Theater

Vorstellung Nr. 354

Montag 22. Juni
Freitag, den 3. Juli 1936

A
Riete Nr. 28

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blankenfeld
Erude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Marille, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradel
Die Weßkalmene	Hermine Ziegler
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blöy, Inspektor	Joseph Kenterl
Die Dienstmagd	Saby Vanschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Vorstellung Nr. 356

Dienstag, den 23. Juni 1936

Miete E Nr. 27
Sondermiete E Nr. 14

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheiser

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Werner Ruthor
Donna Elvira, Dame aus Burgoß, von Don Giovanni verlassen	Erna Müller
Leporello, Don Giovanni's Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Köster
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Selby

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt. 140-
141, 589-590

Vorstellung Nr. 357

Mittwoch, den 24. Juni 1936

Miete M Nr. 28
Sondermiete M Nr. 15

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Gentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Krank Hull, Zeitungstönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kóvesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Sven Larssen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsiterin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blanzenfeld
Jose	Gaby Bauschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Kundsumlansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Kremplin
Ein alter Knecht	Joseph Kenfert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland
Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See
2. Bar in Baden-Baden an der Döb
3. Olympisches Dorf bei Berlin
4. Gutshof in Pommern
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erta Köster — Spielwart Ernst Maschel

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

NSK L'haufen Alt
111

National-Theater

Donnerstag

Vorstellung Nr. 328 358

Dienstag, d. 25 Juni 1936

In neuer ~~Ver-~~anmietung:

~~Miete E Nr. 21~~
~~Sondermiete E Nr. 12~~

Schülermiete C

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Aliz
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker ✓
Ignaz von Zehboldstorff	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschumacher
Rothhaist von Bernberg	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoven	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Kalmburg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marg
Agnes, seine Tochter	Berthl Tharland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara	Maria Langs
Martha	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Vohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ¹⁴ 8.30 Uhr

Anfang ¹⁵ 8.00 Uhr

Ende nach ¹⁷ 8.45 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~358~~ 359

Donnerstag 25. Juni
Freitag, den 2. Juli 1936

D
Miete Nr. 28
NSK Mhm. Abt.
101-104

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blankenfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Mariette, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradief
Die Weßlalnene	Hermine Ziegler
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blög, Inspektor	Joseph Kerkert
Die Dienstmagd	Gaby Danischenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters
Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Vorstellung Nr. 360

Freitag, den 26. Juni 1936

Miete F Nr. 28
Sondermiete F Nr. 15

Lannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg
Große romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

Musikalische Leitung Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . .		Heinrich Hölzlin
Lannhäuser		Erich Hallstroem
Wolfram von Eschinbach	} Mitter und Sänger	Heinz Daniel
Walter von der Vogelweibe		Heinrich Kuppinger
Viterolf		Hugo Voisin
Heinrich der Schreiber		Fritz Bartling
Reinmar von Zweter		Werner Wuthinor
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Erika Müller
Venus		Paula Buchner
Ein junger Hirte		Gussa Heilen
Erster	} Edelknabe	Gertrud Ebeling
Zweiter		Friedel Diebold
Dritter		Maria Trieloff
Vierter		Gerda Tuchem

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Jagdtroß des Landgrafen, Pagen, Volk, ältere und jüngere Pilger, Jünglinge, Sirenen, Nymphen, Bacchantinnen und Faune

Thüringen: Im Anfange des 13. Jahrhunderts

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erika Köster — Bühnenbilder: Hans Blanke
Technische Einrichtung: Walter Hoffmann — Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Vorstellung Nr. 361

Samstag 27.
Mittwoch, den 17. Juni 1936

Miete G Nr. 27
Sondermiete G Nr.
14
NSK Mhm. Abt.
171, 201-203, 304,
371

Zum ersten Male

Gustav Kilian
Manufakturwaren
 en gros und en détail
 Gegründet 1821 - Obere Gasse Nr. 19

Ein altmodisches Stück in fünf Bildern von
Harald Bratt

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Gustav Kilian, Inhaber der Firma „Gustav Kilian, Obere Gasse Nr. 19“	Ernst Langheinig ✓
Oscar Kilian, Präsident der Pacific-Oil-Incorporation	Rudolf Kliz
Gertie, seine Tochter	Alice Decarli
Johannes Kilian, in der Pacific-Oil-Incorporation	Hans Becker ✓
Dorothea Webster, geborene Kilian	Elisabeth Stieler
Minna, ehem. Erzieherin bei Gustav Kilian	Hermine Ziegler
Dr. Karl Behn	Richard Lauffen
Rechtsanwalt Niemeier aus Frankfurt a. M.	Joseph Offenbach
Anna, Dienstmädchen bei Kilian	Lucie Rena
Gladys, Jose bei Gertie	Beryl Sharland
Eine Bäuerin	Lene Blankensfeld
Der Bürgermeister	Klaus W. Krause
Ein Schlachtergeselle	Georg Zimmermann

Die Handlung spielt in einer mitteldeutschen Stadt

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

30
Kassenöffnung 19 Uhr

20
Anfang 20 Uhr

30
Ende etwa 22 Uhr

S. vorangegehener
Zettel

27.6.1936

Vorstellung Nr. 361

Samstag, den 7. Juni 1936

Miete G Nr. 27
Sondermiete G Nr. 14

Gustav Kilian

Mannschaftswaren

en gros et en détail

Gegründet 1821 Obere Gasse Nr. 19

Ein altmodisches Drama in fünf Bildern von
Hans Reatt

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Gustav Kilian, Inhaber der Firma Gustav Kilian, Obere Gasse Nr. 19	Ernst Langheinz ✓
Oscar Kilian, Präsident der Firma Kilian-Incorporation	Mudolf Kliz
Gertie, seine Tochter	Alice Decarli
Johannes Kilian, in der Firma Kilian-Incorporation	Hans Becker ✓
Dorothea Webster, geborene Kilian	Elisabeth Stieler
Minna, ehem. Erzieherin bei Gustav Kilian	Hermine Ziegler
Dr. Karl Behn	Richard Lauffen
Rechtsanwalt Niemeier aus Frankfurt a. M.	Joseph Offenbach
Anna, Dienstmädchen bei Kilian	Lucie Rena
Glady's, Zofe bei Gertie	Beryl Sharland
Eine Bäuerin	Lene Blankensfeld
Der Bürgermeister	Hans W. Krause
Ein Schlachtergeselle	Georg Zimmermann

Die Handlung spielt in einer mitteldeutschen Stadt

Bühnenbilder: Hans Blaue — Theater-Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Ankündigungen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Beginn 8 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 362

Sonntag, den 28. Juni 1936

Miete B Nr. 27
Sondermiete B Nr. 15

Gastspiel Hildegard Ranzaf, Staatsoper München

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Hildegard Ranzaf a. G.
Mario Cavaradossi, Maler	Heinrich Kuppinger
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Wilhelm Trieloff
Cesare Angelotti	Hugo Voisin
Der Meßner	Karl Wang
Spoletta, Agent der Polizei	Fritz Barling
Sciarrone, Gendarm	Berner Wuthinor
Ein Hirte	Gerda Tuchen
Ein Schließer	Karl Böller

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Aleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

National-Theater

Montag

Vorstellung Nr. 328 363

Dienstag, d. 23 Juni 1936

In neuer ~~Einrichtung~~

Miete Nr. 28
Sondermiete Nr. 15

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

NSK Mhm. Abt. 541-
547, 552-553, 563,
574-577, 591-593

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Becker
Jgnaz von Seboltstorf | Ritter auf der Seite	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau | des Herzogs Ernst	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschuhmacher
Nothhaft von Bernberg | Ritter auf der Seite	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoben | des Herzogs Albrecht	Friedrich Hölzlin
Emeran Ruspberger zu Kalmberg, Richter zu Straubing	Forst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Berthl Tharland
Theobald, sein Gefelle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gevatter	Ernst Langheinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara | Bürgermädchen	Marta Langs
Martha |	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffeneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

19.30

National-Theater

Vorstellung Nr. 364

Dienstag, den 2. Juni 1936

Miete E Nr. 24
Sondermiete E Nr. 12

In neuer Inszenierung:

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marshall von Pappenheim	Hans Becker
Ignaz von Seboltstorf | Ritter auf der Seite	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau | des Herzogs Ernst	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törring	Heini Handschumacher
Rotheassst von Wernberg | Ritter auf der Seite	Karl Hartmann
Holf von Frauenhoven | des Herzogs Albrecht	Friedrich Hölzlin
Emeran Ruspberger zu Ralmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Mary
Agnes, seine Tochter	Beryll Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langhein V
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha } }	Vill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Offenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Volk, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffeneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende nach 22.45 Uhr

Wachstags

Vorst.-Nr. 365

National-Theater

Di., 30. 6. 1936

Fidelio

Miete G 28; NSK
Mlum. Abt. 221-223,
502-503

Aufang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Machw.: Progr. Heft Dorsch., Becker Fagel. u. Report.

National-Theater

Vorstellung Nr. 366

Mittwoch, den 1. Juli 1936

Miete M Nr. 29

Gastspiel Hans Fidesser, Deutsches Opernhaus Berlin

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Berner Buthinor
Amneris, seine Tochter	Frene Ziegler
Aida, äthiopische Sklavin	Erta Müller
Nadames, Feldherr	Hans Fidesser a. G.
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Wilhelm Frieloff
Ein Bote	Fritz Bariling
Eine Priesterin	Gussa Heiten

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen

Chöre: Karl Klauß — Tanzleitung: Erta Köster

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz — Mohrentanz

II. Akt:

Schwertertanz, ausgeführt von Karl Meinecke, Erta Köster, Werner Schindler und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: An. on Schrammel

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

Vorstellung Nr. 367

Donnerstag, den 2. Juli 1936

Miete D Nr. 29

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Veyer und Heinz Gentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Krant Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus W. Krause
Mary, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiken
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Eben Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blantenfeld
Jose	Gaby Bantschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Kundsunkensager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Kentert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland
Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See
2. Bar in Baden-Baden an der Döb
3. Olympisches Dorf bei Berlin
4. Gutshof in Pommern
5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Grifa Köster — Spielwart Ernst Maschel

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

NSK M.H.m. Abt.
564-567

Vord. Nr. 368 (?)

Jr., 3.7.1936

Der Freischütz

Machw.: Becker Fagel. u. Repert.

National-Theater

Vorstellung Nr. 369

Freitag, den 3. Juli 1936

Miete F Nr. 29

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbefitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Plankensfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Maritte, gen. Heimchen, Pflege Tochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradel
Die Beßelne	Hermine Ziealer
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blöz, Inspektor	Joseph Renkert
Die Dienstmagd	Saby Bauschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Samstag 4. Juli

Vorstellung Nr. ~~370~~ 370

Dienstag, den 2. Juni 1936

Miete Nr. 28

In neuer Inszenierung

Sondermiete E-Nr. 12

NSK Mhu. Abt. 348-

350

Agnes Bernauer

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich Hebbel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Ernst, regierender Herzog zu München-Bayern	Rudolf Klir
Albrecht, sein Sohn	Erwin Linder
Hans von Preising, sein Kanzler	Hans Finohr
Marschall von Pappenheim	Hans Beder ✓
Ignaz von Sebaldstorf | Ritter auf der Seite	Kurt Schmitt
Wolfram von Pienzenau | des Herzogs Ernst	Karl Weber
Otto von Vern	Fritz Hoffmann
Graf Törting	Heini Handschumacher
Rothehaft von Wernberg | Ritter auf der Seite	Karl Hartmann
Rolf von Frauenhoben | des Herzogs Albrecht	Friedrich Hölzlin
Emeran Nusperger zu Ralmberg, Richter zu Straubing	Horst Schroeder
Kaspar Bernauer, Bader und Chirurgus zu Augsburg	Karl Marx
Agnes, seine Tochter	Beryll Charland
Theobald, sein Geselle	Richard Lauffen
Knippeldollinger, sein Gebatter	Ernst Langbeinz ✓
Hermann Nördlinger, Bürgermeister zu Augsburg	Joseph Rentert
Barbara } Bürgermädchen	Marta Langs
Martha }	Lill Schid
Stachus, ein Diener	Klaus W. Krause
Der Kastellan auf Bohburg und Straubing	Joseph Dissenbach
Ein Herold des Reiches	Armas Sten Fühler
Ein Legat der Kirche	Helmuth Malit

Voll, Ritter und Reifige in großen Massen. — Die Handlung ereignet sich zwischen 1420 und 1430

Bühnenbilder: Hans Blanke. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.15 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

19.30

15

National-Theater

Vorstellung Nr. 371

Sonntag, den 5. Juli 1936

8. Vorstellung für Erwerbslose

Nachmittagsvorstellung

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blantensfeld
Trude, beider Tochter	Warta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Marille, gen. Heimchen, Pflgetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradel
Die Weßfalkene	Hermine Biegler
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Plöß, Inspektor	Joseph Kenterl
Die Dienstmagd	Saby Banschbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende nach 16.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Vorstellung Nr. 372

Sonntag, den 5. Juli 1936

Miete C Nr. 28
Sondermiete C Nr. 15

In neuer Inszenierung:

NSK Mhm. Abt.

Die lustigen Weiber von Windsor

504-507,
554-557

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff	Heinrich Hölzlin
Herr Kluth } Bürger von Windsor . . .	Wilhelm Frieloff
Herr Reich }	Werner Wuthinor
Fenton	Max Reichart
Hunler Spärlich	Albert v. Rühwetter
Dr. Cajus	Hugo Boisin
Frau Kluth	Gertrud Gelly
Frau Reich	Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich	Gussa Heifen
Der Wirt zum Hosenbunde	Karl Zoller
Der Kellner	Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger	Hans Garm
Zweiter }	Franz Bartenstein
Dritter }	Mois Wolze
Vierter }	Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und anderen Geistern, Knechte des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spieltwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 373

Montag, den 6. Juli 1936

Miete E. Nr. 28
Sondermiete E. Nr. 15

Zum ersten Male:

Schwarzbrot und Kipfel

Lustspiel in drei Akten von
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth G. b. b. s.

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky Miklas, Gutsbesitzer	Hans Becker ✓
Eberhard von Droptow-Klein-Dubberow	Karl Marx
Luise, seine Frau	Lene Blankensfeld
Charlotte Waleška, beider Tochter	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Behnerhof	Marta Langs
Loshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow	Karl Hartmann

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden
II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern
III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden

National-Theater

Vorst. Nr. 374

Schülermiete C 4

Di., 7.7.1936

Der Freischütz

Aufang 15 Uhr

Ende nach 17.30 Uhr

Machw.: Becker Fagel. im Repert., Progr. heft Vorsch.

Vorstellung Nr. 375

Dienstag, den 7. Juli 1936

Miete A Nr. 29
Sondermiete A Nr. 15

NSK Mhm. Abt. 512-
517

Gustav Kilian

Manufakturwaren

en gros und en détail

Gegründet 1821 - Obere Gasse Nr. 19

Ein altmodisches Stück in fünf Bildern von
Harald Bratt

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Gustav Kilian, Inhaber der Firma „Gustav Kilian, Obere Gasse Nr. 19“	Ernst Langheinz ✓
Oscar Kilian, Präsident der Pacific-Oil-Incorporation	Rudolf Alig
Gertie, seine Tochter	Alice Decarli
Johannes Kilian, in der Pacific-Oil-Incorporation	Hans Beder ✓
Dorothea Webster, geborene Kilian	Elisabeth Stieler
Minna, ehem. Erzieherin bei Gustav Kilian	Hermine Ziegler
Dr. Karl Behn	Richard Lauffen
Rechtsanwalt Niemeyer aus Frankfurt a. M.	Joseph Offenbach
Anna, Dienstmädchen bei Kilian	Lucie Hena
Gladys, Jose bei Gertie	Verhll Scharland
Eine Bäuerin	Hene Blankensfeld
Der Bürgermeister	Klaus W. Krause
Ein Schlachtergeselle	Georg Zimmermann

Die Handlung spielt in einer mitteldeutschen Stadt
Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Staffenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 376

Mittwoch, den 8. Juli 1936

Miete H Nr. 29

Abschiedsabend für Karl Mang

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von G. S. Mosenthal

Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff		Karl Mang
Herr Fluth } Bürger von Windsor	}	Wilhelm Frieloff
Herr Reich }		Berner Lutbinor
Fenton		Max Reichart
Junfer Spärlich		Albert v. Kühwetter
Dr. Cajus		Hugo Boissin
Frau Fluth		Gertrud Gelly
Frau Reich		Irene Ziegler
Jungfer Anna Reich		Gussa Heilen
Der Wirt zum Hosenbände		Karl Zoller
Der Kellner		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger	}	Hans Harm
Zweiter }		Franz Bartenstein
Dritter }		Mois Wolze
Vierter }		Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Mäßen von Elfen und anderen Geistern, Knechte
des Herrn Fluth

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NSK L'hafen
Abt. 431, 471-
472, 491-492,
501-502, 525

National-Theater

Vorstellung Nr. 377

Donnerstag
Montag, den 6. Juli 1936

Miete Nr. 28 29
Sondermiete Nr. 15

Zum ersten Male

Schwarzbrot und Kipfel

NSK Mhm. Abt. 230-
232, 259

Lustspiel in drei Akten von
Werner von der Schulenburg

Regie: Helmuth Ebers

Personen:

Fürst Ferdinand Ausberg	Friedrich Hölzlin
Fürstin Pauline Ausberg, seine Schwester	Elisabeth Stieler
Graf Laslo Honsky-Miklas, Gutsbesitzer	Hans Beder ✓
Eberhard von Droglow-Klein-Dubberow	Karl Mary
Luise, seine Frau	Hene Blankensfeld
Charlotte Baleska, beider Tochter	Alice Decarli
Ludwig von Dahlen	Armas Sten Fühler
Komtesse Klementine Wehnerhof	Marta Langs
Losshuber, Wirt des Gasthauses „Schönblick“	Josef Renfert
Franz, Chauffeur Ausbergs	Georg Zimmermann
Leopold, Hofmeister Ausbergs	Klaus W. Krause
Der Vorsitzende des Schützenvereins von Klein-Dubberow	Karl Hartmann

Dienerchaft, Schützen

Ort der Handlung: I. Akt: Gasthaus „Schönblick“ bei Berchtesgaden

II. Akt: Rittergut Klein-Dubberow in Pommern

III. Akt: Palais Ausberg in Wien

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~246~~ 378

10. Juli
Freitag, den ~~20. März~~ 1936

Miete ^B Nr. ~~10~~ 29
~~Sondermiete F Nr. 11~~
NSK Mhm. Abt. 224-226

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Rolf Scharf, Staatstheater Kassel a. G.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Frene Ziegler
Martico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Heinrich Hölzlin
Inez	Gertrud W. Iler
Ruiz	Fritz Hartling
Ein alter Zigeuner	Karl Zöller
Ein Bote	Hans Karafel

Gefährtinnen Leonores. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~371~~ 379

~~Samstag~~ ^{11.}
~~Sonntag~~, den 5. Juli 1936

Miete C Nr. 29

~~8. Vorstellung für Erwerbslose~~

Nachmittagsvorstellung

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blantensfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Maritte, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradiet
Die Beßtalene	Hermine Ziegler
Haffte, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blöy, Inspektor	Joseph Renkert
Die Dienstmagd	Gaby Hanschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{19.30} 19.30 Uhr

Anfang ²⁰ 20 Uhr

Ende nach ²² 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Vorstellung Nr. 380

Sonntag, den 12. Juli 1936

Miete E Nr. 29

Abschiedsabend für Hugo Boissin

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in 3 Akten von Richard Wagner

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Wilhelm Trieloff
Veit Pogner, Goldschmied		Heinrich Hölzlin
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Heinrich Kuppinger
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Boissin
Fritz Kothner, Bäcker		Heinz Daniel
Balthasar Zorn, Zinngießer		Fritz Bartling
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Fritz Staudinger
Augustin Moser, Schneider		Max Reichart
Hermann Ortel, Seifensieder		Christian Könter
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Berner Wuthinor
Hans Folk, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Francken		Erich Hallstroem
David, Sachsens Lehrbube		Albert v. Kühwetter
Eva, Pogners Tochter		Erika Müller
Magdalena, in Pogners Diensten		Irene Ziegler
Ein Nachtwächter		Karl Böller

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen

Das Stück spielt in Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts. 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche. 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens.

3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt. b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Für die Chöre im letzten Bild (Festwiese) haben sich Damen und Herren des Lehrergesangsvereins Mannheim-Ludwigshafen lebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

Spielwart: Anton Schrammel

Kasseneröffnung 18 Uhr

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 23.30 Uhr

Zum ersten Male
Montag, 13.7.1936

Vorst. Nr. 381

National-Theater

Der blaue Heinrich

Miete A 30 ;
NS-Kulturge-
meinde Maukhain
Abb. 573, 594 -
597

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Beral und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Maus B. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Wollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sien Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze	Ene Blankenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Der blaue Heinrich

Dienstag, 14. 7. 1936

Vorst. Nr. 382

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete B 30,
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt. 120,
133-135

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastastus, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blantenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 382

National-Theater

Der blaue Heinrich

Mittwoch, 15. 7. 1936

Vorst. Nr. 383³

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Berak und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete M 30,
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt.
227-228

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippihäulein	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ricke, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Majchel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Aufang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 383

National-Theater

Der blaue Heinrich

Donnerstag,
16.7.1936

Vorst. Nr. 384

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Berak und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius
Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete D 30,
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt.
367-369

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau
Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres
Bühnenbild: Karl Petry
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 384

National-Theater

Der blaue Heinrich

Freitag, 17. 7. 1936

Vorst. Nr. 385

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete F 30;
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt.
364-366

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, TIPPfräulein	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ricke, Wirtschafterin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Aufang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 385

National-Theater

Der blaue Heinrich

Samstag,
18. 7. 1936

Vorst. Nr. 386

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perat und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius
Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Für Erwerbslose,
ohne Karten-
verkauf

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Nicke, Wirtschafterin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau
Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres
Bühnenbild: Karl Petry
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Aufang 15 Uhr

Vorstellung Nr. 386

National-Theater

Der blaue Heinrich

Samstag,
18. 7. 1936
Vorst. Nr. 387

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach
Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Berak und Walter Espe
Musik von Victor Corzilius
Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Miete H
NS-Kulturge-
meinde Mann-
heim Abt. 361-
363

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blantenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau
Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres
Bühnenbild: Karl Petry
Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 387

National-Theater

Der blaue Heinrich

Sonntag,
19.7.1936

Vorst. Nr. 388

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete G 30;
NS-Kulturge-
meinde Lud-
wigshafen
Abt. 111

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus B. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Ride, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blauensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Aufang 8 1/2 Uhr

Vorstellung Nr. 388

National-Theater

Der blaue Heinrich

Montag,
20. 7. 1936

Miete E 30

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Vorst. Nr. 389

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Germine Ziegler
Anastasius, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Hilde, Wirtschafterin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 389

Letzte Vorstellung
der Spielzeit:

Dieustag,
21. 7. 1936

Vorst. Nr. 390

National-Theater

Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von
Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Berál und Walter Espe

Musik von Victor Corzilius

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Miete C 30;
NSK Ludwigshafen
Abt. 46-49

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Klaus W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Bollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Stauffert
Franz Sperling	Hans Becker ✓
Lenz, Tippfräulein	Hermine Ziegler
Anastastus, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Nicke, Wirtschaftlerin bei Schulze	Lene Blankensfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Anfang 20 Uhr

Vorstellung Nr. 390

Fr., 1.5.1936

keine Vorstellung

Meues Theater

Vorst. Nr. 11

Mi., 18. 9. 1935

Gastspiel der Max- und Moritz-Bühne

Peter

Von Alfred Burger

Nachweis: Presseankündigung, Jahresber. 1935/36

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 2

Mittwoch 18.
Dienstag, den 21. September 1935

Miete H Nr. 2

~~4. Abend der Werbeweche~~

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger
Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domberr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindegelbe von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Lene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus B. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik
Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Meines Theater

Vorst. Nr. 3

Do., 19. 9. 1935

Gastspiel der Max - und - Moritz - Bühne
Peter

Nachweis: Presseankündigung, Jahresber. 1935/36

Neues Theater

Vorst. Nr. 4

Fr., 20. 9. 1935

Gastspiel der Max- und Moritz - Bühne
Peter

Nachweis: Presseankündigung, Jahresber. 1935/36

NEUES THEATER

Donnerstag 26. September
Freitag, den 19. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 75

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Brüggenmann
Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelstrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Hartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Werner Wuthinor
Yakusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standsbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

R. S. N. G. Mhm. Abt.
101-104, 301-309,
356, 361-369, 573-
596, Gr. D 1-400,
Gr. E 1-600

Neues Theater

Vorstellung Nr. 6

Sonntag, den 6. Oktober 1935

Violetta (La Traviata)

Oper in vier Akten von F. M. P i a v e

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Gelßrich

Personen:

Violetta Valéry	Gertrud Gelly
Flora Vervoir	Nora Landerich ✓
Alfred Germont	Heinrich Ruppinger
Georg Germont, sein Vater	Heinz Daniel
Gaston Vicomte de L'Étorières	Fritz Darlling
Baron Douphal	Hugo Boisin
Marquis von Obigny	Heinrich Hölzlin
Doktor Grenvil	Karl Mang
Annina, Dienerin	Lotte Krüger
Josef, Diener	Hans Karafel
Ein Diener Floras	Hans Köppen

Gäste bei Violetta und Flora

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart: Ernst Mascher

Die Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20.00 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NEUES THEATER

Sonntag 13. Oktober
Donnerstag, den 19. Dezember 1935

~~NSD~~ Mannheim

Vorstellung Nr. 206

Zum 70. Geburtstag
von Max Halbe
In neuer Inszenierung

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorsti	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7

Freitag, den 18. Oktober 1935

N. S. R. G. Rhm.

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Guffa Heilen
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓
Kate Linerton	Charlotte Krüger
Linerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Wartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Bojfin
Onkel Bonze	Werner Rutherfor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maichel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Aufang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Alt. 127, 123, 504-
510, 554-557;
Gr. D 1-400; Gr. E
1-400; Deutsche
Jugendbühne Mhm

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 20 7¹

Sonntag 20. Oktober
Donnerstag, den 10. Dezember 1935

~~NSG Mannheim~~

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorfski	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Vorstellung Nr. 20

NEUES THEATER

Sonntag 27. Oktober
Donnerstag, den 19. Dezember 1935

~~Neues~~ Mannheim

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorsti	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 13

Mittwoch 30. Oktober
Dienstag, den 21. September 1935

4. Abend der Werbeweche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piet, Gemeindefschulze von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Renkert
Lene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik
Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

NSK Mhm. Abt. 339-
350, 361-369, 514-
520, 536, 544-550,
Miete H Nr. 2
589-590, Gr. D
1-400, Gr. E 1-700

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7

Donnerstag 31.
Freitag, den 18. Oktober 1935

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Brüggenmann
Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Rora Landerich ✓
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Buthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Stabesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

N. G. R. G. Mhm. Abt

159, 253, 261-262,
321-335, 360, 524-
530, 564-570, Gr.
D 1-400

Neues Theater

So., 3.11.1935

Zum ersten Male: ?

4.5.1935 im

Nationaltheater

s. dort

Wenn der Hahn kräht

Mouödie von August Hinrichs

Aufang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Madras: Progr. Heft Dorsch, Becker Jagel u. Repert., RLg
Rolle

Vorstellung Nr. 88

NEUES THEATER

Sonntag 10. November
Donnerstag, den 19. Dezember 1935

~~NSG~~ Mannheim

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marla Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorfski	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NEUES THEATER

Montag 11. November
Freitag, den 18. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 7

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Ruppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Yakusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standsbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

N. S. A. G. Wilm. Abt.
3, 119, 136-147, 221-
229, 519-523; Gr. D
1-400, Gr. E 1-700

Meines Theater

So., 17. 11. 1935

Wenn der Hahn kräht

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.15 Uhr

Machw.: Progr.-heft Vorsch., Besker-Fageb. u. Repert. (R.Lg)

NEUES THEATER ?

Vorstellung Nr. 20

21. November
Donnerstag, den ~~19. Dezember~~ 1935

NSK Mannheim ?

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Mag. Salbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorsti	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr ?

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

nur bei Becker

Neues Theater

So., 24. 11. 1935

Zum ersten Male:

Schatzgräber und Matrosen

Schauspiel von Bernhard Blume

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Langheinig als Dr. Billhorn

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 18

Dienstag, den 21. September 1935

4. Abend der Werbeweche

Für NSG „Kraft
durch Freude“
Ohne Kartenverkauf
Miete H. Nr. 2

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Pöfpler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piet, Gemeindegewaltige von Zeichau
Ein Junge

Hans Zinohr
Joseph Renfert
Lene Blankenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Zten Fühler
Klaus B. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Meines Theaters

So., 8.12.1935

Schatzgräber und Matrosen

Aufang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Langheim Dr. Billhorn

Machw.: Progr. left Dorsch., Becker-Faget. u. Keperst., RLg

Neues Theater

So., 15.12.1935

Wenn der Hahn kräht

Langheinz Willen

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 21.45 Uhr

Nachw.: Progr.-heft Dorsch., Becker Tageb. u. Repert., RLg

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 20

Mittwoch 18
Donnerstag, den 19. Dezember 1935

NSG Mannheim
Abt. 136-138, 221-
223, 321-335, 594-
597, Gr. D 1-400,
Gr. E 1-700

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorsti	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 20

Donnerstag, den 19. Dezember 1935

NSG Mannheim

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Max Halbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annchen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorsti	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Fritz Schmiedel
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Meines Theater

So., 22. 12. 1935

Wenn der Hahn kräht

abends

Langhainz Willen

Machw. : Becker Fagel. u. Repert., RLg

Neues Theater

Vorstellung Nr. 27

Donnerstag, den 26. Dezember 1935

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von
Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Hermine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Panse, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradel
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langhein ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Joseph Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blantensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Donnerstag 26. Dezember 1935
Sonntag, den 20. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Für Erwerbslose ?

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Hermine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Bierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Mädchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Mary
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renkert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blantenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Neues National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ~~29. März 1934~~ ^{Dezember 1935}
~~Nachmittags-Vorstellung~~

~~Für Gewerksleute~~

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Hermine Biegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergehilfe	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blankenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 18 Uhr

Anfang 19.30 Uhr
20

22.15
Ende 19.45 Uhr

Neues

National-Theater

Vorstellung Nr. 74

Montag, 30. Dezember
Donnerstag, 14. November 1935

Miete E Nr. 7
Sondermiete E Nr. 1

In neuer Einstudierung:

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Poisin
Dsmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gellh
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kützvetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung unseitig)

Tanzsagen:

Leitung: Eriska Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca

von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Eingerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Sultan	Peter Bugaklawski
Sein Bezir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfemann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin	Eriska Köster
Ihre Gespielin	Elisabeth Schmiele

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Zellendorf, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler, Ursula Rosewid, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Mrs. Becker Rep. Dorschau

NSK Mhm. Abt. 133-
135, 159, 259, 261-
263, 514-520, 529-
530, 544-550, Gr.
D1-400, Gr. E 1-
700

^{Neues}
~~National~~-Theater

Vorstellung Nr. 255

^{Mittwoch} ~~Sonntag~~, den ^{1. Januar} ~~20. März~~ 1936
~~Nachmittags-Vorstellung~~

~~Für Gewerksleute~~

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Germine Ziegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Dffenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blantenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{19.30}
Kasseneröffnung ¹ Uhr

Anfang ~~19.30~~ Uhr
²⁰

^{22.15}
Ende ~~19.45~~ Uhr

Neues
~~National~~-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ^{15. Januar} ~~20. März~~ 1936
Nachmittag-Vorstellung

~~Für Erwachsene~~

~~Wegen Erkrankung von Heinz Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Hermine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Annamarie Schradieck
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bädergeselle	Hans Beder ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinze ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marg
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renfert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blantenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{19.30} ~~19.30~~ Uhr

Anfang ~~19.30~~ ²⁰ Uhr

Ende ^{22.45} ~~22.45~~ Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 128

Dienstag 7. Januar 1936
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Miete M. Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkulen
Regie: Hans Beder

Personen:

Lobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel	
Lieschen, seine Tochter	Mice Decarli	
Supp Rucktäschel, Bäckerstr.	Hans Finohr	
Bierobdt, Schneidermeister	Karl Marx	
Dean Kimmel, Hufschmied	Mitglieder des Gemeinderates	Klaus W. Krause
Pitter Piefle, Schankwirt		Karl Hartmann
Huntmel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher	
Supp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder	
Frau Schnütgen	Hermine Biegler	
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler	
Das Mädchen vom Glückrad	Lucie Rena	
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach	
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht	

NSK Mhm. Abt.,
145-147, 227-
232, 301-306,
339-347, 359,
518-523, 528-
530, Gr. D 1-
400, Gr. E 1-
1700

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder
Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes
Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20³⁰ Uhr

Ende nach 22¹⁵ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ^{12. Januar} ~~20. März~~ 1936
Nachmittag-Vorstellung

~~Für Gewerbesteuer~~

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Banse, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Beder ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Rinder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kasseneröffnung **19** Uhr

Anfang ~~19.30~~ ²⁰ Uhr

22.15
Ende ~~22.15~~ ²⁰ Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ^{19. Januar} ~~20. März~~ 1936
Nachmittag-Vorstellung

Für Erwerbslose ?

~~Wegen Erkrankung von Feini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Ziegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langbeinz ✓
Firma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Mary
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renkert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Dffenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Gene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr ?

Ende 16.45 Uhr

abends

Meines Theater

Mo., 20. 1. 1936

Hänsel und Gretel / Coppelia

Lauderich Hänsel

Madw.: Becker Tagebuch u. Repert., (Progr. heft "Fra Diavolo")
RL

Neues National-Theater

Vorstellung Nr. 255

~~Diens~~ ^{Neues} ~~stag~~ ^{21. Januar}
Sonntag, den 20. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Für Gewerbstoße

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Ziegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Mädchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheing ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Frits Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 1/2 Uhr

Anfang 1/20 Uhr

22.15
Ende 1/20 Uhr

NSK Mhu. Abt. 1,
101-104, 133-135,
135-144, 224-226,
261-263, 348-350,
510, 544-550, 559,
569-570; Gr. D
1-400; Gr. E 1-
700

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 130

Donnerstag 23.
Mittwoch, den 22. Januar 1936

Miete M. Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkulen

Regie: Hans Beder

Personen:

Lobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Pieschen, seine Tochter	Alice Decarli
Fupp Auctäschel, Bäckermitr. } Bierodt, Schneidermeister } Sean Kimmel, Hufschmied } Pitter Piefle, Schankwirt } Hummel, Stadtsekretär	Mitglieder des Gemeinderates Klaus W. Krause Karl Hartmann Heini Handschumacher
Fupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schmitzen	Hermine Biegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 20⁰⁰ Uhr

Ende nach 22¹⁵ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK L'hafen Abt.
41-42, 55, 401-
404, 410-414,
419, 420-423,
471-472, 501-
502, 601-627;
Deutsche Jugend-
bühne L'hafen;
NSK Muh. Abt.
171, 181-184,
271, 281-282,
371, 381-389

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ~~20. März~~ ^{2. Februar} 1936
Nachmittags-Vorstellung

~~Für Gewerksleute~~

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Germine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Banse, eine Vierzehnjährige	Innemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Beder
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.20 Uhr
20

22.15
Ende 11.25 Uhr

Neues Theater

Fr., 7.2.1936

Aufführung der Schauspielschule der Städtischen
Hochschule für Musik und Theater Mannheim:

Der Verrat von Novara

Schauspiel von Casar von Arx

Aufang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Madew.: Progr. heft Dorsch. (Bei Becker nicht erwähnt)

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ~~20. März~~ ^{9. Februar} 1936
Nachmittag-Vorstellung

Für Gewerbesteuer

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Vock	Hermine Ziegler
Ilse Vock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Innemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langbeinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renkert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blankenfels

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung **19** Uhr

Anfang ~~19.00~~ ²⁰ Uhr

22.15
Ende ~~19.45~~ ²⁰ Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. ~~10~~

Montag 10. Februar
Mittwoch, den 29. Januar 1938

Miete M. Nr. 13

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von
Heinrich Zerkowen

Regie: Hans Becker

Personen: Hans Becker ✓

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willy Birgel
Lieschen, seine Tochter	Alice Decarli
Jupp Rucktäschel, Bäckerstr.)	Mitglieder Hans Finohr
Bierodt, Schneidermeister) des Karl Mary	
Jean Kimmel, Hufschmied) Gemeinderates Klaus W. Krause	
Bitter Biesle, Schankwirt) Karl Hartmann	
Hummel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher
Jupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnütgen	Hermine Ziegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Rena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Raffensöffnung ³⁰ 19 Uhr

Anfang ²⁰ 19 Uhr

Ende nach ¹⁵ 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK Mhm. Abt. 3,
130-132, 159,
261-263, 336-
338, 351-353,
361-369, 510,
514-517, 536,
549-550, 569-
570, Gr. D1-
400, Gr. E 1-300

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den ^{16. Februar} 20. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Gür Gewerksleute

Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Ebeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renfert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blantensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

^{19.30}
Kasseneröffnung ~~19.30~~ Uhr

Anfang ~~19.30~~ ²⁰ Uhr

^{22.15}
Ende ~~22.15~~ Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 407

Montag 17. Februar 1936
Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe
Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Pamella, seine Gemahlin	Erene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Buthinor
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	{ Karl Mang
Beppo }	{ Fritz Hartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Mag Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

NSK Mhm. Abt. 1,
160, 260, 321-335,
360, 504-510,
~~Miete M Nr. 4~~
~~Sondermiete M Nr. 5~~
519-520, 524-
530, 574-577,
Gr. D 1-400,
Gr. E 1-300

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 31

Freitag, den 28. Februar 1936

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Boissin
Osmin	Heinrich Böslin
Constanze	Gertrud Gelly
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Pedrillo	Albert v. Rühwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues National-Theater

N. S. K. O. V.
Kein Kartenvverkauf
Für Erwerbslose

Vorstellung Nr. 255

Samstag Februar
Sonntag, den 29. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Germine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Ebeltraud Banse, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradiet
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Beder ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinig ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Mary
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

22.15
Ende 22.15 Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den 20. März 1938
Nachmittags-Vorstellung

Für Erwerbstlose

~~Wegen Erkrankung von Heinz Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Götzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Germine Biegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Banse, eine Vierzehnjährige	Innemie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

22.15
Ende 22.15 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~222~~

Neues

Mittwoch 4.

Sonntag, den 29. März 1936

Nachmittag-Vorstellung

Für Erwerbslose
NS Kriegsoffer-
versorgung

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Hermine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Banse, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Mary
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renfert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Lene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

19.30
Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

22.15
Ende 22.15 Uhr

20

Neues Theater

Fr. 6. 3. 1936

Aufführung der Opernschule der Städtischen
Hochschule für Musik und Theater Mannheim:

Die chinesischen Mädchen

Oper von Rinaldo Da Capua
und

Der betrogene Kadi

Oper von Christoph Willibald Gluck

Anfang 20. Mrz

Ende 22. Mrz

Meines Theater

So., 8. 3. 1936

Zum Volkstrauertag:

Saat und Ernte

Allg. Kartenver-
kauf und NSK
Mhm. Abt. M9,
233-235, 259, 356,
504-510, 528-530,
554-560, 564-577,
588-590, 594-597

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Langheim Hochzeitladen

Nachw.: Progs. Heft Dorroh., Becker Fagel. u. Repert., RLg

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Samstag 14. März
Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M. Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Frieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Brabo	Werner Butzinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köhler
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boisin
Vorsä	Fritz Partling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisler	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NSK Mhu. Abt.
261-263, 348-
350, 353, 361-
369, 512-520,
541-550, 602-
606, Gr. D 1-
400, Gr. E 1-
300

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 7

Sonntag 15. März 1936

~~Freitag, den 18. Oktober 1935~~

~~H. C. A. G. Mhm.~~

Freier Verkauf

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ^W
Kate Einkerter	Charlotte Krüger
Einkerter, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Ruppinger
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Berner Buthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Stabsbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Base	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielfort: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Für NSG "Kraft
durch Freude"
Ohne Kartenverkauf

Vorstellung Nr. 212

Samstag 21. März
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Sad Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinz ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Ann, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise	Beryll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schicke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Sonntag, den 22. März 1936
Nachmittags-Vorstellung

Für Erwerbslose 2

~~Wegen Erkrankung von Heinz Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Germine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Innemie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langbeinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renkert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Dffenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Gene Blankensfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr ?

Ende 16.45 Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 255

Freitag, den 27. März 1936
Sonntag, den 29. März 1936
Nachmittag-Vorstellung

Für Erwerbslose 2

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Germine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Vierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus W. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓ ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Renkert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Dffenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Gene Blankenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr

vermutlich abends

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 10

Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 8

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Weder

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Luisa, seine Tochter	Mlice Decarli
Antoine Fénélon	Erwin Linde
Sofie	Lene Blankensfeld
Franz	Hans Weder ✓
Rudwig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Rentert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blanke

Spielwart: Georg Zimmermann

· Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

NSK Mhm, Abt. 1,
160, 260, 321-323,
327-335, 361-369,
519-520, 524-530,
549-550, Gr. D
1-400, Gr. E frei-
willig 1-700

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Freitag 3. April 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/>
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kralau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Könter
Schweinitz, Leutnant }	Frits Hartling
Richthofen, Kornett }	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kralau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffle }	Karl Zöller
Kon, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kralau	Joseph Renfert

Sefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kralau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Fellenendorf und Fränzi Mitradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung ³⁰ 19.00 Uhr

Anfang ²⁰ 19.20 Uhr

Ende etwa ²³ 19.50 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 50

Sonntag 5. April
Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Becker

Personen:

Vater Gurkitt	Hans Finohr
Lulise, seine Tochter	Alice Decarli
Antoine Fénélon	Erwin Linder
Sosie	Lene Blantensfeld
Franz	Hans Becker ✓
Baudig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Kenfert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Wanke

Spielwart: Georg Zimmermann

• Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Freier Verkauf und
NSK Mhm. Abt.
121-123, 324-326
584-590

NEUES THEATER

Mittwoch 3. April 1936

Freitag, den 18. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 7

N. S. K. G. Rhm. 2

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Gremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten
in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Yakuside

Der kaiserliche Kommissar

Der Standesbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Die Base

Gussa Heiken

Nora Landerich ✓

Charlotte Krüger

Heinrich Kuppinger

Heinz Daniel

Fritz Bartling

Hugo Boisin

Berner Butzinor

Robert Walden

Karl Zoller

Adolf Effelberger

Luise Böttcher-Fuchs

Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues Theater

So., 12. 4. 1936

Freier Parkauf

Gastspiel der Hamburger Volksoper mit
Claire Waldoff:

Drei alte Schachteln

Operette von Walter Kollo

Aufang ²⁰~~18~~ Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Nachw. für alle Aufführungen dieser Operette bis 19. 4.: National-
theater Mannheim, Jahresbericht, Spielzeit 1935/36

Meines Theater

Mo., 13.4.1936

Drei alte Schachteln

(S. 12.4.)

Aufang 16 Uhr

Meines Theater

Mo., 13. 4. 1936

Drei alte Schachteln

(S. 12. 4.)

Anfang 20 Uhr

Meines Theater

Di., 14.4. 1936

Drei alte Schachteln

(s. 12.4.)

Anfang 20 Mr

Neues Theater

Mi., 15. 4. 1936

Drei alte Schachteln

(s. 12. 4.)

Aufang 20 Uhr

Meines Theater

Do., 16.4. 1936

Drei alte Schachteln

(S. 12.4.)

Aufang 20 Mer

Neues Theater

Fr., 17. 4. 1936

Drei alte Schachteln

(s. 12. 4.)

Anfang 20 Uhr

Meines Theater

Sa., 18.4.1936

Drei alte Schachteln

(s. 12.4.)

Aufang 20 Uhr

Meines Theater

So., 19.4. 1936

Drei alte Schachteln

(s. 12.4.)

Aufang 20 Uhr

Neues

National-Theater

Sonntag 26. April

~~Montag, den 21. Februar 1936~~

Vorstellung Nr. 212

Freier Verkauf
NSK Mhm. Abt. 2,
124-129, 159, 360
Jugendbühne Mhm.

~~Miete C Nr. 15~~
~~Sondermiete C Nr. 8~~

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	· · · · ·	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	· · · · ·	Joseph Offenbach
Jack Chesney	· · · · ·	Richard Lauffen
Charley Whiteham	· · · · ·	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	· · · · ·	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	· · · · ·	Ernst Langheinze V
Donna Lucia D'Albadorez, Charleys Tante	· · · · ·	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	· · · · ·	Marta Langs
Pitty Verdun, Spettigue's Mündel	· · · · ·	Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise	· · · · ·	Berthl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	· · · · ·	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Montag 27. April
Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M. Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Biave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erielloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Selby
Sparafucile, ein Bravo	Berner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boifin
Borsa	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quissier	Hans Strubel

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Kellebarbiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt 3,
130-132, 230-
232, 336-347,
351-353, 510,
536, 559, 569-
570, Gr. D 1-
400, Gr. E frei-
willig 1-700

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 1

Diebstag 28. April
Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 0

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Beder

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Luisa, seine Tochter	Alice Decarli
Antoine Genelon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blankenfeld
Franz	Hans Beder ✓
Rudwig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Kerkert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blanke

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillschließung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Für NSG „Kraft durch Freude“, ohne Kartenverkauf

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Sonntag 3. Mai
Montag, den 24. Februar 1936

Freier Verkauf
Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Jack Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Fattotum im Kolleg	Ernst Langheinz
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise	Bernll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Dienstag 5. Mai 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich V
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura }	Gertrud Gellh
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

NSK Mhm. Abt.
101-104, 133-
135, 227-229,
304-309, 361-
369; Gr. D
1-400; Gr. E
freiwillig
1-400

Symon Kormanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant }	Frits Bartling
Nichthofen, Kornett }	Heini Handschuhmacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle	
Krakau	Joseph Offenbach
Puffte } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffte }	Karl Zöller
Rob, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krakau	Joseph Henfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Pagen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Krakau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starlen, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käte Jellendorf und Franzl Mitradi

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Für NSG „Kraft
durch Freude“
Ohne Kartenverkauf

Vorstellung Nr. 212-

Mittwoch 6. Mai
Montag, den 24. Februar 1936

Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	· · · · ·	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	· · · · ·	Joseph Offenbach
Sack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	· · · · ·	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	· · · · ·	Ernst Langheinz ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	· · · · ·	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	· · · · ·	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	· · · · ·	Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise	· · · · ·	Berthl Scharland
Mary, Dienerin bei Spettigue	· · · · ·	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
~~National~~-Theater

Vorstellung Nr. 265

Sonntag, den ^{10. Mai} ~~20. März~~ 1936
Nachmittags-Vorstellung

Freier Verkauf
Für Gewerkslose

~~Wegen Erkrankung von Heinz Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bock	Germine Biegler
Ilse Bock, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Bierzehnjährige	Annemarie Schradiet
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergehilfe	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blantenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ^{13.30} 8 Uhr

Anfang ~~13.30~~ 20 Uhr

Ende ^{22.15} ~~13.30~~ Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Montag, den 24. Februar 1936

Freier Verkauf
Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

11. Mai
Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	· · · · ·	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	· · · · ·	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	· · · · ·	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	· · · · ·	Ernst Langbeinz V.
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	· · · · ·	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	· · · · ·	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	· · · · ·	Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise	· · · · ·	Verhll. Sharland
Mary, Dienerin bei Spettigue	· · · · ·	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Dienstag 12. Mai
Montag, den 21. Februar 1936

Freier Verkauf
Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Jack Chesney	} Studenten in Oxford	Richard Lauffen
Charley Wyteham		Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise		Berthl. Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues

National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Sonntag 17. Mai
Montag, den 21. Februar 1936

Freier Verkauf

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Jack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyteham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancouri Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg		Ernst Langheinze
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradieck
Ella Delahay, eine Waise		Berthl. Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Montag, den 24. Februar 1936

18. Mai
Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten		Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford		Joseph Offenbach
Sack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyleham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley		Heini Handschumacher
Brassett, Fattotum im Kolleg		Ernst Langheinz V
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante		Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte		Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel		Annemarie Schradiet
Ella Delaney, eine Waise		Beryll Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue		Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Raffensöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Aufspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK Mhm. Abt. 120,
136-147, 221-226, 259,
359, 502-510, 519-520,
529-530, 573-577, 591-
597, Gr. D 1-400;
Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8
Gr. E freiwillig 1-700

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 100

Dienstag 19. Mai
~~Mittwoch, den 6. Februar 1936~~

Miete M. Nr. 14

Für NSG „Kraft
durch Freude“
Mhm.

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
D. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Erieff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Berner Wuthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gefährtin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köster
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boisin
Borsa	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Sonntag
Montag, den 24. Februar 1936

Miete C Nr. 15
Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	.....	Klaus B. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	.....	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Whyteham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	.....	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	.....	Ernst Langheinze
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	.....	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	.....	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	.....	Annemarie Schradief
Ella Delahay, eine Waise	.....	Berthl. Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	.....	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Für NSG
Kraft durch
Freude Mhm

Vorstellung Nr. 2

Dienstag, 26. Mai 1936
Donnerstag, 14. November 1935

Miete E Nr. 7
Sondermiete E Nr. 1

In neuer Einstudierung:

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von

W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Selim Bassa	Hugo Bojfin
Osmin	Heinrich Hölzlin
Constanze	Gertrud Gellh
Blondchen	Gussa Heiten
Belmonte	Heinrich Kuppinger
Bedrillo	Albert v. Kützvetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

(Fortsetzung umseitig)

Tanzszenen:

Leitung: Grita Köster

Im 1. Akt:

Marcia alla turca
von W. A. Mozart

ausgeführt von der Tanzgruppe

Im 3. Akt:

Türkisches Tanzspiel

Musik von W. A. Mozart

Singerichtet von Ernst Cremer und Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Sultan	Peter Duguslawski
Sein Bezir	Karl Meinede
Der Prinz	Mia Wolfermann
Sein Diener	Berner Schindler
Die Prinzessin	Grita Köster
Ihre Gespielin	Elisabeth Schmiede

Haremsdamen: Hedwig Broch, Käthe Fellenberg, Fränzi Millradt, Käthe Pfeiffer, Inge Ziegler,
Ursula Rosewid, Anneliese Waelde

Seeräuber, Händler, Mohren und die Haremswache

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 107

Freitag 29. Mai 1936
~~Mittwoch, den 41. Dezember 1935~~

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe
Musik von D. F. C. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Hellfrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart	
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin	
Pamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler	
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger	
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor	
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon	
Giacomo	Gefährten des Marquis	Karl Mang
Veppo		Fritz Bartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht	
Ein Bauer	Adolf Effelberger	
Ein Karabinier	Mag Adolphi	

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

NSK Mhm. Abt.

201-203, 233-234,

261-263, 301-303,

Miete M Nr. 9

Sondermiete M Nr. 5

348-350, 356, 511-

517, 541-570, 589

590; Gr. D 1-400,

Gr. E freiwillig

1-700

Meues Theater

Sa., 30.5.1936

Gastspiel Tegernseer Bauerntheater:

Wer zuletzt lacht

Dorfkomödie von Julius Pohl

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Machw.i

(Progr. heft Vorsch., Nationalth. Mhm. Jahresber. 1935/36

Neues Theater

So., 31. 5. 1936

Gastspiel Tegenseer Bauerntheater

Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie von Ludwig Anzeugruber

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Madus.: Progr.-heft Dorsch., Mat.-th., Mllun. Jahresber. 1935/36

Neues Theater

Mo., 1.6.1936

Gastspiel Tegernseer Bauerntheater:

Der heilige Rat

Komödie von Ludwig Ganghofer

Aufang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Madw. i. Progr. Heft Dorsch., Mat. th. Mkw. [Jahresber. 1935/36

Meues Theater

Di., 2.6.1936

Gastspiel Tegernseer Bauerntheater:

Die drei Dorfheiligen

Schwank von Neal und Ferner

Aufang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Machw.: Progr. heft Vorsch., Mat. th. Mhm. Jahresber. 1935/36

Neues Theater

Mi., 3.6.1936

Gastspiel Tegenseer Bauerntheater:

Wer zuletzt lacht

Dorfkomödie von Julius Pohl

Aufang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Madus.: Progr. left Dorsch., Mat.th. Ulm. Jahresber. 1935/36

Meines Theater

Do., 4.6.1936

Gastspiel Tegernseer Bauerntheater:

Wenn am Sonntag die Dorfmusik spielt

Ein lustiges Spiel von Anton Maly

Aufang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Machw.: Progr. Heft Nersch., Mat. th. Mhm. Jahresber. 1935/36

Neues
National-Theater

Für Erwerbslose
Ohne Kartenverkauf

Vorstellung Nr. 107

Freitag 5. Juni 1936
Mittwoch, den 11. Dezember 1935

Miete M Nr. 4
Sondermiete M Nr. 5

Fra Diavolo

Oper in drei Akten von Scribe
Musik von D. F. E. Auber

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Mag Reichart
Lord Koolburn, ein Engländer	Hugo Boisin
Pamella, seine Gemahlin	Irene Ziegler
Lorenzo, Offizier bei den röm. Dragonern	Heinrich Kuppinger
Matteo, Wirt	Berner Wuthinor
Zerline, seine Tochter	Elisabeth Gillardon
Giacomo } Gefährten des Marquis	Karl Rang
Beppo }	Fritz Bartling
Francesco, Zerlines Bräutigam	Adolf Albrecht
Ein Bauer	Adolf Effelberger
Ein Karabinier	Mag Adolphi

Bewohner von Terracina

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Terracina

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielausschnittes gestattet werden.

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 772

Samstag 6. Juni
Dienstag, den 11. April 1936

Miete A Nr. 21
Sondermiete A Nr. 11

Eine Frau ohne Bedeutung

Ein Schauspiel aus der Gesellschaft von
Oscar Wilde

Neubearbeitet von Karl Verbs

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Lord Illingworth	Audolf Klir
Sir John Pontefraet	Klaus W. Krause
Lady Caroline Pontefraet	Germinie Ziegler
Lord Alfred Rufford	Richard Lauffen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Hans Finohr
Ehrwürdigen Erzdiakon Daubenev, Doktor der Theologie	Josef Renfert
Mrs. Arbuthnot	Elisabeth Stieler
Gerald Arbuthnot, ihr Sohn	Gerhard Haselbach a. G.
Lady Hunstanton	Lene Blankenfeld
Mrs. Altonby	Annemarie Schradief
Lady Stutfield	Berthl. Tharland
Miss Hester Wordsley	Marta Langs
Farquhar, Butler	Armas Sten Fühler
Mlice, Dienstmädchen	Gaby Bantschenbach
Francis, Diener	Erich Krempin

Die Handlung spielt sich in einem Zeitraum von 24 Stunden ab.

Der erste bis dritte Akt auf dem Landsitz Hunstanton Chase, der vierte im Hause Mrs. Arbuthnots in Brockley.

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

NSK Mhm. Abt.
127-129, 261-263,
339-347, 361-369,
554-559; Gr. D
1-400, Gr. E frei-
willig 1-700

Neues Theater

Vorstellung Nr. 89

Montag, den 8. Juni 1936

N. S. A. D. B., Mannheim

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Heinrich Köhler-Hellfried

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Pinkerton

Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten

in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Yakusabe

Der kaiserliche Kommissar

Der Standesbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Die Waise

Gussa Heilen

Nora Landerich ✓

Charlotte Krüger

Heinrich Kuppinger

Christian Köhler

Fritz Barling

Hugo Bojtin

Werner Wuthinor

Robert Walden

Karl Zöller

Wolfgang Effelberger

Luisa Böttcher-Fuchs

Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M. Nr. 14

10. Juni
Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssfried
Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Ruppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Trieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Brabo	Werner Butzinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gefellschafterin	Nora Landerich
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Köster
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boisin
| Hofkavalier	| Fritz Hartling
Borsa	| Gertrud Ebeling
Ein Page der Herzogin . . . . .	| Hans Strubel
Quisler . . . . .	|

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Für NSG „Kraft
durch Freude“,
ohne Kartenvor-
kauf

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 48

Samstag, den 13. Juni 1936

Ludwig-Thoma-Abend

I.

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Tony May

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häbler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häbler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradiet
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

III.

Erster Klasse

Bauernschwanz in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stie aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz } junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lothe v. Kleewitz } aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Sylvester Goltmaier, Oekonom	Erwin Linder
Josef Filsler, Oekonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz ✓
Marie Filsler, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Rentert

Die Handlung spielt in einem Sitzzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Neues Theater

Vorstellung Nr. 343

Sonntag 14. Juni
Dienstag, den 19. Mai 1936

Miete H. Nr. 23-

Ludwig-Thoma-Abend

Freier Verkauf
und NSK Mhm

Abt. Deutsche
Jugendbühne

I. Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Lottchen, beider Tochter	Marta Langs
Celestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Bauschenbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II.

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus B. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langhein \checkmark
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach
in Bayern

(Fortsetzung umseitig)

III.

Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz | junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz | aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, lgl. bayer. Ministerialrat	Karl Marx
Schwester Gottmaier, Deconom	Erwin Linder
Josef Filser, Deconom und Abgeordneter	Ernst Langhein \checkmark
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renkert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupé erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Eröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Neues

National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Freitag 19. Juni 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H Nr. 3 2
Sondermiete H Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto
Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ^W ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Giffardon
Laura }	Gertrud Gellh
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau	Wilhelm Fricloff

(Fortsetzung umseitig)

Symon Kumanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant	Frit Hartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte }	Karl Zöller
Hoh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Hesselendorf und Fränzi Mürradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielausschnittes gestattet werden

NEUES THEATER

Sonntag 20. Juni 1936
Freitag, den 18. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 7

R. G. R. G. Rhm.

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Guffa Heiten
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Kate Linterion	Charlotte Krüger
Linterion, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boissin
Onkel Bonze	Werner Wuthinor
Yakuside	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Lauderich Bastien

Meines Theater

Mo., 22. 6. 1936

Musikalischer Komödienabend:

Zum ersten Male: Don Juan, pantomimisches Ballett
von Christoph Willibald Gluck

In neuer Inszenierung: Bastien und Bastienne, Sing-
spiel von Wolfgang Amadeus Mozart

Zum ersten Male: Die Liebesprobe (Rekrutierung), Bal-
lett von Wolfgang Amadeus Mozart

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

NSK Mltm.
Abt. 159,
259, 321-
335, 504-
510, 524-
530, 549-
550, 574-
577, 594-
597, Gr. D
1-400, Gr.
E freiwill.
lig 1-900

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 120

Sonntag 28. Juni
Mittwoch, den 29. Januar 1936

Der Sprung aus dem Alltag

Eine Komödie in drei Akten von

Heinrich Zerkaulen

Regie: Hans Beder

Personen:

Tobias Specht, Amtsvorsteher	Willly Birgel
Lieschen, seine Tochter	Alice Decarli
Fupp Rucktäschel, Bäckermeister	Hans Finohr
Vierodt, Schneidermeister	Karl Marx
Jean Kimmel, Hufschmied	Klaus W. Krause
Pitter Bieße, Schankwirt	Karl Hartmann
Huntmel, Stadtssekretär	Heini Handschumacher
Fupp Schmitz, Rheinschiffer	Erwin Linder
Frau Schnütgen	Hermine Ziegler
Eine Kellnerin	Elisabeth Stieler
Das Mädchen vom Glücksrad	Lucie Nena
Ein Ballonverkäufer	Joseph Offenbach
Ein Karussellbesitzer	Adolph Albrecht

Kirmesbesucher, Schützen und Kinder

Das Stück spielt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen während einer rheinischen Kirmes

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19³⁰ Uhr

Anfang 19³⁰ Uhr

Ende nach 22¹⁵ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommen den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Miete M. Nr. 13
Freier Verkauf i
NSK Mhu. Abt.
124-126, 321-326

Neues
National-Theater

Vorstellung Nr. 369

Mittwoch 1.
Freitag, den 2. Juli 1936

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blantenfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Erwin Linder
Marille, gen. Heimchen, Pflegetochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradiet
Die Beßelne	Hermine Ziegler
Hajfle, Hilfsprediger	Heini Handschuhmacher
Blöz, Inspektor	Joseph Renfert
Die Dienstmagd	Gaby Bantschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters
Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

NSK Mhm. Abt. 159,
327-335, 360, 549-
550, 602-606; Gr.
D 1-400, Gr. E

Platz F Nr. 29

freiwillig 1-700;
Deutsche Jugend-
bühne Mhm.

Neues Theater

Fr., 3. 7. 1936

Musikalischer Komödienabend:

Don Juan / Bastien und Bastienne / Die Liebesprobe

Lauderich Bastien

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Madw.: Progr. Heft Dorsd., Becker Fagel. u. Repert., RL

NSK Mllm.
Abt. 127-132,
136-147, 160,
~~233~~ 233-234,
260-263, 353,
519-520,
Gr. D 1-400,
Gr. E frei-
willig 1-700

Neues Theater

Vorstellung Nr. 99

Sonntag, den 5. Juli 1936

Für die HJ-Mannheim

Ohne Kartenverkauf

Ludwig-Thoma-Abend

I Vottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Geheimrat Dr. Otto Giselius, Universitätsprof.	Joseph Offenbach
Mathilde, seine Frau	Lene Blankensfeld
Vottchen, beider Tochter	Marta Langs
Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats	Hermine Ziegler
Dr. Traugott Appel, Privatdozent	Heini Handschumacher
Babette, Köchin bei Giselius	Gaby Banschbach

Ort: Kleine Universitätsstadt

II Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Heinrich Häppler, Regierungsrat	Klaus W. Krause
Mama Häppler	Lucie Rena
Ida, beider Tochter	Annemarie Schradief

Fortsetzung umseitig!

Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein	Ernst Langheinz ✓
Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Hermine Ziegler
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts sel. Erben	Joseph Offenbach

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern

III.

Erster Klasse

Bauernschwanz in einem Akt von
Ludwig Thoma

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Kaufmann Stie aus Neuruppin	Heini Handschumacher
Assessor Alfred v. Kleewitz | junges Ehepaar	Armas Sten Fühler
Lotte v. Kleewitz | aus Norddeutschl.	Lucie Rena
Von Scheibler, kgl. bayer. Ministerialrat	Karl Mary
Schwester Gottmaier, Detonom	Erwin Linder
Josef Filser, Detonom und Abgeordneter	Ernst Langheinz ✓
Marie Filser, dessen Ehefrau	Hermine Ziegler
Ein Schaffner	Karl Hartmann
Ein Zugführer	Joseph Renfert

Die Handlung spielt in einem Eilzugcoupe erster Klasse

Ort: Oberbayern

Spielwart: Fritz Walter

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.45 Uhr

NEUES THEATER

Vorstellung Nr. 53

Samstag, den 11. Juli 1936

Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel
von G. S. Mosenthal
Musik von Otto Nicolai

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Sir John Falstaff		Heinrich Hölzlin
Herr Kluth } Bürger von Windsor	{	Wilhelm Trieloff
Herr Reich }	{	Werner Wuthinor
Fenton		Max Reichart
Bunter Spärlich		Albert v. Rühwetter
Dr. Cajus		Hugo Voisin
Frau Kluth		Gertrud Gelly
Frau Reich		Irene Hiegler
Jungfer Anna Reich		Gussa Heiten
Der Wirt zum Hofenbände		Karl Hölzer
Der Stellner		Karl Friedrich Haag
Erster } Bürger	{	Hans Harm
Zweiter }	{	Franz Bartenstein
Dritter }	{	Alois Bolze
Vierter }	{	Robert Walden

Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Mästen von Elfen und anderen Geistern, Knechte des Herrn Kluth

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Ludwigshafen - Pfalzbau

NEUES THEATER

Dienstag 24. September
Freitag, den 18. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 12

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Briggemann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin
Kate Pinkerton
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen
Marine
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten
in Nagasaki
Goro
Der Fürst Yamadori
Onkel Bonze
Yakuside
Der kaiserliche Kommissar
Der Standesbeamte
Die Mutter Cho-Cho-Sans
Die Waise

Gussa Heiten
Nora Landerich
Charlotte Krüger

Heinrich Kuppinger

Seinz Daniel
Fritz Bartling
Hugo Boissin
Werner Wuthinor
Robert Walden
Karl Zöller
Adolf Effelberger
Luise Wottcher-Fuchs
Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

~~N. S. R. G. Mhm.~~

L'hafen Abt. 41-45,

46-49, 50, 53, 101-

103, 111, 425-429,

432-434, 525, 601-

618, 620-627;

Deutsche Jugend-

bühne L'hafen;

NSK Mhm. Abt.

171, 181-184, 271,

281, 291, 371, 381-

386, 391-393.

Ludwigshafen - Pfalzbau

~~NEUES THEATER~~

Vorstellung Nr. 21

Donnerstag November 1935
Freitag, den 28. Februar 1936

Die Entführung aus dem Serail

Komische Oper in drei Akten von
W. A. Mozart

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Selim Bassa Hugo Boisin
Osmin Heinrich Hölskin
Constanze Gertrud Selb
Blondchen Gussa Heilen
Belmonte Heinrich Kuppinger
Pedrillo Albert v. Rühwetter

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Wachen

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutrittskommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NSK L'hafen Abt. 50-54, 111, 401-404, 421-423, 425-429, 451-452, 471-472, 501-502, 521-525, 601-618, 620-627; Deutsche Jugendbühne L'hafen; NSK Mhm. Abt. 281-282, 291, 381-389, 391-393

Ludwigshafen - Pfalzban
National-Theater

Vorstellung Nr. 37
 Donnerstag 5. Dezember
 Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
 Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
 F. Zell und Richard Genée

Musik von
 Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto
 Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich V
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

NSK L'hafen
 Abt. 41-42,
 50-55, 401-
 404, 410-414,
 421-423, 425-
 429, 435-436,
 451-452, 471-
 472, 501-502,
 521-525, 601-
 627. Deut-
 sche Jugend
 Bühne L'hafen

Symon Kymanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Frits Hartling
Richtshofen, Korнет	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Piffle) seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Puffte)	Karl Böller
Koh, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Kienfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
 Tataren, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepak“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
 Hedwig Broch, Käte Zellendorf und Fränzi Mitradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.³⁰ Uhr

Anfang 19.²⁰ Uhr

Ende etwa 23.⁰⁰ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
 Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
 Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

NS-Kulturgemeinde Ludwigshafen a. Rh.

Alt. 43-45

PFALZBAU-LUDWIGSHAFEN

Donnerstag, den 30. Januar 1936

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von
Mag Salbe

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Pfarrer Hoppe	Hans Finohr
Annen, seine Nichte	Marta Langs
Amandus, ihr Stiefbruder	Fritz Walter
Kaplan Gregor von Schigorffi	Richard Lauffen
Hans Hartwig, ein junger Student	Werner Kreith, Schauspiel- haus Frankfurt a. M. a. G.
Maruschka, Dienstmädchen	Lucie Rena

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen

Spielwart: Fritz Walter

Plausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

46-49, 50-54,
61, 101-105,
111, 431, 432-
436, 620-627,
905-909;
NSK Mhm. Abt
291, 390-393;
Jugendbühne
Mhm

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

Donnerstag 20.

Mittwoch, den 5. Februar 1936

Vorstellung Nr. 168

Miete M. Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Frieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Sparafucile, ein Bravo	Werner Buthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich
Graf von Monterone	Carl Schlotmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo	Hugo Boissin
Borsa	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quisier	Hans Strubel

Herrn und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klauß

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Pfalzban Ludwigshafen

Do. 12. 3. 1936

Saat und Ernte

Langheim Hochzeitlader

abends

Nachw.: Becker Fagel. u. Repert., RLg

Pfalzbau Ludwigshafen

~~NEUES THEATER~~

Mittwoch März 1936

Freitag, den 18. Oktober 1935

Vorstellung Nr. 7

N. S. R. G. Rhm. 2

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly

Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin

Kate Linkerton

Linkerton, Leutnant in der amerikanischen

Marine

Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten

in Nagasaki

Goro

Der Fürst Yamadori

Onkel Bonze

Yakusidé

Der kaiserliche Kommissar

Der Standesbeamte

Die Mutter Cho-Cho-Sans

Die Waise

Gussa Heiten

Nora Landerich ✓

Charlotte Krüger

Heinrich Kuppinger

Geinz Daniel

Fritz Bartling

Hugo Boissin

Werner Buthinor

Robert Walden

Karl Zöller

Adolf Effelberger

Luisa Böttcher-Fuchs

Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Pfalzbau Ludwigshafen
~~National-Theater~~

Vorstellung Nr. 212

Mittwoch 22. April
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Joseph Offenbach
Jack Chesney } Studenten	Richard Lauffen
Charley Whiteham } in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	Ernst Langheinze
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	Hermine Ziegler
Ann, Spettigue's Nichte	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	Annemarie Schradieck
Ella Delahay, eine Waise	Berthl Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schickle

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Abspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

Donnerstag, 23. April

Montag, den 24. Februar 1936

Vorstellung Nr. 212

Miete C Nr. 15

Sondermiete C Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von

Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	..	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	..	Joseph Offenbach
Sad Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyleham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	..	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	..	Ernst Langbeinz V
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	..	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	..	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	..	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	..	Verbill Charland
Mary, Dienerin bei Spettigue	..	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

29. April

Vorstellung Nr. 123

Mittwoch, den 5. Februar 1936

Miete M. Nr. 14

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von
F. G. Grünbaum

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelssrich

Personen:

Der Herzog von Mantua	Heinrich Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr	Wilhelm Trieloff
Gilda, dessen Tochter	Gertrud Gelly
Spasucile, ein Bravo	Berner Buthinor
Maddalena, seine Schwester	Irene Ziegler
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Nora Landerich ✓
Graf von Monterone	Carl Schlottmann
Graf von Ceprano	Christian Könter
Die Gräfin, seine Gemahlin	Charlotte Krüger
Marullo | Hofkavaliere |	Hugo Voisin
Dorsfa | |	Fritz Bartling
Ein Page der Herzogin	Gertrud Ebeling
Quissier	Hans Strubel

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: 16. Jahrhundert

Chöre: Karl Klaus

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Mittwoch 27. Mai
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	.....	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	.....	Joseph Offenbach
Jack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wykeham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	.....	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	.....	Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	.....	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	.....	Marta Langs
Kitty Verdun, Spettigue's Mündel	.....	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	.....	Beryll Sharland
Mary, Dienerin bei Spettigue	.....	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidde

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Pfalzbau Ludwigshafen
National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Donnerstag 28. Mai 1936
Samstag, den 12. Oktober 1935

Miete H. Nr. 3
Sondermiete H. Nr. 2

In neuer Inszenierung:

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Lanerich ✓
Bronislawka } ihre Töchter	Elisabeth Gillardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Admanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kazimir von Polen	Albert v. Kufwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christiane Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Nichthofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Puffte) seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffte)	Karl Böller
Rob, Wirt	Robert Balden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Renfert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten,
Lataien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von
Hedwig Broch, Käte Jellendorf und Fränzi Mitradt

Leitung: Erta Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann
Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Schwetzingen - Haus der Freue

Di., 12. 11. 1935

Saat und Ernte

abends

Langheim als Hochzeitslader

Machw. i. Becker Tageb. u. Repert., RLg

Schwetzingen | Haus der Treve
National-Theater

Mittwoch 14. Dezember
~~Samstag, den 5. Oktober 1935~~

Vorstellung Nr. 20

Miete E Nr. 3

~~Zum ersten Male:~~

Schwarzarbeiter

Lustspiel von
Emmerich Kuß
Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Vater Eberle, Kaminlehrermeister	Ernst Langhein	✓
Barwett, seine Frau	Hermine Ziegler	
Frieda, ihre Tochter, Studentin	Alice Decarli	
Mädi Richter, Studentin	Annemarie Schradiet	
Franz Weigerleitner, Kaminlehrer-Gehilfe	Erwin Linder	
Fritz, Kaminlehrer-Lehrbub	Heini Handschumacher	
Dr. med. Otto Müller	Joseph Offenbach	
Frau Schmitt, Wasch- und Putzfrau bei Eberles	Sophie Römer-Gahn	

Ort: Eine größere badische Stadt

Zeit: Gegenwart

Der 1. und 3. Akt spielen im Wohnzimmer Eberles, der 2. Akt in der Kaminlehrer-Werkstatt

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Rasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Schwetzingen - Haus der Treue

National-Theater

Vorstellung Nr. 256

Mittwoch 15. Januar
Sonntag, den 20. März 1936
Nachmittag-Vorstellung

Für Erwerbslose

~~Wegen Erkrankung von Heini Handschumacher an Stelle von „Der Sprung aus dem Alltag“~~

Krach im Hinterhaus

Komödie in drei Akten von

Maximilian Böttcher

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Frau Witwe Bod	Germine Ziegler
Ilse Bod, ihre Tochter	Alice Decarli
Edeltraud Pause, eine Bierzehnjährige	Annemarie Schradief
August Krüger, Hausverwalter	Klaus B. Krause
Malchen, seine Frau	Lucie Rena
Gustav Kluge, Bäckergefelle	Hans Becker ✓
Hermann Schulze, Oberpostschaffner	Ernst Langheinz ✓
Irma, seine Frau	Elisabeth Stieler
Paula, deren Tochter	Marta Langs
Justizrat Dr. Horn	Karl Marx
Assessor Dr. Erich Horn, dessen Sohn	Erwin Linder
Amtsgerichtsrat Müller	Joseph Rentert
Der Staatsanwalt	Richard Lauffen
Justizwachtmeister	Karl Hartmann
Ein Reporter	Fritz Walter
Ein Mann	Josef Offenbach
Eine Frau aus dem Publikum	Hene Blantenfeld

Schöffen, Justizsekretär, Publikum

Ort und Zeit der Handlung: Berlin, Gegenwart

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende 16.45 Uhr

Schloßtheater Schwetzingen

~~NEUES THEATER~~

Montag 20. April 1936
~~Freitag, den 18. Oktober 1935~~

Vorstellung Nr. 7

R. S. A. G. Mhm.

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa
Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Gelfrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiken
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich ✓
Kate Pinkerton	Charlotte Krüger
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Kuppinger
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boissin
Onkel Bonze	Berner Wuthinor
Yakusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standsbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 25

Donnerstag 19. März
Mittwoch, den 26. Februar 1936

Miete M Nr. 17
Sondermiete M Nr. 9

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Weder

Personen:

Vater Gurliitt	Hans Finohr
Lulise, seine Tochter	Mlice Decarli
Antoine Fénélon	Erwin Linder
Sofie	Lene Blankensfeld
Franz	Hans Weder
Raudig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Renfert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eifeler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blanke

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Freigabe

Tagebude Becker: abends Schwotzingen

Schwetzingen - Haus der Treue
National-Theater

Vorstellung Nr. 212

Freitag 26. Juni
Montag, den 24. Februar 1936

Miete G Nr. 15
Sondermiete G Nr. 8

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von
Brandon Thomas

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	.....	Klaus W. Krause
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	.....	Joseph Offenbach
Sack Chesney	Studenten	Richard Lauffen
Charley Wyleham	in Oxford	Karl Hartmann
Lord Fancourt Babberley	.....	Heini Handschumacher
Brassett, Faktotum im Kolleg	.....	Ernst Langheinze ✓
Donna Lucia D'Alvadorez, Charleys Tante	.....	Hermine Ziegler
Anny, Spettigue's Nichte	.....	Marta Langs
Ritty Verdun, Spettigue's Mündel	.....	Annemarie Schradiet
Ella Delahay, eine Waise	.....	Beryll Scharland
Mary, Dienerin bei Spettigue	.....	Lucie Rena

An zwei Flügeln: Gustav Semmelbeck, Rolf Schidke

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Auspättkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Gastspiel in Neustadt
National-Theater

Vorstellung Nr. 37

Donnerstag 2. Januar 1936

~~Samstag, den 12. Oktober 1935~~

Miete H. Nr. 3

~~Sondermiete H. Nr. 2~~

In neuer Inszenierung

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach

F. Zell und Richard Genée

Musik von

Carl Millöcker

Neu bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Nora Landerich ✓
Bronisława } ihre Töchter	Elisabeth Gissardon
Laura	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krafau .	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung unseitig)

Symon Kabanowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Rühwetter
Wangenheim, Major	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister	Christian Köhler
Schweinitz, Leutnant	Frits Hartling
Nichthofen, Korsett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalska	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Krafau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Bartenstein
Buffe }	Karl Zöller
Kob, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Krafau	Joseph Renkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Tataren, Volk

Ort der Handlung: Krafau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käte Zellendorf und Fränzi Miradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.00 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Gastspiel in Neustadt

NEUES THEATER

Donnerstag 2. April 1936
Freitag, den 12. Oktober 1925

Vorstellung Nr. 7

N. S. S. Mhm.

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Brüggenmann

Musik von Giacomo Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Gussa Heiken
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Nora Landerich IV
Kate Linerton	Charlotte Krüger
Linerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Heinrich Ruppinger
Sharplesh, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Heinz Daniel
Goro	Fritz Bartling
Der Fürst Yamadori	Hugo Boisin
Onkel Bonze	Werner Ruthinor
Hatusidé	Robert Walden
Der kaiserliche Kommissar	Karl Böller
Der Standesbeamte	Adolf Effelberger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luise Böttcher-Fuchs
Die Waise	Gertrud Ebeling

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre

Ort der Handlung: Nagasaki

Spielwart: Ernst Raschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

Gastspiel in Landau

National-Theater

Vorstellung Nr. 133

Montag 24. Februar 1936
Dienstag, den 21. Dezember 1935

~~Kuiper-Miete~~

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meißner und Galévy

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Mar Reichart
Kosalinde, seine Frau	Marlene Müller-Sampe
Franz, Gefängnisdirektor	Heinrich Hölzlin
Prinz Orloffsk	Nora Landerich ✓
Alfred, sein Gesangslehrer	Albert v. Rühwetter
Dr. Falke, Notar	Hans Becker ✓
Blind, Advokat	Karl Wang
Adèle, Stubenmädchen	Gertrud Gelly
Ida, ihre Schwester	Lucie Neua
Frosch, Gefängnis-Aufseher	Hugo Boisin
Swan, Orloffsk's Kammerdiener	Franz Bartenstein
Erster	Wolff Eitelberger
Zweiter	Karl Zöller
Dritter	Hans Karasak
Vierter	Max Adolphi

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orloffsk, Bediente, Wagen

Tanzleitung: Erila Köster

Einlagen im 2. Akt:

„Marianka-Polka“ von Johann Strauß, getanzt von Erila Köster und Werner Schindler
Walzer: „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß, getanzt von Hedwig Broch,
Fränzi Millradt, Karl Meinede und der Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 24

Donnerstag 10. Oktober
Freitag, den 27. September 1935

Miete F Nr. 2

7. Abend der Werbeweche

Die Gärtnerin aus Liebe

(La Finta Giardiniera)

Romische Oper in drei Aufzügen von

W. A. Mozart

Aus dem Italienischen übertragen und bearbeitet von

Siegfried Anheisser

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Der Podestà Don Anchise	Fritz Bartling
Marchesa Violante Onesti, unter dem Namen Sandrina als Gärtnerin in Diensten des Podestà	Gertrud Gelly
Graf Velsiore	Heinrich Kuppinger
Armida, Nichte des Podestà	Paula Buchner
Ramiro, ein junger Edelmann	Martene Müller-Hampe
Serpetta, Kammermädchen im Hause des Podestà	Elisabeth Gillardon
Rardo, Diener Violantes, als Gärtner eben- falls in Diensten des Podestà	Christian Ködler

Die Handlung spielt auf dem Landgut des Podestà in Lagonero

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Maduweis: Becker

National-Theater

Vorstellung Nr. 13

Donnerstag
Dienstag, den 24. ~~September~~ ^{Oktober} 1935

Miete H Nr. 2

4. Abend der Werbeweche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Raergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seff, sein Kutscher und Fattotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Pief, Gemeindefchulze von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Renkert
Gene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmuß

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Nachw.: Becker

National-Theater

Vorstellung Nr. 15

Donnerstag 14. November
Dienstag, den 21. September 1935

Miete H Nr. 2

~~4. Abend der Werbeweche~~

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaerger

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Anumann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piet, Gemeindegelbe von Teichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Rentert
Gene Blankenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmusik
Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmi-
schen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rasseneröffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 48

Mittwoch 20. November
Dienstag, den 21. September 1935

Miete H Nr. 2

~~4. Abend der Werbeweche~~

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Raergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piel, Gemeindefürsorger von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Renkert
Lene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Offenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marr
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmußli

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

1002

Fr., 22. 11. 1935

Xerxes

Manus. : Becker Tageb. u. Report.

Dorst. Nr. ~~143~~

Fr., 3. 1. 1936

Iphigenie auf Tauris

Maclw.: Becker Fagel. u. Report.

Mi., 4.3.1936

Hänsel und Gretel

fraglich

mit RL

National-Theater

Vorstellung Nr. ~~255~~ 258 (?)

Dienstag 31. März
~~Wittwoch, den 26. Februar 1936~~

Miete Nr. 19
Sondermiete Nr. 10

Der Nachbar zur Linken

Ein Schauspiel in drei Akten von
Heinz Steguweit

Regie: Hans Becker

Personen:

Vater Gurlitt	Hans Finohr
Lulise, seine Tochter	Mlice Decarli
Antoine Fénéton	Erwin Linder
Sosie	Lene Blantensfeld
Franz	Hans Becker ✓
Baudig	Friedrich Hölzlin
Schröder	Joseph Neufert
Breuer	Georg Zimmermann

Männer aus der Gemeinde, fünf Männer aus Paris

Die Handlung geschieht zwischen dem 17. und 19. August in einem Eiseler Landhaus nahe der Grenze

Zeit: Gegenwart

Bühnenbild: Hans Blanke

Spielwart: Georg Zimmermann

· Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 21.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stillschließung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

National-Theater

Mittwoch 13. Mai
Freitag, den 20. März 1936

Vorstellung Nr. 216

Miete F. Nr. 20
Sondermiete F. Nr. 11

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammerano

Musik von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Personen:

Der Graf von Luna	Holf Scharf, Staatstheater Kassel a. G.
Leonore	Paula Buchner
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Martico	Heinrich Kuppinger
Ferrando	Heinrich Hölzlin
Inez	Bertrud W. Iker
Ruiz	Fritz Barling
Ein alter Zigeuner	Karl Zoller
Ein Bote	Hans Karafel

Gefährtinnen Leonores, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Spielwart: Anton Schrammel

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden

National-Theater

Vorstellung Nr. 19

Donnerstag 14. Mai 1936
Dienstag, den 21. September 1935

Miete H Nr. 2

4. Abend der Werbeweche

Hockewanzel

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Hans Christoph Kaergel

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Der Erzdechant zu Politz Wenzel Hocke,
genannt „Hockewanzel“
Seiff, sein Kutscher und Faktotum
Luise, die Pfarrköchin
Hille, Amtmann des Sprengels des
Erzdechanten
Löffler, Dorfschöffe
Der Bischof von Leitmeritz
Der Kanzler des bischöflichen Amtes
Ein Domherr
Pater Florian
Frau Schubert
Ein Mann
Eine Frau
1. Bursche
2. Bursche
Piet, Gemeindefürsorger von Zeichau
Ein Junge

Hans Finohr
Joseph Renkert
Gene Blantenfeld

Karl Hartmann
Joseph Lissenbach
Friedrich Hölzlin
Karl Marx
Richard Lauffen
Fritz Schmiedel
Lucie Rena
Georg Zimmermann
Hermine Ziegler
Fritz Walter
Armas Sten Fühler
Klaus W. Krause
Walter Förder

Mädchen, Kinder, Dorfmuß

Das Stück spielt zu Anfang des 19. Jahrhunderts — 1806 bis 1809 — in einer deutsch-böhmischen Gemeinde des schlesischen Sprachgebietes

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung: 19.30 Uhr

Anfang: 20.00 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 367

Montag ^{25. Mai}
Donnerstag, den 2. Juni 1936

Miete D Nr. 29

Lauf ins Glück

Operette in fünf Akten von
Paul Beyer und Heinz Hentschle
Gesangstexte von Günther Schwenn
Musik von Fred Raymond

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Krank Hull, Zeitungskönig aus USA	Klaus B. Krause
Marb, seine Tochter	Lucie Rena
Elisabeth Hausdorf	Gussa Heiten
Hans, ihr Bruder	Karl Hartmann
Bela Kövesz	Joseph Offenbach
Lona, seine Tochter	Paula Stauffert
Sven Larsen, schwedischer Langstreckenläufer	Max Reichart
Otto, sein Trainer	Hans Becker ✓
Vorsteherin eines Pensionates in Lausanne	Lene Blankensfeld
Jose	Gaby Bauschenbach
Ein deutscher Sportler	Fritz Walter
Rundfunkansager	Armas Sten Fühler
Ein französischer Sportsmann	Erich Krempin
Ein alter Knecht	Joseph Renkert
Sportlerinnen	Mannheimer Turnerbund Germania

Besucher und Teilnehmer der Olympischen Spiele aus aller Herren Länder — Gäste im Kasino von Baden-Baden — Pensionärinnen — Bauernburschen und Bauernmägde — Kurgäste von Baden-Baden

Zeit: Die olympischen Spiele in Deutschland

Ort: 1. Pensionat in Lausanne am Genfer See

2. Bar in Baden-Baden an der Dooß

3. Olympisches Dorf bei Berlin

4. Gutshof in Pommern

5. Hotelgarten in Baden-Baden

Tanzleitung: Erika Köster — Spielwart Ernst Maschke

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende nach 22 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 200

Donnerstag 25. Juni
Samstag, den 9. Mai 1936

Miete C Nr. 23
Sondermiete C Nr. 12

In neuer Einstudierung:

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Oper in zwei Aufzügen von

W. A. Mozart

Dichtung von Lorenzo da Ponte

Deutsche Uebersetzung von Siegfried Anheißer

Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Don Giovanni, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Heinz Daniel
Donna Anna, Don Ottavios Verlobte	Paula Buchner
Don Ottavio, ein junger Edelmann	Heinrich Kuppinger
Der Komtur, Donna Annas Vater	Berner Wuthinor
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Giovanni verlassen	Erta Müller
Leporello, Don Giovannis Diener	Heinrich Hölzlin
Masetto, ein junger Bauer	Christian Könter
Zerlina, Masettos Braut	Gertrud Gelly

Bauernburschen und Mädchen, Diener und Musikanten

Die Handlung spielt in einer Stadt Spaniens

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

National-Theater

Vorstellung Nr. 369

Donnerstag 2.
Freitag, den 3. Juli 1936

Miete F Nr. 29 ?

Johannisfeuer

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann

Regie: Friedrich Holzlin

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Hans Finohr
Seine Frau	Lene Blankenfeld
Trude, beider Tochter	Marta Langs
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Keffe	Erwin Linder
Marilke, gen. Heimchen, Pflege Tochter im Vogelreuterschen Hause	Annemarie Schradief
Die Weßkalkene	Hermine Ziegler
Hajste, Hilfsprediger	Heini Handschumacher
Blög, Inspektor	Joseph Kenfert
Die Dienstmagd	Gaby Hanschenbach

Ort der Handlung: Das in Preußisch-Litauen gelegene Gut Vogelreuters

Bühnenbilder: Karl Petry. — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter

Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Bausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

National-Theater

Donnerstag 9. Juli

Samstag, den 6. Juni 1936

Vorstellung Nr. 302

Miete H Nr. 25

In neuer Inszenierung:

Tosca

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou,
L. Illica und G. Giacosa

Musik von G. Puccini

Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Heinrich Köhler-Helffrich

Personen:

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Marlene Müller-Sampe
Mario Cavaradossi, Maler	Heinrich Kuppinger
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Wilhelm Frieloff
Cesare Angelotti	Hugo Boisin
Der Mesner	Karl Mang
Spoletta, Agent der Polizei	Fritz Bartling
Sciarrone, Gendarm	Berner Wuthinor
Ein Hirte	Gerda Fuchem
Ein Schließer	Karl Zöller

Soldaten, Spirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, Aleriker, Kapellensänger usw. Rom, Juni 1800

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitts gestattet werden

Rosengarten - Mibelungensal

Di., 1. 10. 1935

Mieter - Abend

Aufang 20 Uhr

Machw.: überall übereinstimmend

Meines Theater

98 Zettel

fehlt ~~1~~ 1

Pfalzbeur

12 Zettel

fehlen 9

● Schwetzingen

fehlt 1 Zettel

Neustadt

Apken 2 Zettel

Saudan

Spülen 2 Zettel

Baden - Baden

Akten 2 Zettel

1875-1876 Baden - Baden

1875-1876

1875-1876 Baden - Baden

1875-1876 Baden - Baden

1875-1876 Baden - Baden

1875-1876 Baden - Baden